



© sonne_fleckl / stock.adobe.com

04
2022

BürgerINFO *aktuell*

Seite 4 Rathaus // Seite 29 Bürgerstiftung // Seite 53 Veranstaltungskalender

Wichtige Rufnummern



Leitstelle	02251 5036 oder 112
Krankenhaus Schleiden	02445 870
Krankenhaus Mechernich	02443 170
Krankenhaus Euskirchen	02251 900
Polizei	02445 8580 oder 110
Überfall, Verkehrsunfall	110
Feuer	112
Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	02251 970547
Nordrheinweite Arztrufzentrale	116117
Bundesweite Arztrufzentrale	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700
Augenärztlicher Notdienst	116117 0228 28715505
Giftnotruf Bundesweit	0228 19 240
Apothekennotdienst	0800 00 22833
Störungsdienst Gas	0800 322 322 2
Störungsdienst Wasser	02482 95000
Störungsdienst Strom	02251 708-7878
Rathaus Schleiden	02445 89-0
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	02251 15-830/-831/-832

Kontakte und Öffnungszeiten



Stadtverwaltung/ Bürgerbüro	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02445 89-0 // Fax 02445 89-250 rathaus@schleiden.de www.schleiden.de // www.naturerlich-eifel.de Montag – Freitag 7:45 – 12:30 Uhr Donnerstag 14 – 18 Uhr
Straßenverkehrsamt Nebenstelle Schleiden	Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden ☎ 02251 15-830/-831/-832 Fax 02251 15-834 Mo. – Fr. 7:45 – 12 Uhr, Do. 14 – 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Schleiden	Am Markt 22 // 53937 Schleiden ☎ 02445 957766 bibliothek@schleiden.de www.bibliothek-schleiden.de Montag & Freitag 15 - 18 Uhr Dienstag 10 - 14 Uhr, Donnerstag 13 - 19 Uhr
Tourist-Info und Nationalpark-Tor Gemünd	Marienplatz 59 // 53937 Schleiden ☎ 02444 2011 // Fax 02444 1641 nationalparktor@nordeifel-tourismus.de www.nordeifel-tourismus.de Täglich 10 - 13 Uhr, 13:30 - 16 Uhr (Nov. – Mrz.) Täglich 9 - 13 Uhr, 13:30 - 17 Uhr (Apr. – Okt.)
GdG Pfarrbüro Schleiden	Vorburg 3 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3218 philipp.cuck@bistum-aachen.de
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde	Pfarramt Bezirk Schleiden Am Hähnchen 1 // 53937 Schleiden ☎ 02445 3267 erik.schumacher@ekir.de

seit 1920

STEINMETZ-WERKSTÄTTEN

SIMONS GMBH

MECHERNICH

NATUR
STEIN

Grabdenkmale • Individuelle Beratung
Große Ausstellungsfläche • Eigene Sägerei und Herstellung
Marmor • Granit • Einheimische Gesteine

Simons • 53894 Mechernich • Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 • info@steinmetz-simons.de

Bildergalerie unter www.steinmetz-simons.de

BUNGARD[®]

TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH & CO. KG

Individuelle Objekte für

- Büro/Zuhause
- Restaurant
- Bäckerei
- Schankraum und Theke
- Fenster und Türen

Kupferhardtweg 1 - 53940 Hellenenthal-Reifferscheid - Telefon 02482-1569
kontakt@tischlerei-bungard.de - www.tischlerei-bungard.de

kloska AUTO
TEILE
seit 1979

MOTOO

#KFZ-WERKSTATT

Der Sommer kann kommen!

Die Temperaturen steigen und die Urlaubszeit steht vor der Tür. Behalten Sie kühlen Kopf und lassen Sie rechtzeitig Ihr Fahrzeug auf Vordermann bringen. An unseren Standorten **Gemünd, Blankenheim** und **Kommern** können Sie Ihre **Klimaanlage checken** oder auch eine **komplette Inspektion** Ihres Pkw herstellerkonform durchführen lassen.

Wir beraten Sie gerne!

GOOD YEAR
SERVICEPARTNER

53937 Gemünd | 53945 Blankenheim | 53925 Kall | 53894 Kommern | 53909 Zülpich
www.autoteile-kloska.de

BUNGARD[®]

BESTATTUNGSDIENST

Wenn der Mensch
den Menschen braucht

**Ihre persönliche
Hilfe im Trauerfall**

Titelseite

Genießen Sie die Natur rund um die Nationalparkhauptstadt Schleiden auf einer Wanderung. Inspiration liefert die gerade neu aufgelegte Wanderbroschüre mit 20 Wandertipps.

Siehe Seite 26



Nächste Blutspendetermine

Di. 05.07.2022 // 15:00 - 19:30 Uhr // Schöneiseiffen, Bürgerhaus

Do. 14.07.2022 // 17:00 - 20:00 Uhr // Dreiborn, Mehrzweckgebäude

Di. 30.08.2022 // 15:00 - 19:30 Uhr // Schöneiseiffen, Bürgerhaus



Vom Krimi-Kabaret bis zur Schreibwanderung

Schleidener Stadtbibliothek bietet mit der Veranstaltungsreihe „Wieder aufgetaucht“ bis zum Jahresende ein vielfältiges Programm.

Siehe Seite 48



Theaterprogramm 2022/2023

Nach dem Motto „Endlich jeet et widder loss!“ starten die Theaterfreunde am 29. September mit einer Benefizveranstaltung in die Theatersaison.

Siehe Seite 52

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Ausgabe September/Oktober 2022 ist am **29. Juli 2022!**

Pinnwand

Inhalt

4	Rathaus
10	Bildung
16	Wirtschaft, Handel & Gewerbe
26	Freizeit, Tourismus & Kultur
27	Geschichte
28	Ehrenamt
29	Bürgerstiftung
38	News
43	Region aktuell
45	Bunte Seite
46	Kinderseite
47	Tipps & Termine
59	Glückwünsche

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am **23.08.2022**

Anzeigen- und Redaktionsschluss: **29.07.2022**

Amtliche Bekanntmachungen

Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Webseite der Stadt Schleiden unter: Rathaus > Amtliche Bekanntmachungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiden,



seit rund 3,5 Jahren habe ich die Ehre und das Vergnügen Ihr Bürgermeister zu sein.

Als ich zu meinem Amtsantritt gefragt wurde „Was siehst du als größte Herausforderungen in deiner Amtszeit an?“, habe ich ganz andere Aspekte genannt als die, die während meiner Amtszeit Realität wurden.

Die für mich ursprünglich großen Herausforderungen wie der demografische Wandel, das Leerstandsmanagement, die Bereitstellung von Wohnraum für junge Familien oder das generelle Fitmachen der Kommune für die Zukunft verblasen im Gegensatz zu den Herausforderungen, welchen wir gegenüberstanden und gegenüberstehen.

Die Brandserie direkt zu Beginn meiner Amtszeit, die darauffolgende Corona-Pandemie, die leider immer noch andauert, und die schreckliche Hochwasserkatastrophe des letzten Jahres, haben die Grenzen dessen, was eine Herausforderung bedeutet, für uns alle neu definiert.

Diese Katastrophen haben Leid, Zerstörung und traumatische Erlebnisse über unsere Region gebracht, sie haben uns aber auch zusammengeschweißt. Es zeigt sich, dass das Motto der Stadt Schleiden in der Corona-Pandemie „Wir halten Abstand und dennoch zusammen“ mehr als nur leere Worte ist. Wir sind gemeinsam stark. Als ganz besonders empfinde ich dabei, dass Sie die Stadt Schleiden bei ihrer schwierigen Mission des Katastrophenmanagements nie allein gelassen haben. Wir konnten stets auf die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Vereine und anderer Institutionen zurückgreifen, die uns bei Arbeiten unterstützt und einige Aufgaben auch

ganz abgenommen haben. Dafür bedanke ich mich im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch persönlich bei Ihnen allen von ganzem Herzen. Im gleichen Zuge danke ich aber auch herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Schleiden, die sich der wiederholten Herausforderung gestellt und ebenfalls niemals aufgegeben haben. Wir haben Schlimmes erlebt aber wir halten zusammen und schaffen gemeinsam den Weg zurück zur Normalität #gemeinsamstark!

Auch wenn wir uns sicher alle manchmal fragen, wo eigentlich die Zeit der letzten Monate geblieben ist, steht der Jahrestag der Hochwasserkatastrophe bevor. Im Rahmen eines Runden Tisches zum Thema „Gedenken“ wurde entschieden, dass wir am Jahrestag und auch am darauffolgenden Wochenende keine zentrale Veranstaltung durchführen, sondern ein individuelles Gedenken an verschiedenen Orten im Stadtgebiet ermöglichen. Im Nachgang daran wird es in diesem Jahr das Fest „#gemeinsamstark in der Heimat“ am ersten Augustwochenende geben und dann im Sommer 2023 das große Fest für unsere vielen, vielen Helferinnen und Helfer aus nah und fern.

Sie alle haben mitbekommen, dass viele Maßnahmen im Stadtgebiet seit der Flut auf Hochtouren laufen. Stand zunächst die akute Versorgung der Bevölkerung und das Entmüllen des Stadtgebiets im Fokus, haben wir mittlerweile die Phase des konkreten Wiederaufbaus eingeleitet. Aktuell laufen dringliche Sofortmaßnahmen, beispielsweise in der Verkehrsinfrastruktur, der Kanalisation und der Gewässerstruktur, aber auch bei den städtischen Gebäuden und Liegenschaften. Parallel dazu findet die Erstellung des sogenannten kommunalen Wiederaufbauplans statt. Die Projektgruppe Schleiden 21/26 stellt die vielen verschiedenen Maßnahmen zusammen, um daraus den Wiederaufbauplan zu entwickeln, der dann im zweiten Halbjahr dem Rat der Stadt Schleiden zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird. Anschließend reichen wir diesen bei der Bezirksregierung ein, um die Förderung seitens Land und Bund zu erhalten.

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters

Termine im Juli und August

Dienstag, 16.08.2022 18:00 - 19:30 Uhr Gemünd Kurparkhotel, Parkallee 1

Die Bürgerinnen und Bürger haben in dieser Zeit die Möglichkeit, dem Bürgermeister ihre Anliegen und Anregungen persönlich vorzutragen.

Weitere Termine finden Sie auf der Website der Stadt Schleiden unter www.schleiden.de > Rathaus > Bürgersprechstunden des Bürgermeisters.

Zur Anmeldung und Terminabsprache melden Sie sich bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters. Für dringende Themen können Sie dort ebenfalls jederzeit Termine außerhalb der Bürgermeistersprechstunde abstimmen.



Stadt Schleiden // Janna Paes // ☎ 02445 89-103
janna.paes@schleiden.de

Sprechstage

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet künftig keine Beratungstermine mehr in Schleiden an. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schleiden ist die Deutsche Rentenversicherung Rheinland aber auch weiterhin gut erreichbar. Sei es über das kostenlose Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000480-13 oder über die Online-Dienste auf der Internetpräsenz der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutscherentenversicherung.de.

Schwerbehindertenabteilung

Wegen der Corona-Pandemie finden derzeit keine Sprechstage der Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht – ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen statt.

www.schleiden.de



Nach der Flut im Juli 2021 ist vom Barfußpfad und dem Bereich rund um das Tretbecken herum nicht mehr viel zu erkennen.



Die „Rentner für Gemünd“ haben das Tretbecken und den umlaufenden Barfußpfad inzwischen wieder hergerichtet.

Bitte bedenken Sie, dass der Wiederaufbau ein langwieriger Prozess ist und sicher auch im Jahr 2026 noch nicht vollständig abgeschlossen sein wird, was der großen Dimension der Zerstörung geschuldet ist. Zum aktuellen Zeitpunkt sind bereits allein für die Instandsetzung der Schäden der öffentlichen Infrastruktur über 200 Millionen Euro veranschlagt. Wir werden diesen Wiederaufbauplan zielführend zum Wohle der Allgemeinheit priorisieren und dann, so schnell es geht, abarbeiten. Für den Wiederaufbau haben wir uns von Anfang an dazu entschieden, keinen reinen Aufbau zu betreiben, sondern kreativ an die Sache heranzugehen und wann immer möglich Altlasten zu bereinigen und Verbesserungen zu erzielen.

Ich danke an dieser Stelle dem Rat der Stadt Schleiden herzlich dafür, dass er die Entscheidung für einen kreativen Wiederaufbau getroffen hat und mir in vertrauensvoller Zusammenarbeit den nötigen Freiraum zum effektiven Arbeiten lässt. Gleichzeitig möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die sich mit großem Einsatz dem Wiederaufbau widmen, der aufgrund der Dimensionen für eine Kommune unserer Größe eigentlich viel zu groß ist. Aber auch hier gilt wieder #gemeinsamstark. Wir stellen uns auch dieser Herausforderung und werden sie gemeinsam meistern.

Ein wichtiges Thema im Zusammenhang mit dem Wiederaufbau ist auch die Frage, wie künftig ein besserer Schutz vor Hochwasser sichergestellt werden kann. Diese Frage wird in Form einer interkommunalen Kooperation aller Anrainerkommunen an Urft und Olef beantwortet. Gerade für die Stadt Schleiden ist ein solch abgestimmtes Vorgehen aufgrund der Lage als Unterlieger sehr wichtig – ohne sinnvolle Maßnahmen der Oberlieger kann ein wirksamer Hochwasserschutz im Stadtgebiet kaum gelingen. Aufgrund der hohen Komplexität des Themas wird die Fertigstellung des interkommunalen Hochwasserschutzkonzeptes voraussichtlich bis zu drei Jahre dauern. Im Anschluss daran erfolgt die bauliche Umsetzung der im Konzept enthaltenen Hochwasserschutzmaßnahmen. Um zeitnah erste Verbesserungen zu erzielen, wurden sechs Direktmaßnahmen für das Gebiet der Stadt Schleiden – sogenannte No-Regret-Maßnahmen – festgelegt (siehe BürgerINFO Mai/Juni 22), mit denen bereits 2023 und 2024 effektive Hochwasserschutzmaßnahmen im Schleidener Tal durchgeführt werden können.

Neben dem Hochwasserschutz, dem Beseitigen der Hochwasserschäden und dem Wiederaufbau gibt es aber auch weiterhin das klassische Alltagsgeschäft der Verwaltung. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die in dem Bewusstsein, dass die Verwaltung in den ersten Wochen und Monaten nach der Flut überlastet war, Ihre Anliegen zurückgestellt haben. Auch Sie haben uns damit sehr geholfen, weil wir alle so freiwerden-

den Ressourcen für den Wiederaufbau einsetzen konnten. Mittlerweile versuchen wir aber natürlich wieder alle Prozesse des üblichen Verwaltungshandelns so dienstleistungsorientiert und bürgerfreundlich abzuwickeln, wie sie es aus normalen Zeiten von uns gewohnt sind. Zudem soll und darf keinesfalls der Eindruck entstehen, dass sich alle zukunftsorientierten Handlungen nur noch in den fünf vom Hochwasser massiv betroffenen Ortschaften der Tallage abspielen und die 13 der Höhe darüber vergessen werden. Ich hoffe, dass es uns gemeinsam gelingen wird, ein ausgewogenes Handeln zum Wohle aller zu bestreiten.

Zur Halbzeit meiner Amtsperiode wünsche ich uns allen, dass die ersten 3,5 Jahre die „turbulenten Jahre“ waren und wir die nächsten 3,5 Jahre keine weiteren Katastrophen durchstehen müssen. Nichts destotrotz stellen wir uns auf mögliche weitere Katastrophenszenarien ein und haben deswegen bereits eine erste Fortbildung aller Führungskräfte der Verwaltung zum Thema „Stab außergewöhnliche Ereignisse“ (SaE) veranstaltet. Dieser Stab außergewöhnliche Ereignisse wird in Zukunft immer dann zusammentreten, wenn eine größere Schadens- oder gar Katastrophenlage im Stadtgebiet eintritt und wird von mir geleitet. Sinn und Zweck eines solchen Stabes ist es, die jeweils notwendigen Fachabteilungen zur Bewältigung einer Katastrophe als Stab zusammen zu ziehen und darüber hinaus Verbindungsmitglieder der verschiedenen Einsatzeinheiten in diesen zu integrieren, beispielsweise Feuerwehr, THW, Polizei, Hilfsorganisationen, usw.. Da jede theoretische Aufbauorganisation auch praxiserprobt sein muss, um in der realen Gefährdungslage bestmöglich zu funktionieren, wird der SaE und die Verwaltung insgesamt künftig Katastrophenlagen auch üben, ggfls. auch gemeinsam mit der Feuerwehr. Es gilt der Leitsatz: „Wir bereiten uns auf das Schlimmste vor und hoffen das Beste!“.

Sehr froh bin ich darüber, dass auf unserem Weg zur Normalität das Hilfszentrum Schleidener Tal uns noch lange begleiten wird und es nun auch gelungen ist eine Förderung durch das Land NRW für ein Traumazentrum für zwei Jahre zu erlangen. Bitte zögern Sie nicht sich bei dem Traumazentrum oder Hilfszentrum zu melden, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben oder merken, dass die Möglichkeit psychischer Folgen bei Ihnen, Verwandten oder Bekannten besteht. Sich Hilfe holen ist keine Schwäche!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit, ruhige Sommerferien und möglichst gutes Erholen.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Pfenning



Die Stadt Schleiden sucht zum 1. August 2023 eine/n

Auszubildende/n (m/w/d) für das Berufsbild Straßenwärter/in

Straßenwärter/innen benötigen Kenntnisse im Straßenbau, Maurerhandwerk, Vermessungswesen und Gartenbau, um Straßen und Wege zu errichten und zu unterhalten. Berufstypische Arbeiten sind daher die Streckenüberwachung, Aufstellen und Unterhaltung von Verkehrszeichen, Beseitigung von Straßenschäden, Winterdienst, Instandhaltung der Entwässerungseinrichtungen sowie die Pflege von Grünflächen und Gehölzen. Dabei setzen sie je nach Aufgabenstellung unterschiedliche Fahrzeuge, Maschinen und technische Geräte ein.

Bewerber/-innen sollten Spaß an der Arbeit im Freien haben und gerne im Team arbeiten. Handwerkliches Geschick und Begeisterung im Umgang mit technischen Geräten sind Voraussetzung für diesen Ausbildungsberuf.

Die dreijährige Ausbildung ist in einen praktischen und in einen theoretischen Teil gegliedert. Die praktische Ausbildung erfolgt im städtischen Bauhof in Schleiden und in überbetrieblichen Lehranstalten. Die theoretische Ausbildung findet in der Berufsschule in Köln statt.

Bewerber/-innen sollten mindestens die Fachoberschulreife oder einen guten Hauptschulabschluss vorweisen können. Der Führerschein Klasse B sollte bereits vorhanden sein bzw. im Rahmen der Ausbildung auf eigene Kosten erworben werden.

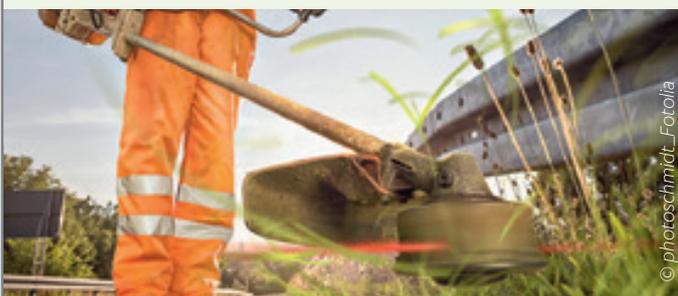
Die Stadt Schleiden fördert die berufliche Entwicklung von Frauen im Sinne des Landesgleichstellungsgesetzes. Sie begrüßt es daher, wenn sich Frauen durch diese Ausschreibung besonders angesprochen fühlen. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse, ggf. Praktikumsbescheinigungen) richten Sie bitte **bis zum 9. September 2022** an Stadt Schleiden, Der Bürgermeister, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden oder per E-Mail an andrea.tegischer@schleiden.de. Bitte beachten Sie hierzu die auf der Website der Stadt Schleiden (www.schleiden.de unter Rathaus > Stellenangebote) veröffentlichten Hinweise zur sicheren Datenübermittlung. Darüber hinaus steht zur Übermittlung von Bewerbungsunterlagen auch die Versendung per De-Mail unter info@schleiden.de-mail.de offen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jöbges unter der Rufnummer 02445 89-236 gerne zur Verfügung.

Aufgrund der Informationspflicht gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird auf die Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagement, welche auf der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de unter Rathaus > Stellenangebote veröffentlicht ist, verwiesen.



© photoschmidt_Fotolia



Die Stadt Schleiden sucht zum 1. August 2023 eine/n

Auszubildende/n (m/w/d) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung wie z. B. Finanzen, Personal, Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung, Bildung, Standesamt und Bürgerbüro beschäftigt. Entsprechend breitgefächert ist auch das Aufgaben- und Tätigkeitsspektrum. Sie erbringen Dienstleistungen für die Bürger/innen, bearbeiten als Sachbearbeiter/innen eigenständig Verwaltungsvorgänge und treffen unter Anwendung von Rechtsvorschriften die notwendigen Verwaltungsentscheidungen. Deshalb benötigen Verwaltungsfachangestellte fundierte Kenntnisse der jeweiligen Rechtsmaterie, um diese in der Praxis anwenden zu können.

Die dreijährige Ausbildungszeit umfasst zum einen die praktische Ausbildung in den verschiedenen Teams der Stadtverwaltung und zum anderen die theoretische Ausbildung in der Berufsschule sowie am Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln.

Bewerber/innen sollten mindestens die Fachoberschulreife besitzen.

Gesucht werden motivierte Nachwuchskräfte, die an den vielseitigen Aufgaben einer modernen, serviceorientierten Kommunalverwaltung interessiert sind und Freude an der Arbeit mit fortschrittlichen Softwaresystemen sowie am Umgang mit Menschen haben. Darüber hinaus werden für diesen Ausbildungsberuf Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Selbständigkeit benötigt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse, ggf. Praktikumsbescheinigungen) richten Sie bitte **bis zum 9. September 2022** an Stadt Schleiden, Der Bürgermeister, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden oder per E-Mail an andrea.tegischer@schleiden.de. Bitte beachten Sie hierzu die auf der Website der Stadt Schleiden (www.schleiden.de unter Rathaus > Stellenangebote) veröffentlichten Hinweise zur sicheren Datenübermittlung. Darüber hinaus steht zur Übermittlung von Bewerbungsunterlagen auch die Versendung per De-Mail unter info@schleiden.de-mail.de offen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Elsen vormittags unter der Rufnummer 02445 89-110 gerne zur Verfügung.

Aufgrund der Informationspflicht gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird auf die Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagement, welche auf der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de unter Rathaus > Stellenangebote veröffentlicht ist, verwiesen.



© Kristiphan LaDobe.stock

Die Stadt Schleiden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine/n Leiter/in für den Fachbereich „Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt“ (m/w/d)

in Teilzeit/Vollzeit. Der Inhaberin / dem Inhaber der Stelle obliegt die verantwortungsvolle Aufgabe der fachlichen und personellen Leitung des künftigen neuen Fachbereichs „Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt“ und somit der nachfolgenden Aufgabengebiete:

- Stadtentwicklung
- Hochbau/Tiefbau
- Hochwasserschutz/Gewässerbau
- Umwelt/regenerative Energie
- Bauleitplanung

Ihr Anforderungsprofil

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom bzw. Master) in den Fachrichtungen Architektur bzw. Bauingenieurwesen oder ein vergleichbarer Abschluss
- fundierte Fachkenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften und technischen Normen sowie im Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, VOB, etc.)
- die Fähigkeit zur fachlichen Anleitung und Führung von Mitarbeitenden sowie überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit
- praktische Berufserfahrungen bei der Durchführung technisch anspruchsvoller großer Baumaßnahmen vorzugsweise durch Tätigkeiten bei öffentlichen Baumaßnahmen wie Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Bauen im Bestand sind wünschenswert
- selbständige, ergebnis- und leistungsorientierte Aufgabenerledigung sowie Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen
- gute und fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten

- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-V
- Angebote zur Gesundheitsprävention
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- betriebliche Altersvorsorge
- im Rahmen der tariflichen Regelungen eine Jahressonderzahlung sowie ein zusätzliches leistungsorientiertes Entgelt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem TVöD-V. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis zur EG 13 TVöD.

Die Stadt Schleiden fördert die berufliche Entwicklung von Frauen im Sinne des Landesgleichstellungsgesetzes. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht und werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Personen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 10. August 2022 an Stadt Schleiden, Der Bürgermeister, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden oder per E-Mail an andrea.tegischer@schleiden.de. Bitte beachten Sie hierzu die auf der Website der Stadt Schleiden (www.schleiden.de) unter Rathaus > Stellenangebote) veröffentlichten Hinweise zur sicheren Datenübermittlung. Darüber hinaus steht zur Übermittlung von Bewerbungsunterlagen auch die Versendung per De-Mail unter info@schleiden.de-mail.de offen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Elsen vormittags unter der Rufnummer 02445 89-110 gerne zur Verfügung.

Aufgrund der Informationspflicht gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird auf die Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagement, welche auf der Website der Stadt Schleiden www.schleiden.de unter Rathaus > Stellenangebote veröffentlicht ist, verwiesen.

Neues Rufnummernverzeichnis



Im Juni wurde in der Verwaltung eine neue Telefonanlage installiert. Dadurch haben sich die Rufnummern aller Sachbearbeiter:innen geändert. Ein aktuelles Verzeichnis mit allen Ansprechpartnern steht unter www.schleiden.de > Service > Ansprechpartner zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen für wichtige Anliegen die folgenden Sammelrufnummern zur Verfügung:

Bauamt	02445 89-440
Bürgerbüro	02445 89-400
Elternbeiträge	02445 89-431
Friedhofsverwaltung	02445 89-450
Ordnungsamt	02445 89-430
Schulangelegenheiten	02445 89-432
Stadtkasse	02445 89-420
Standesamt	02445 89-433
Steueramt	02445 89-410
Wirtschaft & Tourismus	02445 89-442
Ehrenamt	02445 89-480

Ebenfalls geändert hat sich die Fax-Nummer der Verwaltung: 02445 89-111

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am **23. August 2022**. Redaktionsschluss: **29.07.2022**

CITROËN
PEUGEOT

KOMPLETTPREIS- ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

Wartung inkl. MwSt. ab **79,- €**

Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT & CITROËN Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen zzgl. Material. Über das entsprechende Komplettpreisangebot informieren wir Sie gerne.

Autohaus Müllejans GmbH
 52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17
 Tel.: 02474/93010 · www.peugeot-muellejans.de
 Peugeot- & Citroën Servicepartner

TUS DJK Dreiborn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

wir laden Sie zu unserer Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 12. August 2022 um 20.00 Uhr** ins Sportheim in Dreiborn ein.

Tagesordnung

- Punkt 1 - Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Punkt 2 - Ehrungen
- Punkt 3 - Geschäftsberichte
- Punkt 4 - Kassenbericht + Bericht der Kassenprüfer
- Punkt 5 - Wahl eines Versammlungsleiters
- Punkt 6 - Entlastung des Vorstandes
- Punkt 7 - Wahl des Vorstandes
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der zwei Stellvertreter
 - c) des Geschäftsführers
 - d) des Kassierers
 - e) der zwei Beisitzer
- Punkt 8 - Bestätigung des Jugendleiters
- Punkt 9 - Wahl des sportlichen Leiters
- Punkt 10 - Wahl von Beisitzern für besondere Vereinsaufgaben
- Punkt 11 - Wahl von zwei Kassenprüfern
- Punkt 12 - Anpassung des Mitgliederbeitrages
- Punkt 13 - Anfragen und Anregungen

Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung sind spätestens bis zum 29.07.2022 schriftlich beim Vorsitzenden, Werner Kaspar, Burgauel 1, 53937 Schleiden oder beim Geschäftsführer Wilfried Ronig, Hühnerbusch 11, 53937 Schleiden einzureichen.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Generalversammlung begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Werner Kaspar (1. Vorsitzender)

Stadtverordnete persönlich

Im vergangenen Jahr haben Sie im Rahmen der Kommunalwahlen Ihre Vertreter im Rat der Stadt Schleiden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Mit der Reihe „Stadtverordnete persönlich“ stellen wir Ihnen alle 22 gewählten Vertreter in alphabetischer Reihenfolge persönlich vor.

STECKBRIEF

Name: Jan Griskewitz
Wohnort: Olef
Alter: 24
Beruf: Selbständiger Mediengestalter
Partei: FDP
Im Stadtrat seit: 2020

Was sind Ihre Hobbys?

(Kommunal)Politik kann man tatsächlich als mein Hobby bezeichnen. Ich verbringe viel meiner Freizeit in politischen Gremien: Ausschüsse von Stadt und Kreis, Stadtrat, als Fraktionsvorsitzender in der FDP-Ratsfraktion, FDP-Ortsvorstand, FDP-Kreisvorstand, bis zuletzt Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen. „Klassische Hobbies“ wie Sport kommen da leider zu kurz. Ansonsten treffe ich mich gerne mit Freunden.

Engagieren Sie sich ehrenamtlich z. B. in einem Verein?

Ich habe den Junggesellenverein in Olef aufgebaut und war dort drei Jahre lang Vorsitzender, inzwischen bin ich dort einfaches aktives Mitglied. Wir organisieren und veranstalten einige Feste im Dorf. Bei der SG Olef tal arbeite ich in der Jugendabteilung mit. Im Stadtgebiet bin ich noch bei der „Nationalparkseelsorge Eifel + Vogelsang“ aktiv, indem ich stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins bin. Ansonsten wirke ich beim Fußballkreis bzw. demnächst im Fußballverband Mittelrhein mit.

Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, wie würden diese aussehen?

Wie idealistisch darf die Antwort sein? Frieden, keine Pandemie mehr und, dass wir den Klimawandel in den Griff bekommen.

In welchem Land würden Sie gern leben, wenn Sie Deutschland verlassen müssten und warum?

Da ich sehr mit meiner Heimat und den Menschen hier verbunden bin, realistischere wahrscheinlich Belgien oder Niederlande, das ist nicht so weit weg. Wobei mir die Mentalität der Niederländer tatsächlich auch manchmal besser gefällt als die der Deutschen. Ansonsten, wenn es nicht so weit weg wäre, Australien. Wunderschönes Land, oft gutes Wetter.

Haben Sie einen Lieblingsplatz im Stadtgebiet?

Der Sportplatz in Olef samt Sportheim und Container des Junggesellenvereins. Und natürlich der Dorfplatz in Olef, der allerdings nochmal schön gemacht werden sollte.

Was stört Sie am meisten im Stadtgebiet?

Die Dominanz der CDU 😊.

Was gefällt Ihnen am besten im Stadtgebiet?

Die Natur, der Nationalpark. Die schönen kleinen Dörfer. Die Menschen, die Dorfgemeinschaften hier.

Was würden Sie im Stadtgebiet am liebsten ändern?

Nach dem Hochwasser müssen wir vieles wiederaufbauen. Die Chance sollten wir nutzen es auch besser, moderner und noch attraktiver zu machen. Z.B. die Innenstadt von Gemünd bürgt noch viele Potentiale. Die ersten wiedereröffneten Läden haben es super vorgemacht.

Was ist Ihr größter persönlicher Wunsch?

Ein glückliches Leben.

Wie gehen Sie mit Rückschlägen/Misserfolgen um?

Wir als FDP mussten mit der Landtagswahl ja gerade erst einen hinnehmen. Ganz klar: Besser machen. Das gilt politisch, wie persönlich.

Ihr Lieblingsgetränk/Liebingspeise?

Mein Lieblingsgetränk: Bier, Lieblingsessen: Pizza



Vervollständigen Sie den Satz: Ohne Smartphone/Tablet...

... wäre ich komplett aufgeschmissen. Sowohl in der Kommunikation als auch beispielsweise in der Orientierung. Ohne geht (leider) nicht mehr.

Gibt es etwas, das Sie in der aktuellen Wahlperiode unbedingt umsetzen möchten bzw. besonders am Herzen liegt?

Ein paar Punkt habe ich schon anklingen lassen:

- Wir müssen den Wiederaufbau als Chancen nutzen, um unsere Stadt noch besser zu machen, als sie vor dem Hochwasser war. Dafür haben wir im Stadtrat schon die richtigen Weichen gestellt. Ich bin optimistisch, dass uns das gelingt.
- Der Dorfplatz in Olef ist längst überfällig endlich saniert zu werden. Das sollte in der aktuellen Wahlperiode auf jeden Fall passieren. Am besten ohne finanzielle Belastung der Anwohner. Denn von dem Dorfplatz haben alle etwas.
- Das Potential des Tourismus für unsere Stadt noch besser auszunutzen. Der Tourismus ist der Wirtschaftsfaktor unserer Stadt. Dabei könnten wir noch viel mehr Menschen die Schönheit der Nationalparkhauptstadt näherbringen. Mit der beschlossenen Gründung der Wirtschafts-, Tourismus- und Veranstaltungs-GmbH und der neuen zentralen Tourist-Info in Gemünd gehen wir als Stadtrat auch hier bereits in die richtige Richtung.

Kinder jetzt in der Musikschule anmelden



© Kzenon/Stock Adobe

All diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschulausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2022/2023 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der acht Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Zülpich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglich-

keit angeboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies, gerade in Anbetracht dessen, dass kein „Tag der offenen Tür“ stattgefunden hat, Schnupperstunden in den jeweiligen Fachbereichen vermitteln kann.

Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der „Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppe“ (für Kinder im Kleinstkindalter gemeinsam mit einem Elternteil) und der „Musikalischen Früherziehung“, die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, Akkordeon, E-Orgel und Pfeifenorgel. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit rund 1.300 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur „Musikalischen Früherziehung“ möglichst noch vor den Sommerferien vorzunehmen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Musikschulverwaltung vormittags gerne zur Verfügung.



☎ 02445 89-272 // www.musikschule-schleiden.de

Musikschulzweckverband Schleiden

Der Musikschulzweckverband Schleiden sucht für die Bereiche Schleiden, Kall, Nettersheim, Dahlem und Blankenheim eine

Lehrkraft für Gitarre

Voraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit ist ein abgeschlossenes Musikstudium für diesen Fachbereich.

Bewerbungen bitte an: Musikschulzweckverband Schleiden, Postfach 21 65 in 53932 Schleiden, Auskunft unter 02445 89-271 (Mo – Do 8:00 – 11:00 Uhr)



Firmbee / pixabay.com

„Mein Körper gehört mir“

Im zweijährigen Rhythmus findet an der Grundschule Schleiden das theaterpädagogische Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ für Kinder der 3. und 4. Klassen statt. Zwei Theaterpädagogen der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück führen das Projekt über einen Zeitraum mit drei Einheiten durch. Das Programm finanziert sich über Spenden der Stiftung „Menschen gegen Mißbrauch“ sowie durch den Förderkreis der Katholischen Grundschule Schleiden.

Zunehmend werden Kinder, auch im Grundschulalter, durch die Medien und teilweise leider auch in ihrer Lebenswirklichkeit mit dem Thema ‚Sexuelle Gewalt‘ und ‚Sexueller Mißbrauch‘ konfrontiert. Daher ist es dem Kollegium der Grundschule Schleiden ein besonderes Anliegen, mit den Kindern vorbeugend zu arbeiten, um sie für mögliche Gefahrensituationen zu sensibilisieren und ihnen den richtigen Umgang damit aufzuzeigen.

„Mein Körper gehört mir“ ist ein Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt. Es soll die Kinder motivieren, ihre Gefühle wahrzunehmen, zu äußern und ihnen zu folgen. Sie lernen sich und ihren Körper besser zu schützen. „Nein“ zu sagen ist wichtig, wenn man sich in einer Situation befindet, in der man sich unsicher ist oder unwohl fühlt. Wann kippt eine Situation vom Angenehmen ins Unangenehme? Wann werden die persönlichen Grenzen überschritten? Wann habe ich ein Ja-, wann ein Nein-Gefühl? Darf ich überhaupt Nein sagen, und wenn ja, zu wem?

Das Thema spricht die Kinder in hohem Maße an, dies geschieht nicht zuletzt durch die hervorragende Arbeit des Schauspielerteams, welches die verschiedenen Situationen sehr anschaulich darstellt und gemeinsam mit den Kindern Lösungen erarbeitet, die sehr deutliche Grenzen setzen.



Zwei Theaterpädagogen der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück sind mit dem Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ in der Grundschule Schleiden zu Gast.

Am Ende des Projektes nehmen die Kinder die „Nummer gegen Kummer“ mit, dort erreichen sie unter 116111 Menschen, die Ihnen zu jeder Zeit weiterhelfen können.

Zusätzliche Informationen zum Thema finden sich unter www.tpw-osnabrueck.de Und auch für Kinder hat die tpw eine spezielle Website eingerichtet. Auf www.meinkoerpergehörtmir.de können die wichtigsten Inhalte des Programms noch einmal von den Kindern und auch den Eltern nachgelesen und anhand der Comiczeichnungen nachbetrachtet werden.



Katholische Grundschule Schleiden // ☎ 02445 7035
kgs.schleiden@t-online.de // www.grundschule-schleiden.de

EVA
 Hilfe und Pflege
 aus *Liebe* zum Menschen

*Betreutes Wohnen
 daheim*

**Mobile Pflege
 in gewohnter
 Sorgfalt!**

Diakonie **EVA**
 Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd
 Telefon: 02444 9 51 50 · Dürener Straße 12 · Gemünd

Ihr Taxi für:

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten
- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Besorgungs- u. Kurierfahrten
- Rollstuhlbeförderung

Faber

**Dronkestraße 48
 53937 Schleiden
 Fax: (02445) 5646**

(02445) 7811

Defibrillator von Spende angeschafft



Die ‚Schulsanis‘ mit ihrer Ausbildungslehrerin Vanessa Forst (ganz rechts) erlernen dem Umgang mit dem Defibrillator.



Emily, Leni und Senta als Schulsanitäterinnen in Klasse 9 kennen den Umgang mit dem Defibrillator am Eingang der Schule.

Schulsanitäter der Realschule ‚trainieren‘ für den Ernstfall

Alle hoffen, dass er niemals eintritt: der Ernstfall, in dem man sekundenschnell reagieren muss, um Leben zu retten. Normalerweise stehen auf dem Programm der Ausbildung zum Schulsanitäter der Städtischen Realschule Schleiden eher ‚normale‘ Einsätze. Wie versorge ich eine Schnittverletzung, was mache ich, wenn ein Jugendlicher hyperventiliert oder wie bringe ich jemanden in die stabile Seitenlage? Anders war dies Ende Mai, als das Training an dem erst kürzlich vom Förderverein angeschafften Defibrillator, der im Eingangsbereich der Realschule seinen Platz gefunden hat, anstand.

Möglich wurde diese Anschaffung des Fördervereins durch eine großzügige Spende von Wolfgang Karbig, Elektriker mit eigener Firma in Herhahn, der sich aus ganz eigenen Motiven für die Anschaffung von Defibrillatoren einsetzt. „Wenn man einmal im privaten Bereich erlebt hat, dass ein Defibrillator Leben retten kann, dann weiß man, wie wichtig dieses Gerät ist. Meiner Meinung nach sollte in jedem öffentlichen Gebäude ein Defibrillator hängen und möglichst viele Menschen damit geschult werden,“ erläutert Karbig seine Beweggründe für die Unterstützung des Fördervereins bei der Anschaffung des lebensrettenden Geräts. Sein älterer Sohn war Schüler der Schule und der jüngere Bruder wird im Sommer auf die Realschule wechseln – ein weiterer Grund für den Herhahner, die Realschule zu unterstützen.

André Hönscheid (zweiter Geschäftsführer der ResQTrain/Pawlak & Hönscheid GbR, die die Anschaffung und Installation des Geräts organisiert hat) – ebenfalls mit der Firma ansässig in Herhahn – übernahm die Schulung der 20 angehenden Schulsanitäter. Eindrucksvoll berichtete er aus seinem beruflichen Alltag. Nicht schlecht staunten die Schüler:innen, als sie hörten, in welchen Berufen Hönscheid ausgebildet ist und gearbeitet hat: vom Rettungsassistenten über den Notfallsanitäter und Medizin-Produkte-Beauftragten bis zum Berufsfeuerwehrmann konnte er aus seinem vielfältigen Berufsleben berichten



André Hönscheid (links) übernimmt die Ausbildung, die die großzügige Spende von Wolfgang Karbig aus Herhahn (rechts) erst ermöglichte.

und gleichzeitig wichtige Anstöße im Bereich der Berufswahlorientierung geben.

Dann stand die praktische Arbeit mit dem Defibrillator an. Das Gerät sieht aus wie ein Verbandskasten oder ein kleiner Werkzeugkoffer. Über zwei Elektroden wird ein kontrollierter Stromstoß abgegeben, der bei einem plötzlichen Herzstillstand oder bei Kammerflimmern zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann. Das Gerät ist so gestaltet, dass medizinische Laien damit problemlos umgehen können. Über eine eingebaute Sprachfunktion gibt der Defibrillator an, welche Handgriffe in welcher Reihenfolge zu tun sind. Ganz praktisch konnten die Schulsanitäter an einem Übungsgerät die Bedienung üben und sich gegenseitig korrigieren. „Wichtig

ist, dass die Schüler:innen die Scheu verlieren, die man womöglich zunächst einmal hat, wenn man das Gerät dort hängen sieht,“ erläutert Ausbildungslehrerin Vanessa Forst. „Gerade in Notsituationen ist es wichtig, schnell zu handeln – verkehrt machen kann man mit dem Defibrillator nichts, da er einen durch die Handgriffe führt und erst dann einen Stromschlag auslöst, wenn dies tatsächlich angezeigt ist,“ ergänzt Forst dann noch.

Auch wenn niemand den praktischen Einsatz des Defibrillators haben möchte – es ist doch gut zu wissen, dass es ihn gibt und die Schüler:innen an der Realschule Schleiden wissen, wie man damit umgeht. Vielleicht haben die Schilderungen von Hönscheid auch den einen oder anderen dazu gebracht zu überlegen, ob der Beruf des Notfallsanitäters oder eine Tätigkeit im medizinischen Bereich nicht etwas für ihn oder sie wäre. Die Städtische Realschule Schleiden bedankt sich herzlich bei Wolfgang Karbig, ohne dessen (finanzielles) Engagement die Anschaffung des Defibrillators nicht möglich gewesen wäre.



Städtische Realschule Schleiden
Vanessa Forst // ☎ 02445 7138
realschuleSLE@aol.com // www.realschule-schleiden.de

Wald-Wasser-Wildnis-Erlebnistage



Nach der Entnahme der Gewässerprobe erfolgt auch eine mikroskopische Untersuchung - so konnte eine hervorragende Wassergüte festgestellt werden.



Erst nach den Trockenübungen ging es aufs Heimbacher Staubecken zum Paddeln.

Realschüler erleben Natur hautnah und zum Anfassen

Wald, Wasser und Wildnis – Naturerleben auf die unmittelbare und praktische Art – endlich steht dies wieder auf dem Programm der Fünft- und Sechstklässler der Städtischen Realschule Schleiden. Unterschiedlichste Projekte standen nach den Osterferien zur Auswahl und so konnten sich die Schüler:innen das Erlebnis aussuchen, das ihnen am besten gefiel. Für die fünften Klassen gab es zunächst einen Klassenprojekttag am Mittwoch. Der darauf folgende Donnerstag stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft, hier konnten die Fünft- und Sechstklässler gemeinsam



Victoria und Greta mit selbstgebackenem Brot und einem Kräuterdip.

in gemischten Gruppen interessante Themen bearbeiten. Dass das Ganze für die Kinder kostenlos war, verdankt die Realschule dem Programm „Aufholen nach Corona“, das solche Gemeinschaftsaktionen an außerschulischen Lernorten fördert – genau diese sind in den letzten zwei Corona-Jahren nämlich viel zu kurz gekommen.

Wie vielfältig das Thema Wald-Wasser-Wildnis umgesetzt werden kann, zeigen die angebotenen Aktivitäten: Kreatives Basteln mit Materialien aus der Natur, Kanufahren am Heimbacher Staubecken, ein Besuch im Kölner Zoo, Gewässeruntersuchungen an der Urft in Nettersheim, Erlebniswandern mit einem Waldführer, Fossilien suche auf einem Fossilienacker in Nettersheim oder Kochen mit Wildniskräutern – alle diese Aktivitäten und noch mehr versprachen neue Erfahrungen und vor allem viel Spaß beim Lernen.

Beim kreativen Basteln entstanden so einzigartige und unverwechselbare Kunstwerke, die sogar Titel erhielten: der schlafende Stein findet sich in einem weichen Bett aus Moos – ganz wie in der Natur. Die 20 mutigen Seeleute, die sich auf den Weg zum Heimbacher Staubecken machten, mussten zunächst Trockenübungen machen, bevor sie ganz real auf dem See fahren konnten. Da während der Tour niemand kenterte, ließen es sich die hartgesotte-

nen Eifeler nicht nehmen, trotz des sechs Grad kalten Wassers im Anschluss an die Kanutour doch noch ins Wasser zu springen. Bei den Gewässeruntersuchungen in der Urft ging es darum, die Gewässerqualität des Flüsschens zu ermitteln und möglichst viele Wasserorganismen – Tiere mit so klingendem Namen wie Bachflohkrebs oder sogar Neunauge - zu finden. Auf dem Fossilienacker in Nettersheim konnten sich die Schüler:innen als Archäologen versuchen und wurden tatsächlich fündig – so konnte jedes Kind eine tolle Erinnerung an diesen beeindruckenden Tag mit nach Hause nehmen. Bei der „Wildnisküche“ standen ganz neue Geschmacks- und Sinneserlebnisse im Vordergrund: die

Schüler:innen hatten hier die Gelegenheit Kräuter zu riechen und schmecken, die ihnen vorher so noch nicht begegnet sind. Eigenes Brot zu backen und dieses mit Nüssen, Körnern und Kräutern zu verfeinern, stand neben dem Erstellen von Dips und Aufstrichen auf dem Programm – von der absolut leckeren Qualität konnten sich die Lehrer:innen im Lehrerzimmer überzeugen, die Geschmacksproben zum Probieren erhielten.

Natur ist vielfältig, einmalig und in der Eifel besonders schön und nah – das haben die Schüler:innen der Realschule auf jeden Fall mitgenommen. Wenn dann zuhause Brot gebacken und mit Kräutern gekocht wird oder nach Fossilien gesucht und Gewässer erkundet werden, dann entwickelt sich das Wald-Wasser-Wildnis Projekt zu einem nachhaltigen Erlebnis – diese Vielfältigkeit macht den Nationalpark Eifel aus.



Schulphysik meets Firmenroboter



Spannende Exkursion zum Kooperationspartner CL. Rick in Olef

Kurz vor den Osterferien unternahmen sieben physikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und EF des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden (JSG) eine Exkursion zum neuen Kooperationspartner, der Firma CL. Rick nach Olef. Anlass war die Demonstration eines Arbeitsroboters, den die Firma eine Woche lang ausgeliehen hatte. Zu Fuß ging es in Begleitung mit Beratungslehrer Herrn Heer die ca. vier Kilometer nach Olef, wo Projektleiter Niklas Hanf die kleine Gruppe in Empfang nahm und den Roboter vorführte.

Richtig spannend wurde es für die JSG-ler dann im Anschluss, als sie den Roboter nämlich selbst programmieren durften, so dass dieser am Ende Duplosteine in dafür vorgesehene Behälter transportierte. Herr Hanf erklärte am Beispiel des Roboters, der über sieben Gelenke verfügte, wie in der modernen Arbeitswelt immer mehr Arbeitsprozesse über softwaregestützte Programme laufen.

Interessant war zu sehen, dass der Altersunterschied zwischen den Schülerinnen und Schülern während der gemeinsamen Interaktion schon sehr bald überhaupt keine Rolle mehr spielte.

Über das gemeinsame Ziel ergab sich eine beeindruckende Kooperation zwischen allen Beteiligten. Weitere gemeinsame auch wieder jahrgangsübergreifende Projekte werden folgen. Herzlichen Dank an die Firma CL.Rick, die den Schülerinnen und Schülern damit ganz neue Perspektiven in der modernen Arbeitswelt eröffnet!

Text und Foto: Stephan Heer, JSG Schleiden



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Zuhören bedeutet auch, Wünsche zu hören.

Die letzte Reise in Würde.
Sprechen Sie mit uns!

 **Dieter Joisten**
Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

www.schleiden.de



Hilgers & Partner
Holzbau-Zimmererei
GmbH & Co KG

Hilgers & Partner GmbH & Co KG *der Weg zu Ihrem Eigenheim*
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

„Retour vers le future“



Hlynur Limbeck mit dem Gewinnercomic mit seiner Französischklasse

Erfolgreiche Teilnahme von Hlynur Limbeck (Kl. 7, Johannes-Sturmius-Gymnasium) am Klett-Französisch-Wettbewerb La vie en BD 2021/22

„Masque! Dépêche-toi!“ („Zieh‘ rasch eine Maske an!“) sagt ein kleiner Junge selbstbewusst zu einem weißhaarigen Mann – und hat nicht die geringste Ahnung, wer vor ihm steht. Die Auflösung entdecken die Leser:innen in einem Comic aus einer Eifeler Zeichenfeder, das aktuelle Weltprobleme aufgreift.

Diesmal ist Hlynur Limbeck, Schüler des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden, etwas ganz Besonderes gelungen: Zum dritten Mal in Folge hat er den ersten Preis eines Comic-Wettbewerbs gewonnen – diesmal mit einem Comic in französischer Sprache.

Hlynur aus der Klasse 7 am JSG, der erst seit einem Dreivierteljahr Französisch lernt, verbindet in seinem gewandt formulierten Comic die Problematik des Klimawandels mit der hoffnungsvollen Zukunftsperspektive der deutsch-französischen Freundschaft. Er lässt den Erfinder Martin d’Avignon in einer durch die verheerenden Folgen von Atomkriegen und Klimawandel verwüsteten Welt des Jahres 2072 eine Zeitmaschine bauen, um in unser Jahr 2022 zurückzureisen. Hier trifft er sein jüngeres Selbst, einen pfliffigen kleinen Blondschoopf, der seinen Erzählungen Glauben schenkt. In einem deutsch-französischen Camp für junge Forscher:innen

macht er sich gemeinsam mit seinen Freundinnen und Freunden aus beiden Ländern daran, die Welt zu retten. Der dann gemachte Zeitsprung zurück ins geänderte Jahr 2072 zeigt, dass die Aktionen der Forscher:innen im Jahr 2022 wirksam waren. Der Comic zeigt eine Szenerie, die große Lust auf die Zukunft macht...

Den Wettbewerb „La vie en BD“ (Das Leben im Comic) unter dem thematischen Schwerpunkt „Zurück in die Zukunft“ hatte der Ernst-Klett-Verlag in Zusammenarbeit mit dem Institut Français in Stuttgart ausgeschrieben. Seit dem 25. März können die besten Arbeiten im Institut Français in Stuttgart in einer Ausstellung besichtigt werden. Die Arbeiten der drei Preisträger findet man aber auch im Internet. (<https://t1p.de/y4bgc>)

Als allerbesten Teilnehmer bekommt er als Preis ein Zeichenpaket sowie eine französische Lektüre. Hlynurs Leserinnen und Leser können also hoffen, dass er sie, in dieser Weise ausgestattet, durch weitere kluge und farbenfrohe Produktionen erfreuen wird...

Text: Andrea Jöbkes // Foto: Georg Jöbkes



Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
☎ 02445 911230 // jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 23. August 2022. Redaktionsschluss: 29.07.2022

3. Digitale Ausbildungswoche in Schleiden

Meine Heimat. Meine Zukunft – Azubis und Betriebe stellen sich vor

Die Digitale Ausbildungswoche geht in die dritte Runde! Gemeinsam mit ansässigen Unternehmen und dank der Unterstützung örtlicher Schulen bietet die Stadt Schleiden Schüler:innen sowie allen Ausbildungsinteressierten im Herbst wieder die Chance, unterschiedliche Branchen und Betriebe in Online-Meetings kennenzulernen. Vom 5. bis 8. September 2022 finden täglich um 16:00 Uhr und um 17:00 Uhr digitale Treffen mit Auszubildenden und Ausbildern statt.

In ungezwungener Atmosphäre tauschen sich die Teilnehmenden online zum Ausbildungsberuf, den Konditionen, Abläufen und Besonderheiten im Betrieb, schulischen Herausforderungen sowie Zukunftschancen aus. Dabei erhalten die Schüler:innen Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Bewerbungsverfahren und haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Anmelden können sich die Ausbildungsinteressenten ab dem 22. August 2022 über die Website der Stadt Schleiden. Unter dem Menüpunkt Wirtschaft findet sich die Rubrik Ausbildungswoche, die ein übersichtliches Anmeldeformular bereithält. Hier werden

nun die passenden Meetings ausgewählt und schon ist die Anmeldung zum Azubi-Check erfolgt.

Nach dem erfolgreichen Auftakt in 2021 erreichte die diesjährige Frühjahrsausgabe täglich 80 bis 100 Teilnehmer:innen. In über 90 Meetings lernten die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Ausbildungen und duale Studiengänge in technischen, handwerklichen, sozialen, kaufmännischen und IT-Berufen kennen.

„Dank der großen Unterstützung und aufgrund der stetigen Nachfrage der Betriebe, Institutionen und Schulen können wir bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr ein umfangreiches Gesprächs- und Informationsangebot an die Schüler:innen herantragen“, so Bianka Renn, Teamleitung Wirtschaft und Tourismus. „Wir danken allen Akteuren herzlich und freuen uns auf einen regen Austausch“.

Interessierte Ausbildungsbetriebe sind auch weiterhin eingeladen an der Herbstausgabe teilzunehmen. Das Team Wirtschaft und Tourismus freut sich über die Kontaktaufnahme!



Stadt Schleiden
Eva Urhahn // ☎ 02445 89-442 // eva.urhahn@schleiden.de

SCHLEIDEN
Nationalparkhauptstadt
Eifel

#meetyourfuture

3. DIGITALE AUSBILDUNGSWOCHE
5.- 8. SEPTEMBER 2022

Azubi Check Meeting jeweils um 16:00 Uhr und 17:00 Uhr!

**Ab 22. August 2022 online anmelden –
Zugangslink erhalten und Ausbildung checken!**

**MEINE HEIMAT
MEINE ZUKUNFT**

Initiative von Privatwirtschaft und Wirtschaftsförderung der Stadt Schleiden wirtschaft@schleiden.de

Sleidanus-Eck

„Mir sin widder do“ – Wiedereröffnung der Kneipe mit Flair

Fast auf den Tag genau acht Jahre nach der ersten Eröffnung und rund zehn Monate nach der verheerenden Flutkatastrophe heißt das Sleidanus-Eck Am Markt in Schleiden seine Gäste wieder willkommen. Die gleich drei Eröffnungsveranstaltungen am 20., 21. und 26. Mai standen unter dem Titel „Mir sin widder do“ - stilecht mit Live-Musik und DJ.

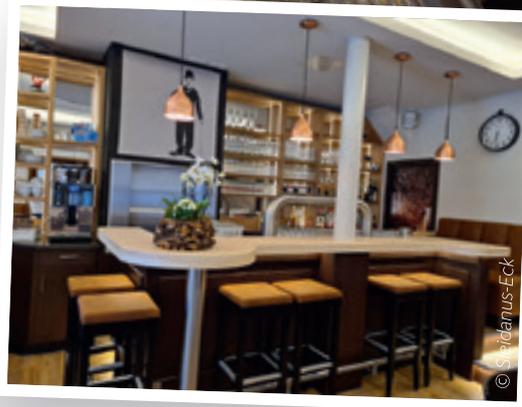
Freunde, Bekannte und auch Unbekannte, Jugendliche sowie Stammkunden seien Ihnen nach der Flutkatastrophe im vergangenen Jahr zur Hilfe geeilt, erinnern sich Marga und Otto Sajonskowski: „Die Nächstenliebe, die uns zuteilwurde, hat uns sehr berührt und wir möchten nun etwas zurückgeben“.

Getroffen von den Wassermassen, war die Kernsanierung der Räumlichkeiten unausweichlich. Nachdem die Vermieterin bereits wenige Tage nach dem Hochwasser verkündete, das Gebäude wiederaufbauen zu wollen, stand für das Ehepaar die Rückkehr in das Wohnzimmer, wie sie die Kneipe liebevoll nennen, fest. Über Facebook ließen sie die Kundinnen und Kunden an den Sanierungsarbeiten und Entwicklungen teilhaben. „Alles ist neu“, erzählt Inhaberin Marga Sajonskowski, während

sie sich in dem gemütlichen Gastraum umschaute, „vom Glas bis zur Einrichtung“.

Die Gäste können sich über das Jahr hinweg auf verschiedene Events freuen, die zuvor via Social Media angekündigt werden. Aber auch Themenabende sollen Einzug in das Repertoire der Kneipe mit Flair halten: „Wir planen an ausgewählten Wochenenden kleinformatische und zugleich besondere Abende, die jeweils unter einem anderen Motto stehen. Ob Eifeler, italienischer oder französischer Abend – jedes Thema wird von kulinarischen Verköstigungen und einem passenden Rahmenprogramm, mal Kabarett, mal Live-Musik, begleitet“, erklärt das Ehepaar. Selbstverständlich werden auch weiterhin die Spiele der Fußball-Bundesliga übertragen und in den Sommermonaten lädt der gemütliche Biergarten zum Verweilen ein.

Das Sleidanus-Eck ist bekannt für seine familiäre Atmosphäre und tatsächlich wird Familie hier großgeschrieben: „Unsere Familie



Vom Glas bis zur Einrichtung ist im Sleidanus-Eck alles neu.

Otto und Marga Sajonskowski sind wieder da und haben für die nächsten Monate bereits einige Events und Themenabende geplant.

steht immer hinter uns, packt mit an und unterstützt uns, wo sie nur kann. Dafür sind wir sehr dankbar“.

Monate harter Arbeit liegen hinter dem Ehepaar, doch diese zahlte sich aus: „Das Sleidanus-Eck ist eine Herzensangelegenheit! Wir sind glücklich, wieder da zu sein und überwältigt von all der positiven Resonanz“, strahlt Marga Sajonskowski.



Sleidanus-Eck // Inh. Marga Sajonskowski
Am Markt 16 // 53937 Schleiden
☎ 02445 8539967 // ☎ 0170 9354159
Sleidanuseck@t-online.de // sleidanus-eck.business.site

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do.: 17:00 – 22:30 Uhr
Fr.: 17:00 – 01:00 Uhr
Sa.: 15:00 – 01:00 Uhr
Di.: Ruhetag

In den Sommermonaten hat der Biergarten von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Bike Service by Sascha



Bürgermeister Ingo Pfenning (re.) besuchte Sascha Tendler in seinem Bike Service.

Vom Hobby zum Beruf

Fahrradfahren liegt voll im Trend – die Nachfrage nach Rädern aller Art ist weiterhin ungebrochen. Doch der Drahtesel vergangener Tage hat sich zum hochkomplexen Fortbewegungsmittel entwickelt. Ob E-Bike oder Trekkingrad, die zunehmende Technisierung und Optimierung erfordern ein höheres Maß an Pflege, Wartung und Service.

Den Fahrrad-Boom sowie den daraus resultierenden Bedarf an Werkstätten und Fachkräften kann Sascha Tendler, Inhaber von Bike Service by Sascha, absolut bestätigen: „Nur über Weihnachten hatte ich kein Fahrrad da, ansonsten war ich immer vollauf beschäftigt“.

Seit April 2021 betreibt er in Schöneeseyen einen Fahrradservice.

Im Jahr 2020 legte sich Tendler, wie so viele andere, ein neues E-Mountainbike zu. Als dieses bereits kurze Zeit später einen Defekt aufwies, war die Ernüchterung groß, zugleich wurde jedoch auch sein Interesse am Beruf des Zweiradmechanikers geweckt. Geschick für die Reparatur von Fahrrädern habe er bereits zuvor bewiesen, erinnert sich Tendler. Während seiner Recherchen stieß er dann auf einen Artikel mit dem Titel „Vom Hobby zum Beruf“. Dadurch inspiriert, wandte er sich an die Handwerkskammer, um mehr über eine mögliche Weiterbildung zu erfahren. Als Maschinenbautechniker erteilte ihm diese, nach erfolgreich verlaufener Sachkundeprüfung, die Ausnahmegewilligung zur Eintragung in die Handwerksrolle des Zweiradmechanikermeisters, welche ihn zum Betrieb einer Werkstatt berechtigt.

Seither nimmt sich Sascha Tendler Fahrrädern aller Art und jeder Marke an: Von der Reparatur über die Wartung bis hin zur Montage online bestellter Kundenräder. Bereits zwei Grundschulen wandten sich an Tendler und beauftragten ihn mit dem Service der Schulräder, die für die im Rahmen der Verkehrserziehung stattfindende Radfahrausbildung genutzt werden. Und auch Ersatzteile und Zubehör können die Kundinnen und Kunden bei Bike Service by Sascha erwerben.

„Ich möchte immer auf dem Laufenden bleiben, weshalb ich großen Wert auf Zertifizierungen und regelmäßige Weiterbildungen lege“, erklärt der begeisterte Mountainbikefahrer. Da er das Gewerbe neben seinem Hauptberuf als Teamleiter in einem Imgenbroicher Industriebetrieb ausübt, finden die Seminare meist online und in den Abendstunden statt: „Feierabend habe ich eigentlich nie. Aber so ist das, wenn das Hobby zum Beruf wird“, grinst Sascha Tendler.



Bike Service by Sascha // Inh. Sascha Tendler
 Goldfuß 10 // 53937 Schleiden
 ☎ 02485 912613 // ☎ 0175 1539564
 bikeservicebysascha@fn.de // www.bikeservicebysascha.de
 Termine nach Vereinbarung.

Dach-Komplettanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau

Carports
Wintergärten

Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmerermeister
 Brücksief 7 • 53937 Herhahn
 Tel. 02444 - 91 40 43 • www.holzbaufeld.de

Klär- und Abwasserservice

Manfred Hermanns Meurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für

- Kleinkläranlagen
 - Einbau und Inbetriebnahme
 - Wartung und Reparatur
- Abwasseranalytik (eigenes Labor)
- Kamerainspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung

Dronkestr. 20 • 53937 Schleiden • Tel. 0 24 85 / 12 46 • Mobil 01 72 / 2 90 62 89
 info@abwassertechnik-hermanns.de • www.abwassertechnik-hermanns.de

Yoga4us

Wiedereröffnung des Yoga-Studios in Schleiden

„Du kannst uns nicht ohne Yoga lassen“, Angelika Mertens lächelt als sie an die Worte ihrer „Yoga-Sisters“ denkt. Die Yoga-Sisters sind drei langjährige Kursteilnehmerinnen und neben ihrem Mann Ralf einer der Gründe, warum Mertens sich entschied, das 2015 eröffnete Studio wieder aufzubauen.

Die Wassermassen im Juli vergangenen Jahres hatten auch ihre Räumlichkeiten nicht verschont: „In der ersten Zeit war ich gelähmt und wusste nicht, ob und wie ich weitermachen soll“, erzählt die Yoga-Lehrerin. Und doch entschloss sie sich nach dem ersten Schock und viel positivem Zuspruch, erneut Kurse für bis zu vier Personen in einem kleinen Raum ihres Wohnhauses anzubieten: „Ohne Yoga ging es nicht! Mit der Zeit habe ich jedoch auch gemerkt, wie sehr ich das Studio vermisste“.

Und so ließ sie mit der Unterstützung vieler helfender Hände ihren Traum vom Yoga-Studio wieder aufleben - wenn auch in kleinerem Rahmen. Die Schäden an dem großen Kursraum waren so enorm, dass Mertens sich gezwungen sah, lediglich die kleineren Räumlichkeiten herzurichten. Mit der Reduzierung von 100 auf 40 Quadratmeter verringerte sich natürlich auch die Teilnehmerzahl entsprechend. Doch die Yoga-Lehrerin blickt sich glücklich um, schaut auf die selbstgemalten Bilder und die liebevolle, in grün und blau gehaltene Einrichtung: „Das Studio ist zwar kleiner, aber wunderschön. Die Atmosphäre ist eine ganz andere“.

Seit dem 4. April empfängt Angelika Mertens ihre Yogis und Yoginis nun wieder in Schleiden. Die positive Resonanz habe sie sehr gerührt: „Altbekannte und neue Gesichter haben mich willkommen geheißen. Es ist so schön, wieder da zu sein“.

Yoga ist eine aus Indien stammende ganzheitliche Lehre mit dem Ziel Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht zu bringen. Für Angelika Mertens war es jedoch Liebe auf den zweiten Blick. Als Fitnesstrainerin stand sie dem Trend zunächst skeptisch gegenüber: „Ich wollte mich lieber auspowern und habe mich über Yoga lustig gemacht“. Doch dann sei sie auf ein Online-Video gestoßen und habe es einfach mal ausprobiert: „Ich war positiv überrascht, regelrecht begeistert und



Angelika Mertens freut sich, ihre Yogis und Yoginis wieder im Schleidener Studio begrüßen zu dürfen.

seither ist Yoga ein Teil meines Lebens“. Der größte Unterschied zwischen Yoga und Sport liege darin, dass man während der Yoga-Stunde eine besondere Verbindung zu seinem Körper aufnehme, jede Bewegung bewusst ausführe und die Welt um sich herum gänzlich ausblende, führt die zertifizierte Yoga-Lehrerin aus.

Von sanft bis herausfordernd sei in ihrem Studio für jeden etwas dabei: Montags und mittwochs bietet Angelika Mertens dynamische Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Ein sanfter und passiverer Stil wird jeden Dienstag beim Yin-Yoga mit Almut Keller praktiziert. Und auch auf Workshops wie Aerial-Yoga, bei welchem man die Übungen in einem großen, von der Decke hängenden Tuch ausführt, und Dance-Yoga zu moderner Musik können sich die Yogis und Yoginis freuen.

Qualität - Zuverlässigkeit - Service

**Dieter
Klein e.K.**

Mineralölhandel

- Heizöl
- Diesel
- Schmierstoffe

Bahnhofstraße 81
53949 Dahlem-Schmidtheim
info@klein-mineraloele.de

 **0 24 47 - 91 79 79 - 0**



Yoga4us // Angelika Mertens
Gemünder Straße 18a // 53937 Schleiden
☎ 0172 4514838
yoga4us@t-online.de // www.yoga4us.de

Öffnungszeiten

Mo.:	17:15 – 18:45 Uhr	Level 2
	19:15 – 20:45 Uhr	Level 1-2
Di.:	19:30 – 20:45 Uhr	Yin-Yoga
Mi.:	09:00 – 10:30 Uhr	Level 1
	18:00 – 19:30 Uhr	Level 1-2

Anmeldung erforderlich.

Dance Yoga und Aerial Yoga: Termine s. Homepage
Personal-Training nach Vereinbarung.



*Eiscafé Calchera
Denis Del Longo
führt die Traditionseisdiele bereits in dritter
Generation.*



*Eifel-Lädchen
Allerlei Köstlichkeiten aus der Region
erwarten die Kundinnen in
Heike Schnitzlers Eifel-Lädchen.*



*Peters
Sportteam
Auf 100 Quadratmetern bietet
Helmut Peters in seinem neuen Geschäft alles
was das Sportler-Herz begehrt.*

Wiedereröffnungen in der

Eiscafé Calchera

Wie sehr das Eiscafé Calchera während der flutbedingten Schließung vermisst wurde, zeigte sich als Inhaber Denis Del Longo die Pforten nach über neun Monaten der Sanierungsarbeiten am 1. Mai 2022 wieder öffnete. Bei bestem Wetter feierte die Traditionseisdiele in der Dreiborner Straße einen sensationellen Neustart: Die Kundinnen und Kunden standen Schlange und das Team kam richtig ins Schwitzen. Tatsächlich war der Besucherandrang so groß, dass sogar das Vanilleeis, wichtigster Bestandteil des beliebten Spaghetti-Eises, ausverkauft war.

Die Fluten richteten in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2022 auch im Eiscafé völlige Zerstörung an. Nach langen Monaten der Arbeit, schaut sich Denis Del Longo nun in seinen frisch sanierten Räumlichkeiten um: „Wir sind so dankbar für all die Unterstützung, die uns von Freunden, Helfern und Kunden zuteil wurde. Ohne sie hätten wir das nicht geschafft!“

Die gewohnt große Auswahl klassischer sowie exotischer Eissorten, Milchshakes und Heißgetränke können die Kund:innen nun in neuem Ambiente genießen. Der geschmackvoll und modern gestaltete Verkaufs- und Sitzbereich lädt zum Verweilen ein.

Das Eiscafé Calchera ist bereits seit 58 Jahren ein Anziehungspunkt für Einheimische sowie Touristen und aus dem Gemüder Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Gegründet wurde der Traditionsbetrieb durch den Großvater und wird nun in dritter Generation von Denis Del Logo geführt. Unterstützung erhält er dabei von seiner Familie und einer langjährigen Mitarbeiterin.

Glücklich blickt das Calchera-Team auf einen gelungenen ersten Tag zurück und freut sich auf die weitere Saison: „Es ist schön, dass wieder Normalität einkehrt!“, so der Inhaber.



Eiscafé Calchera // Inh. Denis Del Longo
Dreiborner Straße 9 // 53937 Schleiden
☎ 02444 2392

Öffnungszeiten

Mo. & Di.: 12:00 – 20:00 Uhr
Do.- So.: 12:00 – 20:00 Uhr
Mi.: Ruhetag

Dreiborner Straße

Eifel-Lädchen

Gut gelaunt empfängt Heike Schnitzler die Kundinnen und Kunden seit dem 9. Mai 2022 wieder in ihrem Eifel-Lädchen. „Heike ist wieder da - ich sehe sie zwar nicht, aber ich höre sie“, so habe ein Händler der Dreiborner Straße am Eröffnungstag gerufen. Schnitzler lacht herzlich als sie diese Anekdote erzählt: „Die Gespräche mit den anderen Geschäftsinhabern und der Kundschaft haben mir sehr gefehlt“.

Wenige Tage nach der Hochwasserkatastrophe habe der Vermieter ihr verkündet, er würde wiederaufbauen und sofort war für Schnitzler klar: „Ich bin dabei, ich mache weiter!“. Zunächst sei kein zeitlicher Rahmen abzuschätzen gewesen, man rechnete mit Jahresende 2021. Eine neue Ladeneinrichtung war schnell gekauft, doch die Monate zogen ins Land. „Meine anfängliche Euphorie schlug nach sechs Monaten in nagenden Zweifel um, ich fragte mich, ob ich wirklich den richtigen Weg eingeschlagen hatte. Doch dank meiner treuen Kunden und des Engagements meines Vermieters überwand ich dieses Tief sehr schnell“, erinnert sich die Inhaberin.

Ab April ging alles dann ganz schnell, die Arbeiten im Ladenlokal liefen auf Hochtouren, um die Wiedereröffnung im Mai zu ermöglichen: Die Wände wurden gestrichen, die Ladeneinrichtung aufgebaut und Waren verräumt. Große Unterstützung erhielt Schnitzler dabei von ihrer Familie, Freunden und der treuen Kundschaft.

Nun empfängt das Eifel-Lädchen die Kund:innen in neuem Gewand, doch ihrem Stil ist Heike Schnitzler treu geblieben: Der gemütliche und gleichzeitig übersichtlich gestaltete Laden im Landhaus-Look lädt seine Besucher:innen zum Stöbern und Erkunden ein: „Wir bieten das bekannte Sortiment, aber hier und da gibt es auch etwas Neues zu entdecken“.

Das Eifel-Lädchen wartet mit allerlei Köstlichkeiten aus der Region auf: Neben verschiedenen Sorten Tee, Senf und Honig hält es zudem eine Auswahl an Käse sowie Wurstwaren bereit. Und auch ausgewählte Weine, Spirituosen und duftende Öle sind hier erhältlich. Neben der Qualität der Produkte seien ihr die Beratung und der direkte Austausch mit der Kundschaft besonders wichtig, erklärt Heike Schnitzler, die das Lädchen bereits seit 2011 betreibt.



Eifel-Lädchen // Inh. Heike Schnitzler
Dreiborner Straße 38 // 53937 Schleiden
☎ 02444 914651 // ☎ 0174-3926188
heike.holzem@t-online.de // www.eifel-lädchen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 10:00 – 13:00 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 13:00 Uhr

Peters Sportteam

Peters Sportteam ist wieder da! Seit dem 1. April 2022 begrüßen Inhaber Helmut Peters und sein Team die sportbegeisterten Kundinnen und Kunden in ihrem neuen Ladenlokal in der Dreiborner Straße 32. Auf 100 Quadratmeter bietet das Geschäft alles rund um Ausdauersport, Trekking und Wandern.

Eine Tür weiter befindet sich jener Laden, in welchem Helmut Peters, eingeschlossen von den Wassermassen, die Flutnacht auf dem höchsten Regal verbrachte. Lange Stunden habe er auf dem obersten Brett verharrt, gegen die Angst angesungen und vorbeischwimmende Schuhe gezählt, erinnert sich Peters zurück. Er entschloss sich noch in dieser Nacht, den zerstörten, rund 300 Quadratmeter großen Laden nicht wieder aufzubauen.

Die Entscheidung, das Ladenlokal in seiner eigenen Immobilie zu beziehen, traf Peters einige Wochen nach der Flut. Als er seinen Kund:innen dann im Januar via Social Media offiziell verkündete, diese könnten sich auf eine Neueröffnung freuen, war die Resonanz enorm. „Natürlich ist der neue Laden kleiner und kompakter, aber ich fühle mich hier sehr wohl. Mehr Platz ist auch nicht notwendig“, erklärt der Marathonläufer. Tatsächlich überlegte er bereits vor der Flut, sich räumlich zu verkleinern.

„Schuhe sind unser Steckenpferd“, so Peters. Der hintere Ladenbereich widmet sich ganz der großen Auswahl an Lauf-, Wander- und Trekkingschuhen. Durchzogen wird das Geschäft von einer Laufbahn zur Gang- und Laufanalyse. Aufgrund der Ladengröße hat sich das Bekleidungsangebot zwar reduziert, doch wird den Kund:innen ein ausgesuchtes Sortiment hochwertiger Marken geboten.

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten setzte der Inhaber auf eine moderne Einrichtung sowie ein stimmiges Farbkonzept, gepaart mit dekorativen und zugleich funktionalen Holzelementen. Das positive Feedback seiner Kunden spreche für sich, zeigt sich Helmut Peters begeistert. „Ich habe einen professionellen Ladenbauer hinzugezogen, der das Design-Konzept nach modernsten Erkenntnissen der Konsumentenforschung entwickelt hat“.

Die fundierte und ausführliche Beratung hat oberste Priorität. „Durch die Sitzcke, in der sie während des Beratungsgesprächs ein Getränk zu sich nehmen können, entsteht eine Wohnzimmeratmosphäre. Wir setzen alles daran, dass sich unsere Besucher wohlfühlen“, fasst Peters beim Besuch der Wirtschaftsförderung zusammen.



Peters Sportteam // Inh. Helmut Peters
Dreiborner Straße 32 // 53937 Schleiden
☎ 02444 9149402
info@peterssportteam.de // www.peterssportteam.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr



Visualisierung: Die Gestaltung des Haupteingangs spiegelt das stimmige Gesamtkonzept wider.

Hotel Eifelkern

Wiederaufbau mit strategischer Neuausrichtung

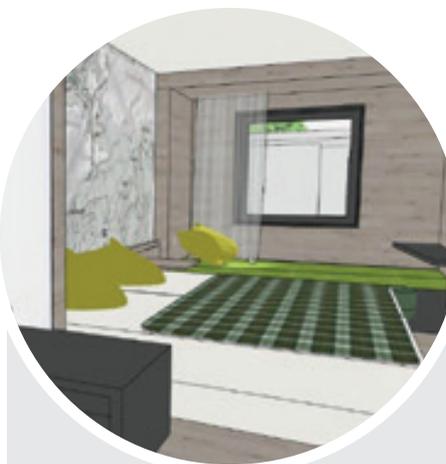
In der Zerstörung die Chance sehen – das hat sich das Hotel Eifelkern unter seinem neuen Geschäftsführer Michael Kuffler zum Ziel gesetzt. Schwer getroffen von den Wassermassen in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021, entschied sich der Eigentümer zum Wiederaufbau der Immobilie, dies jedoch mit einem Entwicklungskonzept für die strategische Neuausrichtung des Unternehmens.

Aufgrund des durch die Corona-Pandemie veränderten Buchungsaufkommens hatte sich das Hotel Eifelkern bereits Anfang des vergangenen Jahres neu aufgestellt: Handelte es sich zuvor um ein reines Tagungshotel, änderte sich nun das Zielgruppen-Management weitgehend. Durch die Ansprache von sogenannten Leisure-Gästen wurde eine Neupositionierung der Marke ermöglicht.

Dann kam das Hochwasser und zerstörte weite Teile der Anlage, doch das Hotel Eifelkern kommt zurück: „Im August letzten Jahres startete die Projektplanung zum Wiederaufbau. Ursprünglich war lediglich eine Sanierung geplant, doch im Planungs- und Entwicklungsprozess kamen immer mehr Ideen hinzu, beginnend mit der Etablierung eines Spa-Bereichs“, erklärt Jessica Mösch, Direktorin des Hotels. Sechs Monate später wurde das Entwicklungskonzept fertig gestellt und dieses hat weit mehr als eine reine Sanierung zu bieten, denn das Hotel Eifelkern wird zum Vier-Sterne-Haus.



Visualisierung: Im stylischen À-la-carte-Restaurant bietet das Hotel Eifelkern eine qualitativ hochwertige regionale wie saisonale Küche.



Visualisierung: Die gemütlichen Eifelnester verfügen über eine komfortable Ausstattung.

„Das Hotel wird ein Erlebnis“, lächelt Mösch, während sie die Visualisierungen des künftigen Komplexes erläutert: Dem Trend folgend, wird sich das Eifelkern als Wellness- und Urlaubshotel der gehobenen Klasse positionieren, weiterhin jedoch auch über ein hochwertiges Tagungsangebot, bestehend aus vier Tagungsräumen, verfügen. Grundsätzlich fokussiere man sich auf die Eifel, den Nationalpark und insbesondere auf authentische Regionalität, was sich auch in der Gestaltung, dem stimmigen Farbkonzept und der Verwendung natürlicher Materialien widerspiegeln.

Nach der Devise „aus drei mach zwei“ wird es künftig 80 Zimmer für bis zu 160 Gäste geben, statt wie bisher 109 Zimmer. Dabei kann zwischen drei hochwertig ausgestatteten Zimmerkategorien gewählt werden: Die 18 Quadratmeter großen „Eifelnester“ verfügen über eine klassische Aufteilung mit Schlafbereich und Badezimmer, wohingegen die „Eifelstuben“, welche 28 bis 36 Quadratmeter messen, zusätzlich mit einem Wohnbereich ausgestattet sind. Daneben gibt es auch drei individuell gestaltete „Eifelsuiten“ (50 bis 60 Quadratmeter). „Weiterhin ist uns das Thema Barrierefreiheit sehr wichtig: Alle Bereiche des Hotels sind nach Fertigstellung über den Aufzug oder einen Treppenlift erreichbar. Zudem werden drei Zimmer gänzlich rollstuhlgerecht gestaltet“, führt Mösch aus.

Bereits die Visualisierungen lassen erahnen, dass die Gäste ab dem ersten Betreten des

Empfangsbereichs mit Rezeption und Souvenirshop in das stimmige Gestaltungskonzept, das sich durch alle Hotelareale zieht, eintauchen werden. Eines der Highlights wird der große Wellness- und Spa-Bereich, der unter anderem mit einem Pool sowie Wellnessgarten ausgestattet sein soll. Der separierte Ladies-Spa kann sogar exklusiv gemietet werden. Künftig laden die abwechslungsreich und großflächig gestalteten Lounge-Areas und die wertigen Grünanlagen im Außenbereich zum Verweilen ein und sorgen, ergänzt um die qualitativ hochwertige regionale wie saisonale Gastronomie, für die Maximierung der Aufenthaltsqualität: Neben dem Buffet-Restaurant für das Frühstück sowie Tagungsgäste, erwartet die Besucher:innen nach den Umbauarbeiten ein stylisches À-la-carte-Restaurant, eine Bar mit circa 70 Sitzplätzen sowie eine Vinothek, die auch Weinausstellungen von Winzern beheimaten soll, und natürlich eine Außengastronomie. „Zunächst sind die Angebote den Hotelgästen vorbehalten, im nächsten Schritt ist jedoch geplant, diese auch der Bevölkerung zugänglich zu machen“, so Mösch.

Unterstützt durch eine Marketingagentur werden Kuffler und sein Team zum Großteil auf Online-Vermarktung setzen und alle gängigen Portale sowie Social Media-Plattformen bespielen. Auch die ersten Promotionsaktionen seien in Planung.

Ab Juni dieses Jahres sollen die Abrissarbeiten beginnen. „Wir hoffen auf eine Eröffnung im Frühjahr 2023“, erklärt Mösch. Die Abteilungsleiter:innen und die Hoteldirektorin freuen sich auf die Umsetzung des Konzeptes und insbesondere auf die Neueröffnung: „Natürlich ist dieses Projekt eine große Herausforderung und man braucht einen langen Atem, aber wir wissen, wofür wir das alles machen – für die Region, für Schleiden, für die Bevölkerung und für die Mitarbeitenden“. Zudem nutze man die Zeitspanne, um das Konzept weiter zu perfektionieren sowie für das Recruiting neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Wir werden zusätzlich zu unserem zwölfköpfigen Stammpersonal 40 bis 60 neue Mitarbeitende einstellen“, erörtert Jessica Mösch. Ein besonderer Fokus liege dabei auf der Ausbildung sowie dem Angebot eines dualen Studiums: Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und insbesondere die Berufe Hotelfachfrau/-mann und Koch bzw. Köchin zu attraktivieren, werde das Team in die Schulen gehen und das Berufsbild sowie den Betrieb dort vorstellen. „Unsere Mitarbeiter:innen sind das größte Kapital und stehen für uns an oberster Stelle. Aus diesem Grund möchten wir auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern“, führt sie weiter aus.

Zum 1. Januar 2022 übernahm Michael Kuffler das Hotel Eifelkern mitsamt der Mitarbeitenden. Bereits seit 2017 ist die Bamac GmbH, deren Geschäftsführer Kuffler ist, Eigentümerin der Immobilie. Das seit mehr als 100 Jahren bestehende Familienunternehmen mit Sitz in Mutterstadt ist im Bauträgersegment für Gewerbe- und Wohnobjekte tätig und erwarb die Liegenschaft als Investment. Vermietet war das Hotel Eifelkern an die KPMG-Treuhandgesellschaft, deren Pächter Klaus Müller das Haus seit 1992 führte. Nach Ablauf des ursprünglich bis zum 31.12.2022 datierten Mietvertrags wollte Kuffler mit seiner Firma in das Hotelgewerbe einsteigen. Bedingt durch die Flut entschloss man sich jedoch bereits ein Jahr früher zu diesem Schritt.



Visualisierung: Die großzügig geschnittenen Eifelstubs sind mit einem separaten Wohnbereich ausgestattet.



Visualisierung: Zwischen drei individuell gestalteten, luxuriösen Eifelsuiten können die Gäste künftig wählen.



Visualisierung: Im großzügigen Spa-Bereich können die Besucher:innen unbeschwerte Stunden verbringen, beispielsweise im Wellnessgarten.



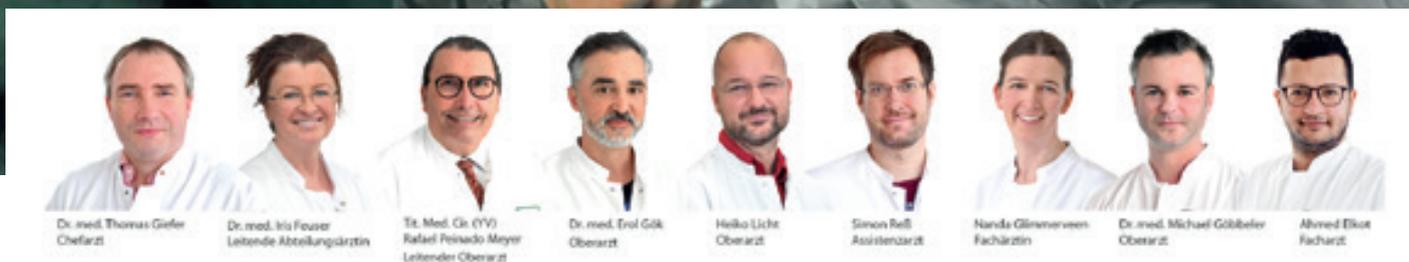
Visualisierung: Auch die Pool-Area lädt zum Entspannen ein.



Hotel Eifelkern // Geschäftsführer Michael Kuffler
Monschauer Straße 5 – 9 // 53937 Schleiden
info@hotel-eifelkern.de // www.hotel-eifelkern.de



© Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH



Moderne und starke Handchirurgie im Schleidener Tal

Zum 1. Juni 2022 wurden die handchirurgischen Abteilungen der Krankenhäuser Mechernich und Schleiden in der gemeinsamen Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie am Standort Schleiden zusammengeführt. Entstanden ist dadurch das größte handchirurgische Zentrum in der Eifel-Region, in dem Patienten eine heimatnahe Versorgung auf höchstem medizinischen Niveau erhalten.

Seit über 25 Jahren genießt die Handchirurgie in Schleiden einen hervorragenden Ruf, der sowohl regional als auch stark überregional Patienten anspricht. „Mit der Zusammenführung der beiden ausgezeichnet ausgebildeten Ärzteteams werden wir die sehr hohe Versorgungsqualität weiter hochhalten und das Leistungsspektrum zudem deutlich ausbauen“, erläutert Martin Milde, Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH.

Kompetenzbündelung führt zu erweitertem Leistungsangebot

Die ärztliche Leitung der neuen Klinik für Hand- und Plastische Chirurgie übernimmt Chefarzt Dr. Thomas Giefer, der bislang am Krankenhaus Mechernich tätig war und in der Region beheimatet ist. Acht hochspezialisierte Fachärztinnen und -ärzte mit weitreichender Erfahrung auf dem Gebiet der Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Handchirurgie sowie Plastischen bzw. Ästhetischen Chirurgie zählt er zu seinem hervorragend ausgebildeten Team. Gemeinsam mit ihnen wird er zukünftig die gesamte Bandbreite in

der Versorgung von Handverletzungen und -erkrankungen jedweder Art anbieten. In enger Zusammenarbeit mit den qualifizierten Pflegefachkräften und Therapeuten des Krankenhauses erfahren Patienten somit eine Top-Versorgung von A bis Z.

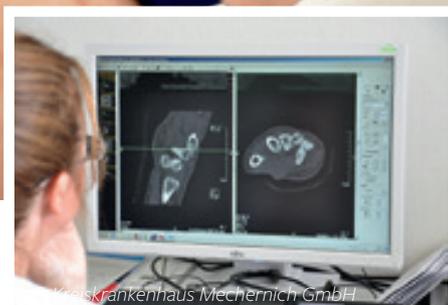
Erste Adresse für traumatologische Fälle

Mit einem 24h-Rufdienst gewährleistet das Klinikteam eine schnelle und unmittelbare Behandlung aller Patienten mit Handverletzungen. Dies schließt auch Arbeitsunfälle mit ein, die gemäß dem berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren über die Leitende Abteilungsarztin Dr. med. Iris Feuser behandelt werden.

„Als SAV-Hand-Zentrum der DGUV (sog. Schwerstverletzungsverfahren) sind wir zudem als einzige Klinik in der gesamten Region Eifel für die Versorgung schwerer und schwerster Handverletzungen infolge von Arbeitsunfällen zugelassen. Von Verbrennungen über unterschiedlichste Verletzungen an der Hand bis hin zur Replantation von Fingern decken wir dabei ein sehr breites Leistungsspektrum ab“, erläutert Chefarzt Dr. Giefer.

Plastische und Ästhetische Chirurgie bilden neuen Schwerpunkt

Patienten mit z.B. Fehlbildungen oder Verletzungsfolgen profitieren von der jahrelangen Erfahrung der Fachärzte auf dem Gebiet der



rekonstruktiven und plastischen Chirurgie. Gleichzeitig sind auch rekonstruktive-ästhetische Operationen und kosmetische Eingriffe seit Jahren am Standort Schleiden etabliert. Die Behandlung dieser Patienten erfolgt weiterhin federführend durch Rafael Peinado Meyer als Leitendem Oberarzt für die Plastische Chirurgie. Auch dieser Tätigkeitsbereich wird zukünftig noch weiter ausgebaut.

Moderne Therapiemethoden stehen im Fokus

Neben größeren Operationen ergänzen auch kleinere ambulante Eingriffe, die wie bereits bisher vorwiegend im Ambulanten OP-Zentrum in Zülpich durchgeführt werden, das Leistungsspektrum der Klinik. Den Schwerpunkt sieht Dr. Giefer zukünftig auf dem Einsatz moderner Verfahren wie der minimal invasiven Chirurgie und der Mikrochirurgie. „Wir schauen immer, welcher Therapieansatz sich im individuellen Fall anbietet. Durch die Anwendung besonders schonender OP-Methoden, wie beispielsweise der Arthroskopie von Gelenken oder der endoskopischen Dekompression von Nervenengpässen, ermöglichen wir den Patienten eine zeitnahe Bewegungstherapie nach dem Eingriff. Diese kann meist bereits unmittelbar nach erfolgter Operation durch die im Krankenhaus ansässige Physiotherapie erfolgen. Dadurch, dass eine hohe Alltags- und Lebensqualität schnell wiedererlangt werden können, profitieren unsere Patienten in hohem Maße von modernen Operationsmethoden“.

Die häufigsten handchirurgischen Leistungen der Klinik im Kurzüberblick:

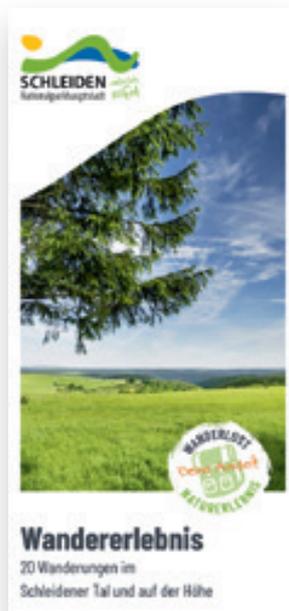
- 24/7 Handtraumatologie (SAV-Hand-Zentrum)
- BG-Heilverfahren Hand
- minimal invasive und mikrochirurgische Handchirurgie
- präventive Aufklärungskonzepte
- Diagnostik und Therapie von:
 - o Brüchen der Finger sowie der Mittelhand- und Handwurzelknochen
 - o isolierten Bandverletzungen an den Fingern und der Handwurzel
 - o Nerven-, Gefäß- sowie Beuge- und Strecksehnenverletzungen
 - o degenerativen oder entzündlichen Veränderungen der Beuge- und Strecksehnen
 - o Arthrosen der Hand- und Fingergelenke
 - o Pseudarthrosen des Handskelettes
 - o Dupuytren'schen Kontrakturen
 - o Nerven-Kompressionssyndromen
 - o motorischen Ersatzoperationen bei Nervenlähmungen
 - o Weichteil- und Knochentumoren
 - o Infektionen der Hand

Wanderbroschüre neu aufgelegt

Die Wanderbroschüre „Wandererlebnis – 20 Wanderungen im Schleidener Tal und auf der Höhe“ wurde neu aufgelegt. Die handliche Broschüre im praktischen DIN lang Format passt in jeden Rucksack und enthält neben Tourentipps alles Wissenswerte zum Wanderleitsystem von Schleiden.

Jeder Wandertourentipp in der Broschüre wird auf einer Doppelseite vorgestellt. Dieser enthält eine Routenbeschreibung und den Wegeverlauf – sowohl anhand der Wegweiser-Standorte als auch eingezeichnet in einer Karte – sowie das entsprechende Routen- und Höhenprofil. Außerdem finden sich nützliche Informationen wie beispielsweise Parkmöglichkeiten und die nächstgelegene Bushaltestelle.

Neu in der Broschüre ist der „Meditationsweg“ (Tour 28) in Schleiden und die EifelSpur „Sonne, Mond und Sterne“ in Dreiborn. Alle Wandertourentipps sind im Gelände komplett beschildert und markiert und warten darauf von Ihnen erwandert zu werden. In der Neuaufgabe der Wanderbroschüre wurden in der Umschlagklappe



die Standorte der Sinnesliegen ergänzt. Die Übersichtskarte in der vorderen Umschlagseite stellt alle Wandertourentipps dar, sodass Sie sich sehr schnell einen Überblick verschaffen können, in welchem Bereich des Schleidener Stadtgebietes die Tour verläuft. In der hinteren Umschlagklappe wurde mit freundlicher Genehmigung des Nationalparkforstamtes Eifel die Wanderkarte der Dreiborner Hochfläche veröffentlicht.

Die Wanderbroschüre ist kostenlos erhältlich in der Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Gemünd (Dreiborner Str. 59), im Nationalpark-Infopunkt in Schleiden (Am Markt 12) sowie im Bürgerbüro im Rathaus Schleiden.



Stadt Schleiden // Team Wirtschaft und Tourismus
☎ 02445 89-442 // tourismus@schleiden.de





Ihre Fachanwältin
spezialisiert
engagiert
erfahren



PELZER
RECHTSANWÄLTE



SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT



SPEZIALKANZLEI
VERKEHRSRECHT



SPEZIALKANZLEI
ERBRECHT



SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT

Spezialisiert auf Ihr Recht.

info@kanzlei-pelzer.de | www.kanzlei-pelzer.de

KANZLEI SCHLEIDEN: 02445. 85 00 00
Blumenthaler Str. 19 / „Alter Bahnhof“

Ein erstes Gespräch ist ein guter Anfang

KANZLEI KÖLN: 0221. 9 52 69 27
Spichernstr. 28 / 50672 Köln

Bildband „Sommerkunst“ vorgestellt

Altbürgermeister Alois Sommer stellte mit den Autoren Siegfried Scholzen und Bernd Kehren vom Geschichtsforum Schleiden den Bildband „Bilder der Eifel, Sammlung Ellen und Alois Sommer“ im Schleidener Rathaus vor.

Blankenheims Bürgermeisterin Jennifer Meuren, Schleidens Bürgermeister Ingo Pfenning sowie Wolfgang Doppelfeld und Johannes Mertens vom Förderverein des Eifelmuseums Blankenheim nahmen ebenfalls an der Buchpräsentation teil.

Das Buch „Sommerkunst“ von Siegfried Scholzen und Bernd Kehren stellt 100 Landschaftsbilder vor, die Schleidens Altbürgermeister Alois Sommer dem Förderverein des

Eifelmuseums Blankenheim als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt hat. Wer sich einen guten Überblick über die historischen Eifelmaler verschaffen möchte, der sollte die „Sammlung Sommer“ kennen. Alois Sommer, der als CDU-Politiker und in Schleiden als Realschulleiter und Bürgermeister deutliche Spuren hinterließ, war schon immer mit den Themen Natur und Kunst verbunden. Die Sammelleidenschaft erfasste ihn bereits Mitte der 1970er Jahre. Im Laufe der Zeit erwarb er zusammen mit Ehefrau Ellen über 100 Bilder. Hierbei spezialisierte er sich auf Gemälde und Grafiken mit Eifellandschaften, die im 19. und 20. Jahrhundert entstanden sind. Darunter Bilder des über die Grenzen der Eifel bekannten Malers Fritz von Wille (1860-1941) und des nach Wille wohl bekanntesten Landschaftsmalers Curtius Schulten (1893-1967). Die Werke von mehr als 30 verschiedenen bekannten und weniger bekannten Künstlerinnen und Künstlern vermitteln ein wohl einzigartiges Bild der Eifeler Malkunst und der unterschiedlichsten Landschaftsmotive unter anderem aus Blankenheim, Schleiden, Monschau, Wildenburg, Reifferscheid und dem Kloster Steinfeld.

Weil sein Haus auf dem Mühlenberg in Schleiden zu klein für die umfangreiche Sammlung wurde, hat Alois Sommer sie dem Förderverein Eifelmuseum in Blankenheim als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Alois Sommer: „Vor fast sechs Jahrzehnten gelangte ich als Lehrer vom Niederrhein in diese Mittelgebirgslandschaft und lebte fortan mit meiner Familie in der im Oleftal gelegenen früheren Kreisstadt Schleiden. Inzwischen ist das Eifelland meine Heimat und mein Zuhause. Das ‚Gewachsene und Gewordene‘, die Natur und die Landschaft also, und das vom Menschen in solcher Landschaft ‚Erdachte und Gemachte‘, die Kultur und die Geschichte, haben mich von Kind an interessiert und bewegt. Als bald nach der Übersiedlung lagen mir Natur und Landschaft, Kultur und Geschichte der Eifel neben meiner beruflichen Tätigkeit sehr und besonders am Herzen. Von meiner Frau Ellen wurde ich hierbei zuträglich unterstützt. So wundert es nicht, dass das eine oder andere Bild von Malern der Eifel seinen Platz im Hause am Schleidener Mühlenberg fand; die Zahl wuchs mit den Jahren, am Ende nahm sie überhand. Gekauft und erworben wurde nicht mit System. Die Bilder, ihre Motive, ihre künstlerische Aussage mussten gefallen, und – sie mussten bezahlbar sein.“



Alois Sommer (4.v.l.) stellte gemeinsam mit Bernd Kehren (2.v.r.) und Siegfried Scholzen (r.) vom Geschichtsforum Schleiden das Buch „Bilder der Eifel“ vor.

Der befreundete Kulturreferent Klaus Ring regte an, die somit nicht in erster Linie hochpreisigen Objekten des Kunstmarkts zuzurechnende, eher einem individuellen Geschmack entsprechende Bilder-Sammlung dem Eifelmuseum Blankenheim und damit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Sammlung ‚Alois und Ellen Sommer‘ steht mit inzwischen 100 Kunstwerken als Dauerleihgabe dem Förderverein des Museums zur Verfügung. Das Geschichtsforum Schleiden nimmt dies zum Anlass, eine Dokumentation der Sammlung zu erstellen und als Druckwerk herauszugeben.“

Die Bonner Kunsthistorikerin Dr. Irene Haberland hat die Sammlung begutachtet und resümierte: „Die umfangreiche Sammlung der Eifelbilder, die vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis ins beginnende 21. Jahrhundert reicht, vermittelt ein zusammenhängendes Bild einer bestimmten Epoche der Eifelmalerie, dessen Wert in einer kulturhistorisch zu verstehenden Dokumentation dieser besonderen Landschaft zu sehen ist. Wichtige Künstler der Epoche und Region sind vertreten.“

Siegfried Scholzen, auf den die Idee für die Buchveröffentlichung zurückgeht, kümmerte sich um die Fotografien, die Druckaufbereitung, das Design und lieferte die einführenden Texte in die einzelnen Rubriken, in die die Bilder eingeteilt wurden. Bernd Kehren steuerte einführende Text, Kurzbiografien der Künstler und kurze Anmerkungen zu den Bildern bei, die beim gemeinsamen Betrachten der Kunstwerke von Alois Sommer geäußert wurden.

Der vom Geschichtsforum Schleiden e.V. herausgegebene farbige Bildband „Sommerkunst, Bilder der Eifel, Sammlung Alois und Ellen Sommer“ von Bernd Kehren und Siegfried Scholzen hat 252 Seiten, Format 17x24 cm und kostet 20,00 Euro. Erhältlich ist der Bildband in der Buchhandlung Pavlik in Kall, bei Zeitschriften Hanf in Hellenthal oder online im Shop des Geschichtsforums Schleiden.

Zeitreisen sind seine Leidenschaft



Der in Scheuren verwurzelte Siegfried Scholzen machte es seinem Vater nach: Schon in jungen Jahren engagierte er sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Vereinen – und das bis heute.



erst ermöglichen. Der zeitliche Aufwand für all die Aufgaben liege zwischen 10 und 20 Wochenstunden - manchmal auch mehr.

„Das Schöne an diesem Ehrenamt ist die Zusammenarbeit mit Menschen und die Verwirklichung eigener Ideen“, erzählt Scholzen. Die Preisverleihungen bei den vom Geschichtsforum durchgeführten Schülerwettbewerben oder auch die Frageispiele mit Kindern bei den Scheurener Dorfwanderungen, machen ihm immer besonders viel Spaß.

„Ein ganz anderes, aber sehr prägendes Erlebnis, waren meine von der Südtiroler Bergbauernhilfe organisierten, ehrenamtlichen Arbeitseinsätze auf einer Alm. Für

Schon als Kind und Jugendlicher war Siegfried Scholzen, aufgewachsen und verwurzelt in Scheuren, am öffentlichen Leben sehr interessiert. Sein Vater engagierte sich in verschiedenen Vereinsvorständen und dadurch wollte auch er sich an der Gestaltung des Dorflebens beteiligen. So eiferte er bereits in jungen Jahren seinem Vater nach, engagierte sich in unterschiedlichen Vereinen und wurde dort mit Vorstandsaufgaben betraut.

„Mit 20 Jahren war ich bereits im Vorstand der Kapellengemeinde Scheuren, später auch im Bürgerverein Scheuren und in der Skiabteilung der DJK Herhahn-Morsbach tätig“, erinnert sich Scholzen. „Als das Geschichtsforum Schleiden im Jahre 2013 gegründet wurde, übernahm ich die Geschäfts- und Kassenführung des Vereins. Eine Aufgabe, die mich seitdem voll in Anspruch nimmt.“ Neben der Kassenführung, der Vereinsorganisation sowie der Leitung und Protokollierung der regelmäßigen Treffen, gestaltet und pflegt Scholzen die Internetseite des Geschichtsforums (www.gf-sle.de). Außerdem obliegt ihm die Gestaltung, Druckaufbereitung und Bestellung sowie der Vertrieb der Druckwerke. Dies sind mittlerweile neben den sieben erschienenen Jahreshften 2016-2022 (das achte Heft 2023 ist in Arbeit) sechs Buchveröffentlichungen und mehrere Broschüren. Hierbei müssen die Aufsätze der Autoren vorher in ein adäquates Format gebracht werden, was durch die Bearbeitung der Abbildungen, Fußnoten etc. oft sehr aufwendig und auch recht anspruchsvoll ist. Des Weiteren koordiniert er die Beiträge der Mitglieder für die „Bilderbox“ der BürgerINFO und fungiert als Ansprechpartner für jegliche Anfragen und Anliegen.

„Ein weiteres - mir besonders wichtiges - Betätigungsfeld ist die Jugendarbeit und die in diesem Zusammenhang von mir initiierten und betreuten Schülerwettbewerbe“, erzählt er enthusiastisch. „Nachdem die Corona-Regeln gelockert wurden, freue ich mich, nun wieder Vorträge und Exkursionen planen und organisieren zu können.“ All das sei jedoch nur mit aktiver Unterstützung von vielen engagierten Vereinsmitgliedern möglich, die - genau wie er - ohne jegliche Bezahlung oder Aufwandsentschädigungen durch Textbeiträge, Vorträge oder als Buchautoren etc. eine erfolgreiche Arbeit

Kost und Logis habe ich eine in Not geratene Bergbauernfamilie - eine Witwe mit vier Kindern, deren Mann tödlich verunglückt war - tatkräftig bei der Bewirtschaftung des Betriebes unterstützt. Der harte Alltag von morgens 6 bis abends 21 Uhr lassen einen die heimischen Sorgen und Nöte vergessen! Ich bin selten so glücklich und zufrieden mit mir und der Welt abends ins Bett gefallen. Eine Erfahrung, die einen um einiges reicher macht und die ich nur empfehlen kann“, erzählt Scholzen begeistert.

In Zukunft werden die Weiterführung und die Organisation der Tätigkeiten im Hinblick auf Kontinuität eine Herausforderung sein. Denn besonders die letzten zwei Jahre haben uns gelehrt, dass immer etwas Unvorhergesehenes passieren kann. Eine weitere bedeutsame Herausforderung sei die Einbeziehung der Jugend - sie zu begeistern für die Lokalgeschichte ihres Heimatortes, ebenso für ehrenamtliches Engagement und sie für ein soziales Miteinander zu sensibilisieren - das ist Siegfried Scholzen ein sehr wichtiges Anliegen.

Grundsätzlich ereilt ihn immer wieder positives Feedback hinsichtlich seiner Arbeit, aber er freut sich auch über konstruktive Kritik: „Manchmal wünsche ich mir mehr Anregungen und Ideen von außerhalb, damit ich andere Vorstellungen und Sichtweisen in meine Arbeit einfließen lassen kann.“ Abschließend betont er: „Auch wenn es manchmal etwas viel wird, habe ich nie Langeweile und meine Arbeit macht mir jeden Tag viel Freude! Zudem kann ich viele Tätigkeiten dank der modernen Kommunikationsmöglichkeiten von zu Hause erledigen. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit. Doch besonders wichtig sind für mich die mit der Aufgabe verbundenen Kontakte und Beziehungen! Frei nach seinem Motto: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ (Guy de Maupassant, 1850-1893)



Stadt Schleiden // Natalie Gunesch
☎ 02445 89-313 // natalie.gunesch@schleiden.de

Spenden für Bibliotheks-Freundeskreise

Sabine Hergarten, Leiterin der Stadtbibliothek Schleiden und Marcel Wolter, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden nahmen am 27. April in Köln einen Spendenscheck in Höhe von 3.750 Euro entgegen.

Am 27. April waren die Vorstandsmitglieder des Bundesverbandes der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise (BdB) e.V. Karl-Josef Lippold („Bücherstützen Werl e.V.“) und Brigitte Schäfers („Freunde und Förderer der Mediothek Krefeld e.V.“) zu Gast in der Stadtbibliothek Köln.

Der BdB hatte unmittelbar nach dem verheerenden Hochwasser an der Ahr und im Regierungsbezirk Köln einen Spendenaufruf gestartet, an dem sich zahlreiche Bibliotheks-Freundeskreise wie auch Einzelpersonen beteiligt hatten. Insgesamt war die beträchtliche Summe von 15.000 Euro zusammengekommen.

Diese Summe, aufgeteilt auf viermal 3.750 Euro, wurde nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde an vier Bibliotheks-Freundeskreise aus dem Regierungsbezirk Köln vergeben. Empfänger waren die Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Euskirchen e.V., Rheinbach liest e.V., die Bürgerstiftung Schleiden sowie der Förderverein Stadtbibliothek Stolberg e.V..

Für Euskirchen nahm Marcel Jansen, der Vereinsvorsitzende, die Spende in Empfang; für Rheinbach waren es Daniela Hahn (Bibliothek) und Gabriele Funke (Förderverein), für Schleiden Sabine Her-



v.l.: Brigitte Schäfers („Freunde und Förderer der Mediothek Krefeld e.V.“), Marcel Wolter (Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden), Sabine Hergarten (Leiterin der Stadtbibliothek Schleiden) und Karl-Josef Lippold („Bücherstützen Werl e.V.“).

garten (Bibliothek) und Marcel Wolter (Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden) sowie Barbara Bispington-Bau (Vorsitzende des Fördervereins) für Stolberg.

Die Stadtbibliothek Köln, vertreten durch Gabriele Kunze (Leiterin der Zentralbibliothek), hatte sich freundlicherweise als Gastgeber zur Verfügung gestellt.



Bürgerstiftung Schleiden // Geschäftsstelle
Blankenheimer Straße 2 // 53937 Schleiden
☎ 02445 89-104 // buergerstiftung@schleiden.de



projekt.bike
p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike



VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Kreisstadt wird Nationalpark-Hauptstadt



Der „Klassiker“ unter den Schleidener Postkarten: „Halbtotale“ mit Schloss und Schlosskirche vom Aussichtspunkt an der Straße auf die Broicher Höhe, ebenfalls vor dem Ersten Weltkrieg. Foto: Stadtarchiv

QR-Code scannen und Geschichte zu Schleiden anhören!

Schleiden im Wandel der Zeit blieb stets bedeutsam, liegt aber nach Einwohnern nur auf Platz zwei der 18 Stadtteile – Viele Geschlechter residierten auf dem Schloss – Johann Sturm und Johann Philippson („Sleidanus“) trugen humanistische Denk- und Lebensart nach Europa – Schwangere im Standesamt: „15mohl op de Kirmes: Nix! Eemohl Katholikendaach: Dä!“

Von Nicole Gutmann und Manfred Lang

Schleiden – Es lebe „SLE“! Der vor genau 50 Jahren in der zweiten Kommunalen Neugliederung 1972 untergegangene „Krees Schleede öss wedde do“: Und zwar auf den Nummernschildern einer stetig wachsenden Zahl von Fahrzeugen. Autos, Lasswääh, Treckere, Mopäts unnn Motorrääde...

Man sieht sie nicht nur im Altkreis Schleiden selbst, sondern auch in „Heimisch“ und Umgebung oder „Eeruhr“, die früher ebenfalls zu Schleiden gehörten, aber 1972 vom Kreis Düren beziehungsweise der Städtereion Aachen „e-kassiert“ (eingemeindet) wurden.

Die Kommunen Blankenheim, Hellenthal, Kall, Nettersheim und Schleiden sowie mehr als die Hälfte der Stadt Mechernich gehörten früher ebenso zum Kreis Schleiden wie die Stadt Heimbach, das Amt Hergarten und die zur amtsfreien Gemeinde Dreiborn gehörenden Teile der heutigen Gemeinde Simmerath.

Das Internetlexikon Wikipedia schreibt: „Der Kreis Schleiden war ein Landkreis in der Eifel im ehemaligen Regierungsbezirk Aachen der preußischen Rheinprovinz bzw. des Landes Nordrhein-Westfalen. Er entstand 1829 durch Umbenennung aus dem Kreis Gemünd. Kreisstadt war Schleiden. Der Kreis gehörte bis 1946 zur Rheinprovinz und seitdem zu Nordrhein-Westfalen.“

Melz-Pitte, der Letzte

823 Quadratkilometer war der „Krees Schleede“ jru-eß und hatte zum Zeitpunkt seiner Auflösung 65.900

Einwohner. Der letzte Landrat war MdB Peter Milz aus Marmagen, kurz „Melz Pitte“ genannt. De Stadt Schleede, wie se höckzedaaß (heutzutage) existiert, öss onjefähr 122 Quadratkilomete jru-eß unnn hätt jet mie wie 13.000 Einwohner.

Das heutige Stadtgebiet umfasst noch die 18 Ortschaften Berescheid, Broich, Bronsfeld, Dreiborn, Ettelscheid, Gemünd, Harperscheid, Herhahn, Kerperscheid, Morsbach, Nierfeld, Oberhausen, Olef, Scheuren, Schleiden, Schönesseiffen, Wintzen und Wolfgarten. Schleiden ist hinter Gemünd die zweitgrößte Menschenansammlung im Stadtgebiet.

Ne bekannte „Schleedene Jong“, Werner Rosen, sammelte in 23 Jahren als Mitarbeiter der Schleidener Kreisverwaltung und in 20 Jahren als Hellenthaler Amts- und Gemeindedirektor originelle Mundart-Bonmots aus dem Landstrich. Er tradierte beispielsweise die fast lyrische Erklärung einer Mutter, die im Standesamt die Geburt eines unehelichen Enkelkinds anzeigt: „Oss Trien, 15mohl op de Kirmes: Nühs. Oss Dröck, eemohl Katholikendaach: Dä!“

Rosen lernte im Hellenthaler Ländchen noch Leute kennen, die nie weiter von zu Hause weggewesen waren, als dass sie den Blickkontakt zum heimischen Kirchturm verloren hätten. Beispielsweise ein Goldhochzeitspaar, das man zum Festtag in ein Auto geladen und bei einer Spritztour über Wildenburg und Reifferscheid rund um den heimatlichen Sprengel chauffiert hatte: „Jetzt“, so hatten die Goldhochzeiter beim Aussteigen aus der Limousine konstatiert, „wösse me iesch ens, wie schön de Welt öss!“

Eine andere Goldhochzeit fand am 21. Dezember statt. Die Festgemeinde, allen voran die Honoratioren, stapften im Fackelzug von Oberschömbach über Heiden nach Unterschömbach durch den Schnee, als Rosen hinter sich den folgenden Dialog erlauschte: „Wie ka me bloß am 21. Dezembe hieroode?“ „Datt Draut war fröode e jlöhnisch Loode, demm wore die Sommernaachte ze kuert.“ Die Goldhochzeitsbraut, so der Auskunft-Gebende, sei in ihrer Jugend eine feurige Liebhaberin gewesen. Deshalb habe sie auf eine



Heirat im Winter gedrängt – weil die Sommernächte so kurz sind...

Der Ort Schleiden, die „Kernstadt“ gewissermaßen, beherbergt onjefähr 2.300 Mensche, Fraue, Mannslöck, Puute, Pänz, ahl Mööhne unn ahl Männ in ihren Mauern (exakt 2.262 im Juni 2019). 1856 hatte Schleiden erst 566 Einwohner in 89 Häusern, 1935 deren 1129. Et Städtche wooß!

Schleiden ist Schulstadt mit breitgefächertem Bildungsangebot, Verwaltungszentrum mit Sitzen von Stadt- und Kreisverwaltung inklusive eigener Pkw-Zulassungsstelle sowie Sitz eines Teils der Kreispolizeibehörde. Die Talsiedlung um Schloss- und Schlosskirche ist Ärzttestadt mit Krankenhaus (Antonius-Hospital), sie besitzt, Turnhallen, Freibad, Sportplätze, und Campingplätze. Vor allem aber darf sich Schleiden heute „Nationalpark-Hauptstadt“ nennen mit seinem Internationalen Punkt „Vogelsang ip“ und das ist – am Bekanntheitsgrad gemessen – noch mehr als „Kreisstadt“.

Dynastienwechsel

Wer oder was bitte öss „Oeskerche“, wohin die stolze alte Arenberger Residenz 1972 eingemeindet wurde? Die Herrschaft Schleiden, ein luxemburgisches Lehen, kam nach dem Aussterben des alten Dynastengeschlechts in den Besitz des berühmten Manderscheider Grafenhauses mit Dietrich III. und Dietrich IV., einem ausgezeichneten und weisen Regenten und Förderer der Wissenschaft.

Unter anderem verhalf Dietrich IV. dem bedeutenden Reformationsgeschichtsschreiber Johannes Sleidanus und dem großen Schulmann und Humanisten Johannes Sturmius zu Bildung und Einfluss. Dietrich V. (1551–1560) und Dietrich VI. beendet die Dynastie der Manderscheider im Schleidener Schloss – und es zogen die Herzöge von der Marck ein.

Erst, als auch die Von der Marck ausgestorben waren, wurden sie von den bis heute in vielen Begrifflichkeiten und Einrichtungen wie der gleichnamigen Arenbergischen Forstverwaltung Schleiden präsenten Herzögen von Arenberg abgelöst. Ihr letzter Regent, Ludwig Engelbert, verlor die Herrschaft 1795 an Napoleon. Mött denne kome übrigens ne Hoofe französische Vokabele en oss Mundart.

Eindeutig frankophon ist die folgende Short-story auf Eifeler Platt: „Matschö (Matthieu) unn seng Matusel (Mademoiselle) soßen om Schäselong (Chaiselongue) unn pussierte (pousser) mött vell Pläseer (plaisir), doh ändert sich die Klüer (Couleur) en ihre Vi-saasche (Visage) op eemohl. Drusse schoss

der Schandarm (Gendarm) Schäng (Jean) mött sengem Velozepee (Vélo = Fahrrad) eraff van de Schossee (Chaussee) över et Trottuar (Trottoir) unn expree (faire expès = überdeutlich gesagt) en eener Kajäer (Carriere im Sinne der Kavalleriesprache für die schnellste Gangart, den gestreckten Galopp) dörch de Kulang (von couler = fließen) böss an de Huusdühr. Häer klopp em nächste Momang (Moment) wie beklopp op die Schiev unn böök, häer wöll die zwei partu (partout) vissentee (visiter): »Schluss mött Randevu (Rendezvous), ihr Bajaasch (Bagaage), kott unn maht kenn Visematentcher«.

Angeblich stammen die „Visematenten“ im rheinischen Dialekt von „Visitez ma Tente“ („Besucht mein Zelt“), einer Aufforderung französischer Besatzungssoldaten an rheinische Jungfrauen. Aber das ist Unfug, denn bereits 1499 werden in Kölner Annalen „Visamenten“ erwähnt, ein Begriff für unnütze Dinge schlechthin.

So oder so: „Visematenten“ wurden auch auf dem Schleidener Schloss gemacht. Es „gehört in seinen ältesten Teilen dem 12. Jahrhundert an“, schreibt der bekannte „Eifelführer“ des Eifelvereins: „Umbauten erfolgten im 14. Jahrhundert und unter Dietrich III. 1686. 1702 wurde es erneut durch die Franzosen zerstört. Die Erneuerung erfolgte durch J. J. Couven zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Die übrigen Wohngebäude gehören dem Ausgang des 16. Jahrhundert an, so das Renaissanceportal mit Wappen des Phillips von der Marck.“

Das Schloss, wie auch das übrige Schleiden, wurden im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt. Die ehemalige Schlosskirche (jetzt katholische Pfarrkirche) wurde 1515 – 1525 von Graf Dietrich von Manderscheid-Blankenheim und seiner Gemahlin erbaut. Sie ist eine spätgotische Hallenkirche mit dem Grabmal der Sybille von Hohenzollern mit zwei kostbaren Buntglasfenstern aus dem Jahre 1535 sowie einer König-Orgel. Ob datt Jraav von der Sybilla komme me späade noch ens...

„Sleyda“ 1198 erstmals genannt

Im historischen Pfarrhaus schräg gegenüber residiert „höggijendaahs“ (heutzutage) mit Pfarrer Philipp Cuck, „Pastuhr“ oder nur „Philipp“ genannt, ein energischer Priester, dessen Sprengel sich zur Zeit „Gemeinschaft der Gemeinden“ nennt und dessen Pfarrherrschaft sich von der belgischen und rheinland-pfälzischen Grenze über das gesamte Schleidener Tal und die Dreibröner Höhe bis tief in die Forsten des Kermeter und vor die Tore der Gemeinde Kall erstreckt.



Der bekannte Eifelmaler Paul Cremer um 1986 mit Blick auf die damalige Kreisstadt mit Schleidener Schloss und blühendem Burggarten.
Foto: Stadtarchiv



Und Schlossblick, die Dritte: Das Bild entstand um 1928, links im Vordergrund ist das frühere Schleidener Rathaus zu sehen. Foto: Stadtarchiv



Idylle an Kriegerdenkmal und Vorbürg um 1935.
Foto: Stadtarchiv



Die Höhere Töchtertschule wurde später Städtisches Gymnasium, dahinter liegt die Turnhalle auf dem heutigen Pont-L'Abbé-Platz, um 1932. Foto: Stadtarchiv



Der erste Bauabschnitt des Neubaus für das im Krieg zerstörte Städtische Gymnasium. Foto: Stadtarchiv

„Sleyda“ wurde 1198 erstmals in einem amtlichen Schriftstück beim Namen genannt, ist aber vermutlich viel älter. Das Wort kommt vom althochdeutschen „slidan“ = „herabgleiten“ mit der Bedeutung „Berg- oder Hügelabhäng“. Schleede(n), so der ripuarische Mundartbegriff, wäre somit die „Siedlung am Abhang“, vermutet der Regionalhistoriker Karl Guthausen („Juuthausens Karrel“).

1309 wird Schleiden als Burg und „munitio“ (ummauerte Siedlung) bezeichnet. Von der einstigen Stadtmauer ist heute nichts mehr zu sehen. In einer Urkunde von 1360 wird der Ort unterhalb des Schlosses am Flüsschen Olef erstmals als Stadt bezeichnet, allerdings mött Dobbel-T: „Statt“. Statt enem Dörp stond do op eemohl en Stadt...

Das Zentrum wie auch das übrige Schleidener Tal prosperieren wegen der blühenden Eisenindustrie unter den Grafen von Manderscheid-Schleiden 1450-1593, schreibt Heimatforscher Otto Kersting. 1561 entsteht die erste urkundliche Erwähnung eines Marktes, 1575 werden Schleiden das Wochen- und Jahrmarktrecht verliehen.

1603 verbrennt die heutige Stadt in einem fürchterlichen Inferno, das nur Vorburg und Schloss verschont. Großzügige Spenden für den Wiederaufbau kommen aus dem gesamten Reich, „von Straßburg bis Leipzig“, heißt es im Stadtarchiv.

Um 1690 leben 360 Schleidener in 77 Haushalten und verdienen ihr tägliches Brot vorrangig im Tuchgewerbe und in den Eisenhütten, so Ruth Schmitz-Ehmke in ihrem bekannten Standardwerk über Schleiden: „Zu dieser Zeit erstreckte sich die Stadtmauer zwischen der Olef im Süden und Osten des Ortes und dem Dieffenbach auf einer Fläche von 250 x 100 Meter (25.000 m²)“.

Die Frage, ob die Schleidener Frauen in der Zeit bereits emanzipiert waren, stellt sich volkskundlich nicht. Wehrhaft dürften sie allerdings schon gewesen sein, auch im eigenen Haushalt, wie ein Limerick der Kabarettisten-Band „Eifel-Gäng“ belegen soll: „Et wollt ne Mann ens uss Schleede/ Senge Frau et Schwaade (Schwätzen) vebeede./ Häer klopp sich mött ihr unn veluur/ E Ooch (Auge), zwei Fönger, e Uhr (Ohr)/ Sechs Zängk, e Been unn seng Kleede.“ Man sollte einer Frau niemals den Mund verbieten wollen...

Nach Abzug der napoleonischen Besatzungstruppen (1795-1815) kam Schleiden unter preußische Herrschaft im Kreis Gemünd, der 1829 zum Kreis Schleiden wird, weil der Landrat seinen Wohn- und Amtssitz ins Schleidener Schloss verlegt. Schleiden ist damit zu der Zeit die kleinste Kreisstadt Preußens mit dem flächenmäßig größten

Kreis der Rheinprovinz...

Seit 1856 beleuchten Öllaternen die ersten Straßen, Herzog Prosper Ludwig von Arenberg unng seng Frau, Herzogin Ludmilla, stiften das St.-Antonius-Hospital. 1857 verleiht der König von Preußen Schleiden die Städteordnung. Schleede widd Stadt!

1884: De „Flitsch“ kütt

1884 dampft die erste „Flitsch“ aus Richtung Kall im Schleidener Bahnhof ein. Bis zur Eröffnung der Eisenbahnstrecke Kall-Hellenthal blieb die Wohnbebauung auf den mittelalterlichen Stadtkern beschränkt, lediglich größere Gemeinschaftsgebäude wurden außerhalb des Mauerrings errichtet, die Alte Rentei (1835) vor dem ehemaligen östlichen Stadttor, katholische Volksschule (1850) und Höhere Stadtschule (heute: Johannes-Sturm-Gymnasium) auf dem Driesch.

1892 wird die erste Wasserleitung verlegt, sechs Jahre später elektrisches Licht. Den Strom erzeugt ein kleines Elektrizitätswerk, das an Stelle einer abgebrannten Mühle an der Olef errichtet wurde. Es war die erste Anlage dieser Art im Kreis Schleiden und darüber hinaus. 1900 fing sie Feuer und verbrannte mit allen Einrichtungen. Die Schleidener mussten wieder auf ihre alten Petroleumlampen zurückgreifen...

Bis Kaiser Wilhelm II. 1905 die Urfttalsperre eröffnen ließ und wieder Strom nach Schleiden floss, dieses Mal von der Kraftzentrale Heimbach aus. 1906 besichtigte der „Könning“ von Preußen und Kaiser der Deutschen in Husarenuniform das 1904 fertiggestellte Stauwehr bei Wollseifen („Wollsiefe“) an der Seite des Oberpräsidenten Freiherr von Schorlemer und begleitet von Familienangehörigen, unter anderem seinem Sohn Prinz August Wilhelm.

Ebenfalls im Wagen saßen der Schwager und die Schwester des Kaisers, Prinz Adolf von Schaumburg-Lippe und Gemahlin. „Der Kaiser sah etwas gebräunt, aber sehr frisch und gesund aus; das unaufhörliche Hurra-Rufen und Tücher-Schwenken schien ihm sichtlich zu gefallen, denn unablässig grüßte er freundlich nach allen Seiten“, vermerkte ein Chronist über die Durchfahrt seiner Majestät. Zurück gelangten die Hohenzollern von der Urftstau-Mauer mit dem Motorboot „Karoline“ nach Malsbenden.

1918 ging die Monarchie in Deutschland ruhmlos zu Ende. Die erste Demokratie, die Weimarer Republik überlebte im freiheitlich uner-



Grundsteinlegung für die Städtische Realschule Schleiden durch Staatssekretär Dr. Hermann Kohlhasse vom NRW-Kultusministerium am 12. Juli 1965. Foto: Stadtarchiv



Das Schulzentrum „Am Mühlenberg“ in Schleiden mit Grund-, Haupt- und Sonderschule sowie Turnhalle, 1979. Foto: Stadtarchiv

fahrenen Deutschland nur bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933. 1935 hatte der Kernort Schleiden 1129 Einwohner, halb so viele wie heute, eine katholische Pfarr- und eine evangelische Kirchengemeinde und konfessionelle Schulen, eine dreiklassige katholische Volksschule unter Lehrer Josef Hackstein und eine einklassige evangelische Volksschule.

Außerdem eine Höhere Mädchenschule von Sexta bis Obertertia und das sechsklassige Realprogymnasium Schleiden, das bis zur Mittleren Reife führte (VI bis U II). Die Kreisberufsschule („Berufsschöll“) Schleiden unterhielt eine Abteilung im Gebäude des Gymnasiums mit einer Klasse für konstruierende Berufe und einer Klasse für gemischte Berufe für Jungen ab 18 Jahren.

Aus jener Zeit könnte eine Anekdote stammen, in der der Lehrer für kaufmännisches Rechnen seinen unbegabten Ex-Berufsschüler wieder trifft. „Watt öss dann uss Dir woore, was ist denn aus Dir geworden?“ will der wissen. „Koofmann!“ „Kaufmann?“, staunt der Lehrer: „Du kanns doch jarnett reichene! Womött handels Du dann?“ „Mött Appelsinekeste!“ (Apfelsinenkisten), gab der Berufsschüler zurück: „Die koofen ich für dreij Mark enn unn vekoofe se für fönnef Mark wigge – unn von dä zwei Prozent lövven ich...“

Für 1935 zählt der „Hinkende Bote“ eine stolze Zahl gastronomischer Betriebe auf: Hotel Kölner Hof, Inh. Albert Kern, Hotel Hermanns, Inh. Wwe. Arnold Hermanns, Hotel Büsch, Inh. Josef Büsch, Hotel Schleidener Hof, Inh. Geschwister Krewinkel, Bahnhof-Hotel, Inh. Anton Meurer und die Bahnhofswirtschaft von Josef Frings.

Gewerbetreibende waren Apotheker Franz Schlink, die Anstreicher („Aahnstriche“) Albert Hütte, Josef Krabler, Albert Larres, Franz Weber und Peter Winter, Dachdecker („Daachdecke“) Johann Esch und Dentist Werner Kuckartz. Es gab 1935 die Arbeiterkleiderfabrik Fesemeyer & Hahn, die Autoreparaturwerkstätten August Grözingler, Josef Mertgens und Ernst Schievelbusch und die Bäckereien, Konditoreien und Cafés Klemens Friedrichs, Albert Scherzer und Rudolf Willimzig.

Korb- und Kolonialwaren

Eine Buch- und Schreibwarenhandlung unterhielten Josef Krabler und Karl Rees, die Eifeler Volkswacht betrieb in der Kreisstadt eine Buchdruckerei, Paul Raueiser eine Drogerie, Peter Klein und Richard Löhrl Eisenwarenhandlungen. Hubert Klein war Elektroinstallateur,

Georg Suppe Feinkosthändler, es gab in Schleiden mit Fr. Karl Axmann, Wwe. Johann Klein und Josef Pütz jun. mehrere Friseure. Martin Geschwind und Hermann Logen waren Gärtner („Jäärdenne“), die Geschwister Noster betrieben ein Gemischtwarengeschäft, Richard Hörnchen eine Gemüse- und Obsthandlung, die Gebrüder Dartenne Holzsägewerk und Baumaterialienhandlung. Die Geschwister Krewinkel verkauften Kolonialwaren, „Frau Josef Rosen“ Korbwaren und die Metzger Martin Haas, Josef Pütz, Geschwister Rosenbaum und Andreas Scholzen Fleisch und Wurst.

Modewaren konnte man bei den Geschwistern Weidenfeld erwerben, Ernst Gehlen hatte ein Gewerbe als Sattler angemeldet, Karl Henz als Schlosser, August Hennes als Schmied („Schmött“) und Kohlenhändler („Klüttehändle“) und Hubert Gerhards, Paul Gräfen, Wilhelm Hahn, Franz Harperscheid, Pauline Pauls, Frau Albert Larres und Frau Toporowsky als Schneider („Schnegge“ bzw. „Schnegesch“).

Und da waren noch der Schlosser Richard Löhrl, die Schreiner („Schrenge“) Karl Henz und Paul Werner, die Schuhmacher („Schohmeische“, „Schuste“) Hubert Hoß, Jean Weber und Konrad Zöll, Stuckateur Johann Jenniches, Tabakwarengroßhändlerin „Ehefrau Anton Poensgen“ und Textilwarengroßhändler Damian Hahn.

Als Tiefbauunternehmer betätigte sich Fritz Müller, Josef Pütz sen. als Uhrmacher, Gold- und Tabakwarenhändler, Albert Haas war Viehhändler, Egon Trimborn verkaufte sogenannte „Weißwaren“ und Walter Vogel betrieb eine Zimmerei.

Was Stadtbrand und Zweiter Weltkrieg in Schleiden stehen ließen, fiel vielfach dem Bau- und Erneuerungsbestreben der 60er bis 90er Jahren des 20. Jahrhunderts zum Opfer. Die komplette Häuserzeile zwischen Stein- und Huppenstraße wurde abgerissen und durch die platzartig verbreiterte Straße „Am Markt“ ersetzt. Sie dient vorrangig als Markt- und Parkplatz. Das freigewordene Gelände nördlich der Huppenstraße wurde mit viergeschossigen Häusern bebaut. Die 1968 mit dem Abriss des ersten Hauses begonnene Baumaßnahme wurde erst 1994 abgeschlossen.

Für den Ausbau der Kreuzung der Bundesstraßen 265 und 258 an der Alten Rentei, heute ein Kreisverkehr, wurde ebenfalls historischer Baubestand dem Erdboden gleichgemacht, katholische Volksschule und evangelisches Pfarrhaus mussten weichen. Der bereits geplante Abbruch der Alten Rentei konnte erst durch Einspruch der Denkmalpflege in letzter Minute abgewendet werden.



Olympiafest in der Katholischen Grundschule: Starke Kinder beim Ziehen des Schulbusses mit Hilfe eines Flaschenzuges, 2003. Foto: Stadtarchiv



Die Evangelische Kirche Schleiden um 1970. Foto: Stadtarchiv

Vor 50 Jahren kam dann die Zweite Kommunale Neugliederung und das Aus für Schleiden als Kreisstadt. Nicht wenige Eifeler hatten mit einer Fusion der Eifelkreise Monschau und Schleiden geliebäugelt, aber man entschloss sich in Düsseldorf zur Paarbildung eines je armen mit einem für reich gehaltenen Kreis. So kam Monschau zu Aachen und Schleiden zu Euskirchen, obwohl die strukturellen Unterschiede kaum größer sein konnten.

1000 Kilometer bis zum Atlantik

Die Stadt Schleiden wurde zusammen mit der ehemaligen Stadt Gemünd und 16 weiteren Ortschaften in die neue Stadt Schleiden integriert, das ehemalige Landratsamt auf dem Ruppenberg wurde Rathaus. 1978 schloss die nunmehr ehemalige Kreisstadt europäische Städtefreundschaft mit dem 1000 Kilometer entfernten französischen Küstenstädtchen Pont L'Abbé.

Das Wappen von Schleiden zeigte ehemals einen rot-züngigen gekrönten Löwen in Silber mit gespaltenem Schweif auf blauem Grund, umgeben von zwölf Lilien in Gold. 1976 wurde für die kommunal neugegliederte Stadt Schleiden auch ein neues Wappen entworfen. Allein der Löwe aus dem ehemaligen Wappen wurde übernommen.

Die Seniorenresidenz „Liebfrauenhof“ und das Schlossrestaurant sind im 1198 erstmals erwähnten früheren Schloss der Edelherren von Schleiden untergebracht. Die Geschichte des Baudenkmals ist wechselvoll. Burgherren waren Verwandte der Grafen von Blankenheim (ab 1140), die Linie Manderscheid (1451-1612), die Linie Von der Marck (1612-1773) und die Herzöge von Arenberg (1773-1920). Zeitweilig residierte auch der Landrat auf dem Schloss.

1689 und 1702 wurde die Burg beim Rückzug französischer Truppe bis auf die Grundmauern zerstört und im 18. Jahrhundert ohne Verteidigungsanlagen mit dem heute prägenden langgestreckten Südflügel als Schloss wiedererrichtet. 1920 erwarb der Lazaristen-Orden das Gemäuer und errichtete ein Schülerheim, das „Marianum“. 1944/45 rollte der Krieg über Schleiden und hinterließ Zerstörung. Vom Schloss blieb nur noch der Südteil des Ostflügels und die Umfassungsmauern.

1951 wurde die Genossenschaft der Oblaten vom hl. Franz von Sales neue Besitzerin und führte das Marianum weiter. Rückläufige Schülerzahlen führten 1986 zum neuerlichen Eigentümerwechsel, das Schloss verfiel zusehends. Die Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH übernahm es und machte die eingangs erwähnte Seniorenresidenz auf.

Weitere Baudenkmäler sind das frühere Landratsamt auf dem Ruppenberg, das heute als Rathaus der Stadt dient, und der Pont-l'Abbé-Turm, ein früherer Schlauchtrockenturm der Feuerwehr, der heute als Wapenträger der Partnerstädte dient und aus Anlass der 30-Jahr-Partner-

schaftsfeier 2008 renoviert wurde.

Die französische Partnerstadt am Atlantik ist wie Schleiden eine Schulstadt. Erste Anfänge schulischer Unterweisung lassen sich in Schleiden bereits für das 16. Jahrhundert nachweisen. Aus einer Lateinschule, die zeitweise im Schloss untergebracht war, gingen die beiden bereits erwähnten Gelehrten Johannes Philippus, genannt Sleidanus, und Johannes Sturm hervor.

1924 gab es die weiter vorn bereits erwähnten vier Schulen (katholische und evangelische Volksschule, Real-Progymnasium und Höhere Töchterschule). 1926 begann der Bau des Städtischen Gymnasiums auf dem Driesch, heute als Johannes-Sturm-Gymnasium neben dem bischöflichen Clara-Fey-Schule eines von zwei Gymnasien in Schleiden. Hinzu kommen zwei Realschulen, eine Förderschule, eine Grundschule und Außenstandort der Rheinischen Fachhochschule.

Im Rathaus ist der Sitz des Musikschul-Zweckverbandes, der aus den Kommunalen Musikschulen der Städte Schleiden, Mechernich und Zülpich sowie der Gemeinden Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall und Nettersheim hervorgegangen ist. Die Einrichtung eines eigenen Stadtarchivs begann 1972 nach Gründung der heutigen Stadt Schleiden. Es ist untergebracht in den Kellerräumen des Rathauses Schleiden.

Aufgebaut wurde das Archiv ehrenamtlich vom früheren Bürgermeister Carl Müller. Die älteste Urkunde stammt aus dem Jahr 1521. Es geht um einen Erbtausch zwischen Dietrich, Graf von Manderscheid, und Gerhard von Dalbenden. Das Archiv umfasst Sammlungsgut (Bildsammlung, Jahreskalender, Zeitungen, Zeitungsausschnittsammlung) und eine Archivbibliothek (Bücher zur Regional- und Stadtgeschichte) und kann als öffentliche Einrichtung nach vorheriger Terminabsprache von jedermann besucht werden.

Der älteste Nachweis einer Kirche in Schleiden stammt aus dem Jahr 1230. Vermutlich handelte es sich damals um eine Kapelle, die zur Abtei Steinfeld gehörte. Im Verlauf des 14. Jahrhunderts löste sich Schleiden von seiner Mutterkirche und war spätestens seit 1412 selbst Pfarrei. 1516 bis 1525 wurde die spätgotische dreischiffige Schlosskirche als Halenkirche errichtet. Es folgten zahlreiche Um- und Instandhaltungsarbeiten.

Nicht alle waren ausgewogen und sinnvoll: Aus Geldnot wurde Anfang des 19. Jahrhunderts der marmorne Sarkophag der Sibylla von Hohenzollern, Ehefrau von Graf Ernst von der Marck-Schleiden (1613-1654), zerschnitten und zur Kommunionbank umgebaut. Das wurde bei Restaurierungsarbeiten hundert Jahre später zu Beginn des 20. Jahrhunderts revidiert. Der Sarkophag wurde wiederhergestellt, Kaiser Wilhelm II. höchstselbst stiftete 1911 eine neue Kommunionbank. Bei Instandsetzungsarbeiten in den 1970er Jahren wurden einige interes-



Blick auf die Häuserzeile zwischen der Stein- und Huppenstraße, die abgerissen und durch die platzartig verbreiterte Straße „Am Markt“ ersetzt wurde, die vorrangig als Parkplatz dient. Foto: Stadtarchiv



Abbruch des Gebäudes der AOK in Schleiden, 1968. Foto: Stadtarchiv

sante archäologische Funde gemacht.

Der alte Friedhof um die Schlosskirche wurde 1901 geschlossen, 1903 wurde ein Gottesacker auf dem Ruppenberg angelegt, 1962 bis 1965 schließlich der neue Waldfriedhof mit Friedhofskapelle und Hochkreuz, der noch heute in Gebrauch ist.

Unten im Ortskern befindet sich ein ehemaliges Franziskanerkloster, das heutige „Franziskus-Haus“, 1642 von Graf Ernst von der Marck-Schleiden begründet und in mehreren Abschnitten gebaut. Es verfügte über Klausur, Hospital und Hospitalkapelle. Die Klosterkirche erstand 1684 bis 1687. Nach der Säkularisation erwarb Abraham Poensgen die Klostergebäude.

Op ihr Plaatz (an ihrer Stelle) errichtete der Unternehmer sein eigenes repräsentatives Wohnhaus („Wonnhuus“), die Klosterkirche („Kluusterkirch“) übergab er 1808 der katholischen Pfarrei („Faah“). 1944/1945 wurden Kirche und alle Gebäude im ehemaligen Klosterbereich zerstört. Auf dem Grundriss der Kirche wurde ein dreigeschossiger Bau errichtet. An Stelle der Klostergebäude befindet sich heute ein kleiner Park mit Parkplatz.

Unter Graf Dietrich VI. von Manderscheid-Schleiden (1560-1593) wurde in Schleiden die Reformation eingeführt, die evangelische Gemeinde feierte ihre Gottesdienste fortan zunächst in der Schlosskirche. Dann verbot gegenreformierte Graf Ernst von der Marck-Schleiden (1613-1654) die protestantische Religionsausübung. Die Gemeinde suchte und fand („sooh unn fong“) mitsamt ihrem Pfarrer Zuflucht in Gemünd.

Erinnerung an jüdische Gemeinde

1660 konnte die Gemeinde ein Grundstück außerhalb der Schleidener Stadtmauer auf dem Driesch an der Olef erwerben, wo sie den evangelischen Friedhof anlegte, hundert Jahre später wurde den Reformierten gestattet, auf diesem Friedhof eine Kirche zu bauen (1786-1788). Weitere 50 Jahre erhält die Trinitatiskirche einen Glockenturm. Auch dieses Gotteshaus wird ein Opfer der Weltkriegsbomben und Granaten und muss hernach wieder instandgesetzt werden.

Der Friedhof der früheren jüdischen Kultusgemeinde von Schleiden befindet sich auf einem dreieckigen Grundstück am Ruppenberg. Das Grundstück wurde 1865 von der jüdischen Gemeinde erworben, 1944 enteignet und 1951 wieder zurückgegeben, was aber mehr oder weniger Symbolcharakter hatte, denn die Gemeinde war nach Flucht, Deportation oder Ermordung ihrer Gläubigen nicht mehr existent.

Heute stehen dort noch 15 Grabsteine aus dem 19. und 20. Jahrhundert und ein Gedenkstein mit Namen jener 13 Schleidener Bürger, die dem jüdischen Glauben anhängen, und die im Holocaust umkamen. Er

wurde am Buß- und Betttag 1988 enthüllt.

Das „Antoniushospital“, Krankenhaus von Schleiden mit 105 Betten, gehört heute wie der erwähnte „Liebfrauenhof“ zum Konsortium der Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, sein Einzugsgebiet geht bis zur belgischen Grenze und zum Kreis Aachen, in manchen medizinischen Disziplinen (Handchirurgie, Plastische Chirurgie) auch noch darüber hinaus.

Andere Disziplinen sind Altersmedizin, Alterstraumatologie und Innere Medizin, Unfallchirurgie, Schmerztherapie, Klinik für Plastische, Ästhetische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie, Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie. Laut Nachrichtenmagazin FOCUS ist die Schleidener eine der besten regionalen Kliniken dieser Größenordnung in Deutschland. 2021 wurde das Antoniushospital folgerichtig mit dem Siegel „TOP-Regionales Krankenhaus 2021 in NRW“ ausgezeichnet. Die Klinik geht zurück auf das erwähnte 1526 von Graf Dietrich IV gestiftete Armenhaus.

Dieses erste „Hospital“ wurde 1603 beim großen Stadtbrand vollständig zerstört, aber wiederaufgebaut. Als die Franziskaner bauten, stand es im Weg und wurde in ein Haus in der Steinstraße verlagert. 1854 schließlich stiftete die Herzogin Ludmilla von Arenberg ein neues Hospital für zwölf Kranke. Nach der Kriegszerstörung wurde das Gebäude zwar hergerichtet, aber nicht mehr als Krankenhaus genutzt. 1966 entstand dann am „Hähnchen“ ein vollständig neues und modernes Krankenhaus. Dieses „St.-Antonius-Hospital“ in kirchlicher Trägerschaft wurde 1969 eingeweiht.

1899 wurde die Schleidener Freiwillige Feuerwehr gegründet, zwei Jahre nach dem Stadtbrand von 1897, bei dem 15 Familien obdachlos wurden. Allein 13 Gebäude im Bereich des heutigen Marktplatzes gingen in Flammen auf. Es war die nächstgrößere Brandkatastrophe nach dem verheerenden Stadtbrand von 1603. Ganz aktuell im Jahre 2018 kam es im Schleidener Tal zu einer Brandserie durch Brandstiftung mit Großbrand des Johannes-Sturmius-Gymnasiums.

Für 1911 wird die Zahl der Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Schleiden mit 40 angegeben. Die Feueralarmierung erfolgte noch in den 1920er Jahren durch einen Hornruf – egal ob zu Übungszwecken oder im Ernstfall. Die Feuerwehr bat bei den Bürgern um Verständnis für diese „Lärmbelästigung“.

1940 schafften die kreisstädtischen Floriansjünger ein erstes modernes Löschfahrzeug an. Es blieb bis 1963 im Einsatz! 1961 erhielten die Feuerwehrmänner von der Stadt Schleiden freien Eintritt in den städtischen Schwimmbädern.

Zur reichen Vereinswelt der Nationalpark-Hauptstadt gehören Geschichtsforum Schleiden e.V., Technisches Hilfswerk (THW), Jungge-



Freibad Schleiden, 1959. Foto: Stadtarchiv

sellenverein Schleiden e.V. (JGV) sowie der Handwerker- und Gewerbeverein Schleiden (HGV). Alteingesessene Wirtschaftsbetriebe sind die Bäckerei Friederichs (seit 1931) und die Metzgerei Scholzen (125 Jahre).

Ersterer Betrieb wird in dritter Generation geführt von Klemens Friederichs. Die Übernahme durch Sohn Alexander gilt als gesichert. Magdalena und Elmar Scholzen haben ihre Fleischerei 2021 an Nachfolger Simon Roller übergeben. Elmar Scholzen bleibt aber Betriebsleiter des Unternehmens, das sich mit seinen 120 verschiedenen Wurst- und Schinkenwaren laut Gourmetmagazin „Der Feinschmecker“ seit 2004 zu den 500 besten Metzgereien Deutschlands zählen darf.

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen in der Nationalpark-Hauptstadt gehören der Sleidanus-Bauernmarkt inklusive Platzkonzert und Bauernrallye, der Schleidener Nikolausmarkt (seit 2014 vom Junggesellenverein organisiert mit Eifeler Erbsensuppe, Reibekuchen, Glühwein, Feuerzangenbowle, Handwerksarbeiten, Kunst und Nikolausbescherung für Kinder), Schleidener Maifest (federführend ebenfalls JGV) und der Eifeler Crossduathlon (TuS Schleiden).

Der bereits mehrfach erwähnte prominente Schleidener Johannes Sleidanus (1506-1556) hieß eigentlich Johann Philippson. Er war in Schleiden geboren und aufgewachsen, genoss dort seine erste Bildung an der Lateinschule und studierte in Lüttich, Köln und Löwen, Paris und Orléans. 1544 schreibt er in Straßburg, wo er inzwischen lebte, die Geschichte der Reformation nieder. Sein Hauptwerk erschien dort 1555 und gilt als der beste zeitgenössische Bericht über die Reformation.

Ehre für Otto Kersting

Der andere prominente Schleidener, nach dem auch das städtische Gymnasium benannt wurde, war Johannes Sturm (1507-1589), eigentlich Johann Sturm. Auch er studierte in Lüttich und Löwen und lebte schließlich in Straßburg, wo er das heutige Jean-Sturm-Gymnasium gründete, eine fortschrittliche Schule, deren Lehrplan, Lehrmethode und Lehrziele Sturm schriftlich in einem Buch festhielt. Seine Schule wurde europaweit ein Vorbild humanistischer Bildung. Otto Kersting (1927-1998) stammte aus dem Ruhrgebiet und kam als Lehrer und Sonderpädagoge 1969 nach Schleiden, wo er bis zu seinem Tod lebte und wirkte. Kersting beschrieb die Schrecken des

Krieges am Beispiel der Stadt Schleiden und engagierte sich bei der Versöhnung mit den überlebenden Schleidener Juden.

Er war Verfechter einer politischen Haltung, aus der eigenen Erinnerung Konsequenzen zu ziehen und „maximal engagierter Leiter der Astrid-Lindgren-Schule“, wie es der heutige Schleidener Chronist und Redakteur Franz Albert Heinen formuliert.

Kersting war maßgeblich beteiligt bei der Vorbereitung der 400-Jahr-Feier der Stadt Schleiden im Jahr 1975 und Herausgeber einer Buchpublikation zum Ereignis. Im Zug dieser Feier entstand die Idee zur Gründung eines Vereins zur Förderung des Zusammenlebens der Schleidener. Er nannte sich „Bürger- und Verkehrsverein Schleiden e.V.“ Otto Kersting wurde 1977 erster und langjähriger Vorsitzender – und „Vereinsmotor und mit seiner Kreativität Ideengeber für viele Initiativen“, so F. A. Heinen.

Er war auch Künstler, so sein Biograf Norbert Stoffers und hinterließ viele Federzeichnungen mit Ansichten von Bauwerken aus dem Stadtgebiet: „Es gibt fast kein Gebäude in Schleiden, das nicht von ihm skizziert wurde.“



Neugestaltete Schleidener Innenstadt, 1994. Foto: Stadtarchiv

Mit Geschick und ein wenig Glück zum Treffer



Wird der Schuss zum Treffer? Neben Geschick gehört auch ein wenig Glück dazu, zum Torschützen zu werden.



Die Schüler:innen zeigten Schulleiterin Irene Königsfeld (hinten, 2. v.r.) Kuratoriumsvorsitzendem Bernd Kehren (hinten r.) und Ute Weis (stellv. Schulleiterin, hinten l.) ihr Können an der Torwand.

In den Pausen kann nun gekickt werden: An allen drei Grundschulstandorten wurden Fußballtorwände aufgestellt. Die Bürgerstiftung Schleiden unterstützte das Projekt mit insgesamt 6.000 Euro.

Die Torwand ist der Klassiker schlechthin unter den Fußballmodulen. Die „Originalvariante“ aus Holz mit einem Loch unten rechts und einem oben links wird man auf den Schulhöfen allerdings nicht finden. Jede Grundschule hat im Rahmen des Malunterrichts ihr eigenes Motiv entworfen, was jede Torwand nun zu einem Unikat der jeweiligen Grundschulstandorte macht.

Die Torwand, wie man sie seit Jahrzehnten aus dem „Aktuellen Sportstudio“ im ZDF kennt, hat schon viele Fußballprofis zur Verzweiflung gebracht. Alle sechs Schüsse, drei unten und drei oben, zu versenken, hat dort noch keiner geschafft. Am 18. Mai 1974 erzielte Günter Netzer erstmals fünf Treffer. Ihm folgten mit ebenfalls fünf Treffern Rudi Völler, Günter Hermann, Reinhard Saftig, Matthias Becker, Rolf Fringer, Frank Pagelsdorf und Frank Rost. Der ZDF-Torwand ähnliche Torwände sind außerhalb des „Aktuellen Sportstudios“ auch schon vor 1964 zum Einsatz gekommen. Und bis heute - das heißt seit über 50 Jahren ist die Torwand bei Jung und Alt immer noch beliebt.

Die Fußballtorwand an der Grundschule Schleiden gestalteten Schülerinnen und Schüler aus einer ehemaligen 4. Klasse im Rahmen des

Kunstunterrichts. Sie gaben sich sehr viel Mühe, Fußballmotive und -bilder in klein als Vorlage für die spätere Torwand zu entwerfen.

Die Torwand wird in den Pausen und im Nachmittagsbereich der Ganztagsbetreuung von den fußballbegeisterten Kindern freudig genutzt. Sie verabreden klassenübergreifend Regeln und messen sich gemeinsam im Torzielschießen.

Der stellvertretende Kuratoriumsvorsitz, Bernd Kehren sowie der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Schleiden, Marcel Wolter statteten der Grundschule in Schleiden einen Besuch ab, um den Kindern beim Kicken zuzuschauen.

„Nach den Zerstörungen auch auf unserem Schulhof durch das Hochwasser freue ich mich, dass den Kindern nun durch die Unterstützung der Bürgerstiftung Schleiden ein weiteres Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung steht“, so die Schulleiterin der Katholischen Grundschule Schleiden, Irene Königsfeld. „Herzlichen Dank an die Bürgerstiftung Schleiden!“



Bürgerstiftung Schleiden // Geschäftsstelle
Blankenheimer Straße 2 // 53937 Schleiden
☎ 02445 89-104 // buergerstiftung@schleiden.de

Hellenthal-Wiesen
☎ 02482 21 75

Es gibt so viele Möglichkeiten ...wir beraten Sie gerne!

zaunbau **Koll**
Inh. Lange-Rupp

Toranlagen | Holz- & Metallzäune




www.zaunbau-koll.de

Raiffeisen-Energie

Ihre erste Adresse für Brennstoffe!

Superheizöl, Heizöl, Diesel, Holzpellets

Jetzt neu bei uns: LandStrom und LandGas

0800 1016135
Die Energie-Hotline gebührenfrei bestellen

IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

Raiffeisen www.rwz.de

- Feste Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe
- Schmierstoffe
- Alternative Energie

Tag des stillen Erinnerns



In den Ortschaften Oberhausen, Schleiden, Olef und Gemünd werden am 14. Juli 2022 Plätze eingerichtet, an denen der Geschehnisse der Hochwasserkatastrophe in Stille gedacht werden kann. Ab 21:00 Uhr läuten die Glocken im Stadtgebiet und rufen zum Innehalten und Erinnern auf.

Am 14. Juli jährt sich die verheerende Hochwasserkatastrophe zum ersten Mal. Die Wassermassen brachten Leid und Zerstörung: Neun Menschen verloren in den Fluten ihr Leben, hunderte wurden körperlich und seelisch verletzt. Rund 5.000 Bürgerinnen und Bürger in über 3.000 Haushalten waren allein im Gebiet der Stadt Schleiden direkt vom Hochwasser betroffen.

„Die Geschehnisse der Hochwasserkatastrophe haben bei vielen Menschen in unserer Region Trauer und oft auch Traumata ausgelöst. Zur Bewältigung dieser gehören zum einen die individuelle Aufarbeitung, aber auch die Frage, wie wir als Gesellschaft damit umgehen wollen“, erklärt Bürgermeister Ingo Pfenning. „Ich selbst vertrete die Meinung, dass diese Frage vor allem von den Betroffenen beantwortet werden soll und habe daher am 10. März zu einem ‚Runden Tisch – Gedenken‘ eingeladen“. Die 20 Teilnehmer:innen, darunter auch Angehörige der Verstorbenen sowie die Pfarrer Philipp Cuck und Erik Schumacher, besprachen, wie im Stadtgebiet Schleiden der Jahrestag der Hochwasserkatastrophe begangen werden soll.

Der 14. Juli wird unter dem Titel „Tag des stillen Erinnerns“ stehen. Die Bürger:innen sind eingeladen, an diesem Tag innezuhalten und sich auf ihre Weise an die Geschehnisse zu erinnern: „Jeder trauert unterschiedlich, geht anders mit Verlusten, Ängsten und traumatischen Erlebnissen um. Aus diesem Grund wird es keine zentrale Veranstaltung geben, sondern verschiedene Orte, die die Menschen aufsuchen können“, so Pfenning. Dazu werden in den vier Ortschaften Oberhausen, Schleiden, Olef und Gemünd Plätze hergerichtet, die ein individuelles Gedenken ermöglichen. Dort können beispielsweise Erinnerungstücke, Kerzen, Bilder und Blumen niedergelegt werden. „Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern Raum bieten, sich auf ihre Weise und zu dem für sie richtigen Zeitpunkt zu erinnern – allein, mit der Familie oder Freunden“, führt Pfenning aus.

Ab 9:00 Uhr werden Bürgermeister Ingo Pfenning, der katholische Pfarrer Philipp Cuck und der evangelische Pfarrer Dirk Voos die Orte bereisen, an jene erinnern, die ums Leben kamen, und der tragischen Geschehnisse gedenken. Beginnend mit dem Zöllerplatz in Oberhausen, legen sie vor der evangelischen Kirche in Schleiden, vor der Kirche in Olef und abschließend gegen 10:30 Uhr vor der katholischen Kirche in Gemünd Blumenkränze nieder und zünden Kerzen an. Die drei Gotteshäuser werden ganztägig geöffnet sein und können von den Bürgerinnen und Bürgern aufgesucht werden. Um 20:40 Uhr laden die beiden Pfarrer Menschen aller Glaubensrichtungen in die evangelische Kirche in Schleiden zum gemeinsamen Gebet ein.

Zum Abschluss des Tages des stillen Erinnerns läuten die Kirchenglocken im Stadtgebiet ab 21:00 Uhr. „Wir rufen dazu auf, dass die Bürgerinnen und Bürger während des Glockenläutens innehalten, alle Aktivitäten zur Ruhe kommen lassen und den tragischen Geschehnissen vor einem Jahr in Stille gedenken“, so Bürgermeister Pfenning. Am 14. Juli des vergangenen Jahres hatte er gegen 21:00 Uhr die Alarmierung der Bevölkerung durch die Katastrophensirenen sowie die Evakuierungsmaßnahmen in Oberhausen und Gemünd angeordnet.



Stadt Schleiden // Bürgermeister Ingo Pfenning
☎ 02445 89-102 // ingo.pfenning@schleiden.de



BOHNEN & MIES
Industrie- und Gebäudetechnik

- Industriemontage
- Sanitär / Heizung / Klima
- Elektroinstallation
- Badplanung

☎ 02447 / 80 911 -0 www.bohnen-mies.de

Dahlemer Binz 57 • 53949 Dahlem

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Flachland 24
53940 Hellenthal

Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22



STOFF
BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de

#gemeinsamstark in der Heimat

Ein Wochenende mit Familien und Freunden vom 5. bis 7. August 2022 in Gemünd auf dem Marienplatz

Ganz im Zeichen der Gemeinschaft steht das gemütliche Wochenende für Familien und Freude unter dem Titel „#gemeinsamstark in der Heimat“. Am letzten Wochenende der Sommerferien lädt die Stadt Schleiden vom 5. bis 7. August 2022 auf den Gemünder Marienplatz ein: „Nach der Hochwasserkatastrophe des vergangenen Jahres, deren Folgen uns täglich begleiten, möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern einen Ort des Abschaltens, der Gespräche und der Gemeinschaft bieten, an dem sie in familiärer Atmosphäre das Beisammensein genießen können. Denn gerade in diesen Zeiten ist das Miteinander essenziell“, erklärt Bürgermeister Ingo Pfenning.

Das Familienwochenende startet am Freitagabend um 18.00 Uhr. Den Auftakt macht das Frank Wiesen Duo mit entspannter Jazzmusik. Anschließend laden die FilmSchauplätze NRW, eine Initiative der Film- und Medienstiftung Nordrhein-Westfalen, zum Open-Air-Kino ab 21.00 Uhr ein. Gezeigt wird die französische Komödie „Der Rosengarten von Madame Vernet“. Regisseur Pierre Pinaud erzählt mit Witz und berausenden Bildern die Geschichte der ehemals erfolgreichen Rosenzüchterin Eve Vernet, die drei Kleinkriminelle ohne gärtnerische Fähigkeiten engagiert.

Am Samstag können sich die Besucher:innen auf eine Vielzahl von Angeboten und Aktivitäten für Groß und Klein freuen: Um 11.00 Uhr wird zu einem entschleunigenden, zweistündigen Schnupperwaldbaden im Wald oberhalb des Kurparks eingeladen und Familien mit Kindern ab sechs Jahren können den Wald bei dem um 14.00 Uhr stattfindenden Familienwaldbad auf ganz neue, achtsame Art entdecken. Treffpunkt für die Waldbäder ist der Marienplatz. Um 14.00 Uhr startet dann auch das Programm des Familiennachmittags: Für die kleinen Gäste gibt es diverse sportliche Aktivitäten und Spiele im Freien, so etwa das Malen mit dem Künstler Stephan Schick, Kinderschminken sowie Glitzertattoos, eine Rallye mit vielen Geschicklichkeitsspielen, Darts und natürlich ist eine Hüpfburg dabei. Um 15:00 Uhr sorgt Uwe Reetz mit seinem musikalischen Mitmach-Programm für beste Unterhaltung und strahlende Kinderaugen. Die Rock-Band Kontrollverlust begrüßt das Publikum ab 18.00 Uhr unter dem Motto „Discover the Original“, dabei entdecken und interpretieren sie die Hits anderer Musiker auf ihre Art neu.



Der Sonntagmorgen beginnt um 8:00 Uhr mit einer dreistündigen Frühwanderung des Eifelvereins Ortsgruppe Gemünd, Treffpunkt ist der Marienplatz. Ab 11:00 Uhr wird zum Eifeler Frühschoppen mit Platzkonzert des Musikvereins Eifelklänge Herhahn-Morsbach geladen. Anschließend geben die Männergesangsvereine 1853 Gemünd und Liederkrans Sötenich sowie die Copper Town Dixieland Cooperation ihr musikalisches Repertoire zum Besten. Einen der Höhepunkte des Wochenendes bildet der Auftritt der „Schlagfertigkeiten- und Stehaufqueen“ Nicole Staudinger am Nachmittag. Ihren Abschluss findet die Veranstaltung bei einer sonntäglichen Kaffeetafel.

„Ich freue mich auf ein schönes und familiäres Wochenende im Zeichen der Gemeinschaft und danke allen Akteuren, die sich dafür einbringen. Insbesondere die Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag, übernehmen die Bewirtung sowie die Gestaltung des Kinderprogramms und sorgen, gemeinsam mit der Metzgerei Heck, für das leibliche Wohl“, zeigt sich Bürgermeister Pfenning dankbar.

Nicht zu verwechseln ist das Familienwochenende mit dem vom 4. bis zum 6. August 2023 stattfindende große Helferfest, das als Dank für die vielen Helferinnen und Helfer ausgerichtet wird und Betroffenen und Helfern zudem die Gelegenheit zum Wiedersehen bieten soll.



Stadt Schleiden // Bianka Renn

☎ 02445 89-442 // bianka.renn@schleiden.de

AUTOEXCELLENT
Meisterbetrieb aller Marken

KFZ TECHNIK BURSCH
PKW UND NUTZFAHRZEUGSERVICE

KFZ-SERVICE IN HELLENTHAL
WIR SIND IHRE AUTOEXCELLENT-WERKSTATT

WWW.KFZ-BURSCH.DE

📍 Wittscheid 12 · 53940 Helleenthal ☎ 02448 919996 ✉ info@kfz-bursch.de

Bäckerei Jenniches

BÄCKEREI GEBR. JENNICHES GBR *Backen mit Leidenschaft*

Rescheid 5 | Helleenthal | Tel. 02448 249
 Kölner Straße 41 | Helleenthal | Tel. 02482 606204
 Siemensring 16 | Kall | Tel. 02441 9940368
 Blumenthaler Straße 21 | Schleiden | Tel. 02445 5053

www.printenstuebchen.de | kontakt@printenstuebchen.de

Viel Gemeinschaftsgeist gezeigt



Freuten sich über den Gemeinschaftsgeist, der die Spielplatzmodernisierung in Herhahn möglich gemacht hatte: Ralf Krutwig (v.l.), DRK-Bereichsleiter, Julia Jakobs, Kita-Leiterin, Claudia Dreßen und Wolfgang Laukart, Vorsitzende der Dorf- und Bürgergemeinschaft, Karl-Heinz Daniel, Vorstandsvorsitzender der KSK-Bürgerstiftung, und Boris Toporowsky, Vorsitzender des SV DJK Herhahn-Morsbach. (© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Zahlreiche Ehrenamtler halfen bei Umbaumaßnahme – KSK-Bürgerstiftung, Bürgerstiftung Schleiden und SV DJK Herhahn-Morsbach leisteten finanzielle Unterstützung – Mehrwert für die DRK-Kita

Was man so alles schaffen kann, wenn man es gemeinsam angeht, demonstrierte am Sonntagmorgen die Dorf- und Bürgergemeinschaft Herhahn-Morsbach 1983. Die hatte nämlich mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und weiteren Unterstützern den Spielplatz hinterm Bürgerhaus nicht nur kräftig modernisiert, sondern ihn dabei auch gleich zu einem Ort der Begegnung umgewandelt. Das fand nicht nur bei den Kleinen, sondern auch bei den Erwachsenen großen Anklang.

„Bei Feierlichkeiten im angrenzenden Bürgerhaus hat man hier jetzt die Möglichkeit zu verweilen“, berichtete die erste Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, Claudia Dreßen. Aber auch die Kinder der sich in unmittelbarer Nähe befindenden DRK-Kindertagesstätte profitieren von der Maßnahme. Für sie wurde sogar ein eigener Zugang angelegt.

„Unser Dank geht vor allem an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer aus dem Dorf, die uns bei der Umsetzung des Projekts tatkräftig zur Hand gegangen sind“, sagte Claudia Dreßen. „Darüber hinaus danke ich unserem Sportverein DJK Herhahn-Morsbach, der Kreissparkasse Euskirchen und der Bürgerstiftung der Stadt Schleiden für die finanzielle Unterstützung, die es uns ermöglichte, gleich drei neue Spielgeräte und zwei Sitzgruppen zu installieren.“

Wolfgang Laukart, zweiter Vorsitzender der Bürgergemeinschaft, erinnerte daran, dass man auch die Baumaßnahmen von der Kita bis zum Spielplatz mit freiwilligen Helfern gestemmt habe. „Insgesamt haben wir bei diesem Projekt über 30 Tonnen Sand verarbeitet“, machte er das Ausmaß der Arbeiten deutlich. Wenn man eine Schubkarre durchschnittlich mit 75 Kilogramm Sand befüllt, dann mussten dort also immerhin 400 Schubkarren bewegt werden.

Finanzielle Unterstützung erhielt die Bürgergemeinschaft neben der Bürgerstiftung Schleiden auch von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen. Karl-Heinz Daniel, Vorstandsvorsitzender beider KSK-Stiftungen, der aus Herhahn stammt, konnte sich noch gut erinnern, wie er selbst in den Jahren 1969 und 1970 auf diesem Gelände gespielt hatte. Damals war das Dorfgemeinschaftshaus nämlich noch eine Grundschule und der Spielplatz nicht mehr als eine Wiese.

Daniel überbrachte Grüße vom Kuratoriumsvorsitzenden der KSK-Bürgerstiftung, Bernd Kolvenbach, und betonte, dass es mit dem Spielplatz am Bürgerhaus gelungen sei, ein Dorfzentrum für Herhahn zu errichten, wo vor allem Familien gut aufgehoben seien. „Wir haben Sie sehr gerne bei Ihren Arbeiten finanziell unterstützt, vor allem, weil sie selber aktiv geworden sind und ehrenamtliches Engagement an den Tag gelegt haben. Wenn die Bürger sich selbst einbringen, dann helfen wir immer besonders gern.“

Ralf Krutwig, DRK-Bereichsleitung Kindertagesstätten, brachte seinen Respekt vor der ehrenamtlichen Maßnahme zum Ausdruck und betonte, „das hat uns als Kita sehr viel weiter gebracht.“ Dem konnte Kitaleiterin Julia Jakobs nur zustimmen. Abschließend kündigte Boris Toporowsky vom Sportverein DJK Herhahn-Morsbach an, einen weiteren Sponsorenlauf für die Unterstützung des Dorfes auf die Beine stellen zu wollen.

Eifeler Presse Agentur/epa

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell

erscheint am 23. August 2022.

Redaktionsschluss: 29.07.2022

Masterplan Radverkehr Kreis Euskirchen



Jetzt mitgestalten und gewinnen!

Liebe Radfahrende, sehr geehrte Damen und Herren,

Radfahren liegt im Trend, Radfahren ist gut für das Klima und die Umwelt, Radfahren ist gesund.

Der Kreis Euskirchen möchte die Bürger:innen dazu bewegen, zukünftig mehr Wege mit dem Rad zu fahren. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es vor allem einer guten Radinfrastruktur, einer besseren Verknüpfung mit Bus und Bahn sowie sicherer Radabstellanlagen. Aktuell werden diese Radverkehrsthemen für das Kreisgebiet untersucht und in einem Masterplan Radverkehr zusammengefasst.

Die Beteiligung der Bürger:innen ist uns sehr wichtig, denn Sie kennen Ihre Wege am besten und bestimmen durch Ihr Verhalten wesentlich den Verkehr. Sicher haben Sie viele Ideen und Anregungen, mit denen Sie den Masterplan Radverkehr mitgestalten können. Daher laden wir Sie herzlich ein, sich über unsere digitale Beteiligungsplattform einzubringen. Sie finden die Plattform unter folgendem Link <https://www.jetzt-mitmachen.de/kreis-euskirchen>.

Auf dieser Plattform haben Sie bis zum 10. Juli 2022 die Möglichkeit, Ideen, Hinweise und konkrete Vorschläge für die zukünftige Gestaltung des Radverkehrs im Kreis Euskirchen einzubringen:

- Wo sollen die Alltagsradrouten lang führen?
- Wo sind sichere und komfortable Radverkehrsanlagen notwendig?
- Welche Gefahrenstellen müssen entschärft werden?
- Wo gibt es Verbesserungspotenzial?

- Was wünschen Sie sich in Sachen Radverkehr?

Über den QR-Code können Sie ab dem 16. Mai 2022 ebenfalls an der Online Beteiligung teilnehmen.



Unter allen Teilnehmern verlost der Kreis Euskirchen einen Gutschein zum Kauf von Fahrradequipment in Höhe von 300 Euro! Mit der Abgabe ihres Beitrags stimmen Sie der Teilnahme am Gewinnspiel zu.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Josef Kirch

Eine Idee mehr Service

- **Autovermietung**
- **Transporter-Vermietung**
- **Autowäsche**
- **Reifen-Technik**
- **ESSO-Shop**

Kölner Str. 113 • 53940 Hellenthal
Tel. 02482 - 1533 • Fax: 7725
esso-kirch@t-online.de

Heimat-Preis 2022 – Bewerbungszeitraum gestartet



Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt im Rahmen des Heimatförderprogramms unter der Überschrift „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ unter anderem den mit 5.000 Euro dotierten Heimat-Preis. Ziel des Programms ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern, Heimat zu bewahren und gleichzeitig Zukunft zu gestalten. Der Heimat-Preis würdigt deshalb vorwiegend ehrenamtliches Engagement und innovative, nachahmenswerte Projekte im Bereich Heimat.

Folgende Kriterien sind für die Preisvergabe 2022 seitens des Stadtrates festgelegt worden: 1. Förderung der regionalen Identität und des Heimatbewusstseins / 2. Förderung gelebter Traditionen und Bräuche / 3. Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Gemeinwohls / 4. Förderung von Kultur / 5. Förderung von Jugend / 6. Möglichkeit des generationsübergreifenden Erlebens / 7. Beitrag zur Attraktivitätssteigerung von öffentlichen Orten und Plätzen / 8. Beitrag zur Förderung der zukünftigen Entwicklung (z.B. Mobilität, Digitalisierung) / 9. Innovation und Nachhaltigkeit des Projektansatzes / 10. Übertragbarkeit

Meine Mecklenburgische

**So gut.
So sicher,
weil ...**



wir als Team für Sie da sind.



Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns stark. Besonders im Schadenfall ist uns die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig. Denn der gute Service und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen an oberster Stelle. Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.



Generalvertretung Maren Dederichs

Kölner Straße 87 · 53940 Hellenthal

Telefon 02482 911024 · Telefax 02482 911025

info.dederichs@mecklenburgische.com · maren-dederichs.mecklenburgische.de

Antragsteller bzw. Preisempfänger können Privatpersonen, Kinder und Jugendliche, Vereine, Initiativen, Organisationen/Institutionen, Unternehmen/Betriebe sowie Nachbarschafts- und Projektgemeinschaften sein, die sich mit Ihrem Engagement den Zielsetzungen des Programms verschrieben haben. Der Heimat-Preis kann sowohl für sich selbst oder die eigene Institution als auch für jemand anderen beantragt werden. Das Antragsformular steht auf der Website der Stadt Schleiden zum Download zur Verfügung. Der Bewerbungszeitraum endet am 21. August 2022.

Die Preisvergabe erfolgt in der Regel gemäß folgender Staffelung:

1. Preis: 3.000,00 € / 2. Preis: 1.500,00 € / 3. Preis: 500,00 €.

Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich in der letzten Sitzung des Rates der Stadt Schleiden am 8. Dezember 2022. Bewerbungen können per E-Mail an natalie.gunesch@schleiden.de oder per Post an Stadt Schleiden, Natalie Gunesch, Blankenheimer Str. 2, 53937 Schleiden eingereicht werden.



Stadt Schleiden // Natalie Gunesch

☎ 02445 89-313 // natalie.gunesch@schleiden.de

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 23. August 2022.

Redaktionsschluss: 29.07.2022

Jeck an der Grenz



Am 27. August 2022 findet das Open-Air-Konzert „Jeck an der Grenz“ auf dem Gelände der Grenzlandhalle Hellenthal statt.

Eigentlich sollte dies schon im Oktober 2021 in der Grenzlandhalle stattfinden, da die KG Ruet Jold Hellenthal 1966 e.V. in der Session 2020/2021 ihr 5x11 jähriges Jubiläum gefeiert hätte. Das Konzert sollte der Abschluss der Jubiläumssession sein. Aber wie so Vielen hat Corona auch diesem Plan einen Strich durch die Rechnung gemacht. Ausfallen lassen möchte die KG das Konzert aber nicht und somit wurde umgeplant und der Termin auf das letzte Wochenende im August verschoben.

Natürlich hofft die KG auf super Wetter und freut sich auf zahlreiche Besucher, die das Jubiläumskonzert mit ihnen feiern.

Auf der Bühne werden die kölschen Töne von Torben Klein, Lupo und Druckluft performt und in den Pausen heizt PartyWithDJ.de (DJ Marcel) die jecken Gäste ein.

Los geht's um 19:00 Uhr, der Einlass ist um 18:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ausreichend gesorgt.

Kartenvorverkauf

- Touristen-Information Hellenthal, Rathausstr. 2
- Esso Tankstelle, Kölner Str.113
- Schreibwaren Hanf, Kölner Str. 45
- Classic Tankstelle, Triererstr. 91
- Schleiden im Friseursalon „Art of Hair“, Gemünder Str. 14

Stunk Unplugged – Tour 22



Zehn Mitglieder der legendären Kölner Stunksitzung betreten als Ensemble „Stunk Unplugged“ am 25. September 2022 die Bühne in der Grenzlandhalle Hellenthal. Sie sind das größte Kabarett-Ensemble der Republik und präsentieren Kabarett-Highlights und Lieder aus den letzten Jahren der Stunksitzung.

Stunk Unplugged ist das Knistern im Publikum, ist die unbändige Bereitschaft ergrauter Alternativer und junger Weltbürger, kunterbunt und multikulti zu sein.

Stunk unplugged ist die Darstellung einer herausragenden schauspielerischen Leistung, die sich grundsätzlich vom Pseudo-Humor unterscheidet, der ansonsten allzu oft versendet wird. Mag der Vortrag noch so locker und fröhlich daherkommen, dahinter stecken kluge Köpfe, die vorgedacht haben, was das Publikum zum Nachdenken, zum Lachen, zum Jubeln bringen soll.

Alle Unsympathen dieser Welt (von Erdogan über Lukaschenko bis Putin) sind Thema und könnten (wenn die Kunstfreiheit nicht Schutz gewähren würde) klagen. Stunk ist auch das: gezielte Majestätsbeleidigung. Das gefällt den Zuschauern und hindert nicht an CDU-Gejammer und Ampel-Euphorie.

Die Bühne stellt dar, was die Gesellschaft bewegt: Lehrermangel, Integration, Wohnungsnot, Klimawandel ...

Die Themenvielfalt ist bestechend, der Wechsel von langsam zu schnell lässt den Zuschauer mitfeiern. Trotz aller Härte, am Ende ist Stunk Unplugged vor allem eins: Beste Unterhaltung!

Frech, frecher, Stunk.

Die Livemusik kommt von Frederik Wingchen und Josef Piek.
Einlass: 17:30 Uhr Beginn: 18:00 Uhr

Info & Kartenvorverkauf

Tourist-Information Hellenthal
Kosten: 29,00 Euro
Telefon 02482 85-115
tourismus@hellenthal.de

Die Zukunft ist lieferbar.

Erwerbspreis jetzt:
27.629 EUR^{2,3}

Hyundai garantiert die Umweltprämie.¹
Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!



Fahrzeugabbildung zeigt Ausstattung inkl. Prime-Paket und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Der Hyundai KONA Elektro begeistert mit hoher Reichweite und einem unverwechselbaren Design, das ihn zum Blickfang macht. Stylish und mit einer Vielzahl von Technologie-Updates bringt er Elektromobilität der nächsten Generation auf die Straße. Bestellen Sie bis zum 30.06.2022 und profitieren Sie von der garantierten Umweltprämie¹.

Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)

Unser bisheriger Preis: 37.199 EUR
abzgl. Umweltprämie: - 9.570 EUR

Erwerbspreis jetzt: 27.629 EUR^{2,3}

Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/ 100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 305 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++ . Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Auto Hermann Klähs e.K.

Inh. Harald Klähs

Rescheid 61

53940 Hellenthal

[https://hyundai.autohaus-](https://hyundai.autohaus-klahs.de/)

[klahs.de/](https://hyundai.autohaus-klahs.de/)



8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

¹ Beim Kauf eines Hyundai KONA Elektro bis spätestens zum 30.06.2022 durch einen Privatkunden bei einem teilnehmenden autorisierten Vertragshändler, garantiert Hyundai Motor Deutschland bei einer Auslieferung des Fahrzeugs auch nach dem 31.12.2022 die Innovationsprämie, wenn die Voraussetzungen für den Erhalt des Umweltbonus im Übrigen gegeben sind. Nur so lange der Vorrat reicht.

² Überführungskosten in Höhe von 799,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2022. Nur solange der Vorrat reicht. Die jeweilige Prämie ist nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar und wird bei Kaufvertrag in Abzug gebracht.

³ Hier wurde die Umweltprämie bereits in Abzug gebracht. Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von 6.000 EUR für den KONA Elektro und dem Herstelleranteil von Hyundai bzw. von uns in Höhe von 3.570,00 EUR (brutto). Der Herstelleranteil wird von uns im Kaufoder Leasingvertrag in Abzug gebracht. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Förderungsvoraussetzungen vorliegen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie durch die BAFA.

Sommer in Blankenheim

Sommer am See
im Juli an der Weiheranlage Blankenheim
im August am Freilinger See

18 - 22 Uhr

inkl. Kinderprogramm an allen Tagen

07.07.2022

Rock am Weiher
Highway 51

14.07.2022

Heimatliebe
ab 17.00 Uhr Kaffee & Kuchen
18.00 Uhr Lommersdorfer Musikanten
20.15 Uhr Armutsbachmusikanten
Rohr

21.07.2022

Jeck am Weiher
De Hofnarren

28.07.2022

After Work Party
FDH & Bums

04.08.2022

Chill Out Sommerabend
Amie & Me

11.08.2022

Bella Italia
Rocco & Francesco

www.blankenheim.de

Musik, Kino und Gartenidylle. Nach zwei Jahren Pause stehen in diesem Jahr endlich wieder Veranstaltungen in der Gemeinde Blankenheim an.

Im Juli findet wieder die beliebte Veranstaltungsreihe Sommer am See statt. An insgesamt vier Abenden im Juli wird es gesellig am Schlossweiher in Blankenheim. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit regionalen Bands, dem Themenabend angepasste Speisen & Getränke sowie ein Kinderprogramm an allen Abenden sorgen für entspannte Stunden mit Freunden.

Neu in diesem Jahr: das Programm, das für beinahe jeden Musikgeschmack einen Abend bereithält, wird verlängert bis in den August! Am 04. und 11.08 lädt die Gemeinde Blankenheim an den Freilinger See.

Am 24.07.2022 steht in der Gemeinde Blankenheim eine wahre Premiere an: der Tag der offenen Gärten. Bürger:innen öffnen an diesem Tag exklusiv ihre privaten Gartenparadiese und urige Rückzugsmöglichkeiten für Besucher:innen.

In die dritte Runde startet im August dann schließlich auch das Open Air Sommerkino: In romantischer Fachwerkatmosphäre und historischem Ambiente werden am 19.08. und am 27.08. aktuelle Filme unter freiem Himmel zu sehen sein. Zur Einstimmung erwartet die Gäste Live-Musik.

Verzichten muss man dabei auf nichts: für Snacks und Getränke wird gesorgt und bei Popcorn, Flammkuchen, oder mit einem Blanq Eifler Helles werden bestimmt alle Geschmäcker getroffen.



Besondere Bewohner im Nationalpark Eifel



Die Mauereidechse – Podarcis muralis

Als ausgezeichnete Kletterkünstlerin fühlt sich die Mauereidechse in den Felspalten und Hängen des Nationalparks Eifel pudelwohl. Was die Mauereidechsen nicht wissen: ihre Lebensräume im Nationalpark sind teilweise durch die frühere militärische Nutzung des Gebietes entstanden.

Durch den Beschuss während der Übungsmanöver entstand in den Hängen eine erstklassige Heimat mit vielen Versteckmöglichkeiten für die Mauereidechsen.

Dabei ist es recht ungewöhnlich, dass die Mauereidechse in solch nördlichen Gefilden vorkommt. Bei den Mauereidechsen im Nationalpark handelt es sich nämlich um das nördlichste Vorkommen Europas. In Nordrhein-Westfalen gilt die Art als stark gefährdet. Neben der Eifel kommt sie in NRW sonst nur noch im Siebengebirge vor. Normalerweise bevorzugen die Tiere die südlicheren Regionen Europas, wo es schön warm ist. Doch auch im Nationalpark, wo der Bestand auf über 1.000 Tiere geschätzt wird, kann die Mauereidechse in der Sonne baden. Wer im Sommer entlang der Urft- und Rurtalsper-

re wandert, kann sie manchmal dabei beobachten.

Ihrer Heimat bleibt die Mauereidechse ziemlich treu. Ihr Revier erstreckt sich nur auf einer Fläche von 15 bis 25 Quadratmetern. Als Nahrung bevorzugt sie Insekten, Spinnen, Tausendfüßler und Asseln. Ganz selten gibt sie sich auch mit Früchten zufrieden.

In Acht nehmen muss sich die Mauereidechse vor allem vor Vögeln. Turmfalke, Neuntöter und Co. machen gerne Jagd auf sie. Aber auch Katzen, Marder und Spitzmäuse können ihr gefährlich werden. Doch wenn die Situation zu brenzlich wird, kann sie ihren Schwanz abwerfen und sich aus dem Staub machen. Der Schwanz wächst dann verkürzt wieder nach. Wenn die Mauereidechsen ihren Feinden entkommt, kann sie zwischen vier und sechs Jahre alt werden.

SUDOKU

2	7			4	1	8
		4	6			3 5
	3		8 1		2	
1	9			3	4	7
	6 8					9
	4		9 8			3
		6		3 8		
				2 8 3		
		3 6 9				1

Lösung am Ende der Ausgabe

Wandertipp

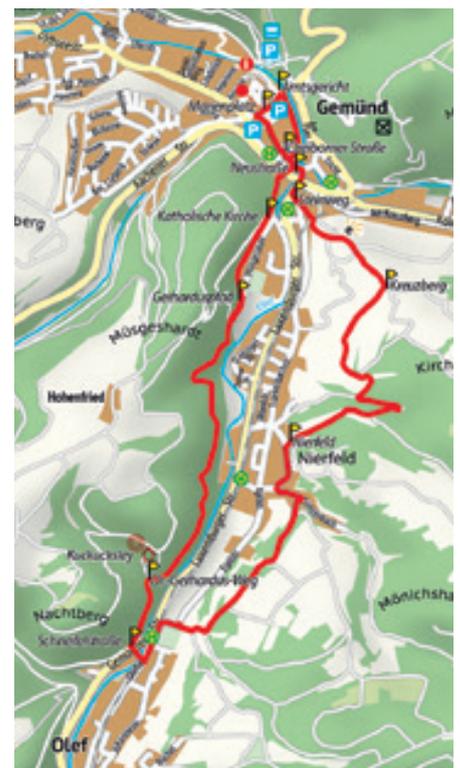
Tour 13 - Entlang der Olef

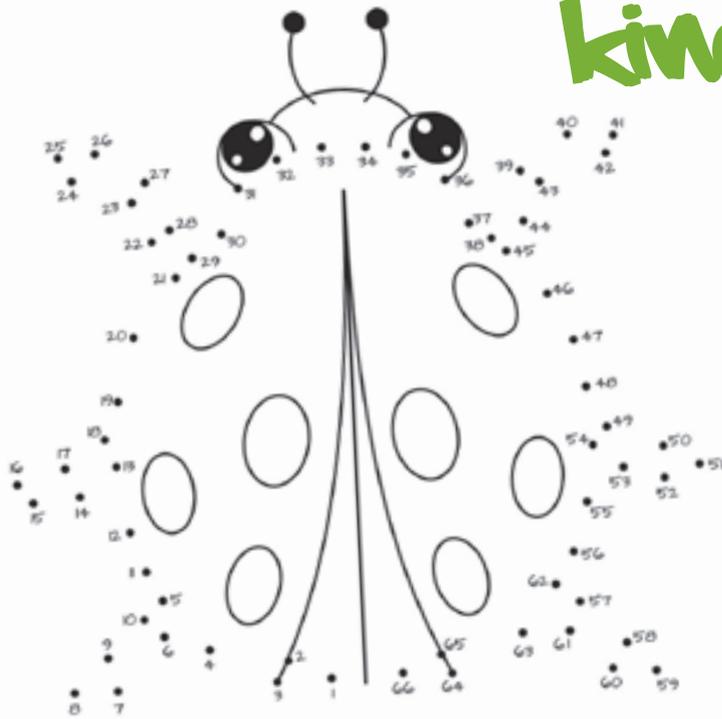
Erwandern Sie das malerische Oleftal mit wenigen Höhenmetern! Durch die Fußgängerzone von Gemünd folgen Sie dem Eifelsteig bis zur katholischen Kirche. Auf dem Dr.-Gerhardus-Weg gelangen Sie an den Ortsrand von Olef, wo Sie den gleichnamigen Fluss überqueren. Mit einem stetigen leichten Anstieg gelangen Sie durch Nierfeld zum Eifel-Blick „Kreuzberg“. Nachdem Sie die wunderbare Aussicht genossen haben, wartet ein kurzer steiler Abstieg hinunter nach Gemünd, wo Sie entlang der Urft zurück zum Ausgangspunkt gelangen.



Posten Sie Ihre Bilder von der Tour auf Instagram oder Facebook: #naturlicheifel

- Schwierigkeit leicht, kinderwagentauglich
- Strecke 8,0 km
- Aufstieg 185 m
- Startpunkt Marienplatz
- Sehenswert Eifel-Blick „Kreuzberg“.





Verbinde die Punkte

Helfe den Vögeln zurück zum Vogelhaus



Finde sieben Unterschiede



Matherätsel

$$\begin{array}{rcl}
 \text{Palm tree} \times \text{Umbrella} & = & 40 \\
 \text{Palm tree} + \text{Umbrella} + \text{Pineapple} - \text{Sun} & = & 17 \\
 \text{Umbrella} \times \text{Pineapple} + \text{Umbrella} + \text{Palm tree} & = & 29 \\
 \text{Umbrella} + \text{Sun} + \text{Whale} - \text{Palm tree} & = & \\
 \text{Whale} & = & ?
 \end{array}$$



#biseswiederhellwird: „Zweierkisten“

Das Engagement von Künstler:innen für die Region geht weiter: Mit einer Lesung mit Manon Straché und Peer Jäger aus dem Buch von Maike Winnemuth und Peter Praschel wird die Veranstaltungsreihe am Sonntag, dem 14. August um 19:30 Uhr im Kulturkino Vogelsang IP fortgesetzt und ist somit die vierte Veranstaltung der #biseswiederhellwird Reihe.

Das Lieben, Leiden, Leben im Doppel-pack., Sie und Er.

Sie zieht zum ersten Date das mega coole Prada-Kleid an, Er hält es für C&A 1974. Sie rasiert sich vorm Weggehen noch schnell die Beine, Er steht schon im Mantel im Flur. Sie weiß spätestens nach dem ersten Kinobesuch, dass Männer und Frauen nicht denselben Film gucken sollten. Er auch. Er war auf all Ihre Fehler nicht vorbereitet, Sie ist eine Mogelpackung – und jetzt ist Er unsterblich in Sie verliebt ...



Manon Straché und Peer Jäger lesen aus dem Buch von Maike Winnemuth und Peter Praschel.

Diese ausgesprochenen Wahrheiten über Liebe, Käserinden im Kühlschrank, Drama und Wahnsinn liefern gute Gründe, warum eine Beziehung zwischen Frau und Mann eigentlich unmöglich, dabei doch unverzichtbar ist.

Mit beißender Ironie und sanftem Spott schildert das beliebte Schauspielerehepaar MANON STRACHÉ und PEER JÄGER den täglichen Kampf der Geschlechter und vergisst dabei nicht, was wirklich zählt: die Liebe.

Manon Straché freut sich auf den Abend in der Eifel: „Ich bin oft in der Eifel und erhole mich dort regelmäßig bei Freunden. Die Gastfreundschaft der Menschen in der Region und die lebendige Stimmung berührt mich immer wieder und ich hoffe, dass langsam wieder ein wenig Normalität zurückkommt und die Touristen die Naherholungsangebote wieder nutzen. Die Einladung von Annette Frier haben wir darum sehr freudig angenommen. Wir hoffen, dass wir mit unserem Engagement ein wenig von der Freude, dem Spaß und der guten Laune, die die Eifeler uns immer geschenkt haben, zurückgeben können.“

Eintrittskarten können in den folgenden Vorverkaufsstellen zum vergünstigten Preis von 14,00 Euro erworben werden:

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Gemünd, Dreiborner Str. 59

Telefon 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Hellenthal, Rathausstr. 2

Telefon 02482 85-115, tourismus@hellenthal.de

Vogelsang IP, Besucherzentrum, Vogelsang 70

Telefon 02444 91579-0, info@vogelsang-ip.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.biseswiederhellwird.de oder bei facebook <https://www.facebook.com/biseswiederhellwird> und Instagram <https://www.instagram.com/biseswiederhellwird>.

Sollten Sie kostenlose Karten für die Veranstaltung benötigen, um dabei sein zu können, kontaktieren Sie gerne Frau Dietlinde Stroh unter 0177 6151966 oder per E-Mail an dietlinde@stroh.tv.



Vogelsang IP - Veranstaltungen

☎ 02444 91579-11 // buchung@vogelsang-ip.de

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 23. August 2022. Redaktionsschluss: 29.07.2022

Vom Krimi-Kabaret bis zur Schreibwanderung



Veranstaltungsreihe „Wieder aufgetaucht“ in der Stadtbibliothek Schleiden setzt auf Vielfalt – Förderung durch den Deutschen Literaturfonds e.V.

Nach zwei Bränden und langen Corona-Einschränkungen versank im Juli letzten Jahres auch die Stadtbibliothek in den schlammigen Fluten. Sieben Monate später konnte dank zahlreicher Spenden und viel Tatkraft am 14. Februar 2022 am Markt 22 die Wiedereröffnung gefeiert werden.

Das Team rund um Bibliotheksleiterin Sabine Hergarten hat nach der Wiedereröffnung sofort bemerkt, dass alle nach Austausch, Kultur und Beisammensein dürsten – und die Stadtbibliothek soll fortan der Ort sein, der dies bietet!

Deshalb wurde eine Veranstaltungsreihe kreiert, mit der sich die Bibliothek um eine Förderung durch den Deutschen Literaturfonds e.V. beworben und schließlich eine Zusage bekommen hat.

Den Menschen in Schleiden und Umgebung werden im zweiten Halbjahr 2022 zwölf besondere Erlebnisse geboten. Bei dem Programm „Wieder aufgetaucht“ werden alle etwas finden, das sie begeistert! Krimi-Kabarett, szenische Lesung für Jugendliche, musikalische Lesungen, eine Schreibwanderung, Literatur, Spannung, Unterhaltung... die Stadtbibliothek setzt dabei auf Vielfalt.

Programm im Juli und August

Freitag, 1. Juli 2022 || 19:30 Uhr
Lesung „Kurz und kriminell“ mit der Autorin Angela Eßer aus Bayern

Böse, witzig, skurril – eine unterhaltsame Krimireise durch spannende Kurzgeschichten bietet die Autorin Angela Eßer dem Publikum an diesem Abend an. Zum Auftakt probieren wir einen Schluck vom Whiskey Knockando, um den es in einer der Krimigeschichten geht.

Kartenreservierung erforderlich
 Ticketpreis 8,00 Euro



Samstag, 16. Juli 2022 || 11:00 Uhr
Schreibwanderung mit Poesiepädagogin Sylvia Ludwig

Ein Schreibkurs mit der Poesiepädagogin Sylvia Ludwig aus Nettersheim bringt das Schreiben einmal in ganz neuem Zusammenhang zu Interessierten: Einen Tag lang Schreiben und Wandern – ein ungewöhnlicher Schreibkurs in der Natur. (Treffpunkt 11:00 Uhr am Parkplatz Dahlem, am Aufstieg zur Finsterley, Bahn-



straße ggü. der Kirche, Ankunft dort nach der Tour etwa 17:30 Uhr). Bitte Proviant und ggf. Sitzunterlage mitbringen.

Reservierung erforderlich
Teilnahmegebühr 10,00 Euro



Freitag, 22. Juli 2022 || 18:30 Uhr
Lesung mit der Autorin Karin Joachim
aus ihrer Krimireihe im Ahrtal

Die Autorin Karin Joachim aus Bad Neuenahr liest aus ihrem neuesten Ahrtalkrimi „Eine Nacht im Juli“ (ET 13.07.2022). Im fünften Band der Ahrtal-Reihe um die Tatortfotografin Jana Vogt geht es auch um die Flut im Sommer 2021, von der die Autorin selbst betroffen war. Ein Abend, der spannende Unterhaltung bietet und gleichzeitig im Zeichen der Solidarität steht: Gemeinsam schaffen wir es!

Kartenreservierung erforderlich
Ticketpreis 8,00 Euro

Freitag, 19. August 2022 || 19:30 Uhr
Krimi-Kabarett: „Ich lach dich tot!“

Vier Autor:innen – Isabella Archan, Ralf Kramp, Tatjana Kruse und Elke Pistor – bieten spannende, humorvolle Krimi-Unterhaltung, moderiert von Mike Altwicker. Das Krimi-Kabarett ist bereits mehrfach sehr erfolgreich aufgeführt worden und begeistert das Publikum zuverlässig.



Kartenreservierung erforderlich
Ticketpreis 14,00 Euro

Ausblick bis Ende 2022

Freitag, 9. September 2022

Szenische Lesung aus „Wir sehen uns im Gestern“ mit Autorin Ina Raki und Schauspielstudentinnen der ADK Regensburg

Freitag, 23. September 2022

Lesung mit Sabine Lettau und Cathrin Moeller, den Mörderischen Schwestern aus Sachsen

Freitag, 30. September 2022

Lesung mit Arno Strobel aus seinem neuen Thriller „Fake“

Freitag, 7. Oktober 2022

Lesung mit Till Raether aus seinen Kolumnen: „Ich werd dann mal ...“

Freitag, 28. Oktober 2022

Musikalische Lesung mit Kutlu Yurtseven aus „Eine ehrenwerte Familie“



Freitag, 4. November 2022

Lesung mit Autor Ralf Hergarten aus seinem neuen Eifelkrimi „Dreckszeug“

Freitag, 25. November 2022

Lesung aus dem Roman „Kaßbergen“ mit der Autorin Patricia Holland Moritz

Freitag, 16. Dezember 2022

Musikalische Lesung „Mörderisches Weihnachten“ mit Autorin Jutta Wilbertz

Bei den Veranstaltungen ist eine Kartenreservierung erforderlich, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Bitte melden Sie sich unter Angabe der Veranstaltung, die Sie besuchen möchten, mit Namen und Vornamen sowie einer Telefonnummer bzw. E-Mail an, unter der Sie zu erreichen sind, falls sich Änderungen des Programms (Krankheit des Autors, Künstlers o.ä.) ergeben sollten.



Stadtbibliothek Schleiden
Am Markt 22 || 53937 Schleiden
☎ 02445 957766 || bibliothek@schleiden.de
www.stadtbibliothek-schleiden.de

Gemünder Schützenfest



Der Gemünder Bürger-Schützenverein St. Sebastianus-Bruderschaft 1699 e.V. feiert in diesem Jahr erstmals nach Corona und der verheerenden Flutkatastrophe wieder ein kleines Schützenfest. Da die Wassermassen den Schützenplatz mit ganzer Wucht erfasst haben, sind nach wie vor enorme Schäden vorhanden.

Durch die bemerkenswerte Hilfe von Schützenschwestern und -brüdern aus nah und fern sowie vieler freiwilliger Helfer aus dem ganzen Land fühlen wir uns aber wieder in der Lage, wenn auch in etwas abgewandelter und kleinerer Form, ein Schützenfest zu feiern. Dazu laden

wir Sie und Ihre Familien gerne ein und freuen uns auf Ihr Kommen, um mit uns nach langer Zeit wieder gemeinsam etwas Zeit zu verbringen. Das eingeschränkte Programm gestaltet sich nach Möglichkeit so, dass wir am Samstag, dem 23. Juli ab 19:00 Uhr einen gemütlichen Abend mit den Ehrungen verschiedener Mitglieder starten und in den Pausen immer wieder Musik zum Tanzen anbieten.

Am Sonntag, dem 24. Juli beginnen wir ab 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen und erwarten ab ca. 13:00 Uhr unsere Vereinsfreunde aus der Nachbarschaft.

Gegen 14:00 Uhr wird zu einem Auszug der Schützen mit Fahnenparade Aufstellung genommen. Um ca. 14:15 Uhr beginnt der Umzug durch Gemünd mit dem Vorbeimarsch am Finanzamt. Anschließend beginnt der gemütliche Teil des Tages mit Livemusik.

Ob ein Schießen stattfinden wird, ist noch ungewiss.



Gemünder Bürger-Schützenverein
St. Sebastianus-Bruderschaft 1699 e.V.
Ditmar Krumpen, Brudermeister // ☎ 02447 913910
kontakt@schuetzenverein-gemuend.de

Neue Kunstausstellung im Rathaus



Joachim Mahlberg zeigt in seinen Arbeiten meist ein Spiel mit natürlichen Formen und Farben. (© Joachim Mahlberg)



Ursula Jandas Schwerpunkte liegen stets in der experimentellen sowie freien Malerei. (© Ursula Janda)

Vernissage am 11. August 2022 um 18:00 Uhr

Das Rathaus der Stadt Schleiden ist für Kunstinteressierte wieder frei zugänglich. Bis 22. Juli können Sie noch die Ausstellung „Entdecken“ mit Kunstwerken des Künstlers Peter Dittberner während der Öffnungszeiten im Rathaus Schleiden betrachten. Das Hauptwerk sind seine fast dreidimensional wirkenden Landschaften. Dafür verwendet er unterschiedliche Materialien, wie beispielsweise Acrylfarben, Spachtelmasse, Sand, Kaffeesatz und vieles mehr.

Am Donnerstag, den 11. August 2022, wird um 18:00 Uhr mit einer Vernissage eine neue Ausstellung im Rathaus von Bürgermeister Ingo Pfenning eröffnet: „Der gesteuerte Zufall“ heißt die Doppelausstellung der Künstlerin Ursula Janda und dem Künstler Joachim Mahlberg. Der Titel beschreibt die Entstehung eines Kunstwerkes. Ein Werk beginnt mit einer Vorstellung und während des Gestaltungsprozesses entstehen neue zufällige Ideen, die das Kunstobjekt neu beeinflussen.

Seit 1996 präsentiert die Malerin Ursula Janda ihre Bilder in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen. Ihre Schwerpunkte liegen stets in der experimentellen sowie freien Malerei. Der experimentelle Prozess führt zu nicht wiederholbaren Ergebnissen mit oft expressionistischen Zügen. Ihre bevorzugte Maltechnik ist eine Mixed media und Mischtechnik.

Joachim Mahlberg machte damals eine Lehre als Möbelschreiner, durch welche seine Affinität zu Holz sehr groß ist. Seine Arbeiten zeigen meist ein Spiel mit natürlichen Formen und Farben. Dabei entstehen nicht nur Bilder, sondern auch Skulpturen und Bildhauerarbeiten.



Stadt Schleiden // Team Wirtschaft und Tourismus
☎ 02445 89-442 // tourismus@schleiden.de

Spazeerjank mot enem Drommerter



Auf der Wanderung wird auch ein Stopp an der Rothirsch-Aussichtsempore gemacht: Ferngläser nicht vergessen! (© Dominik Ketz)

„Wanderung mit einem Dreiborner“

Dreistündige Wanderung am 21. August um 14:00 Uhr über die Dreiborner Hochfläche mit anschließender Einkehr.

Sind Sie schon einmal über die Dreiborner Hochfläche im Herzen des Nationalparks Eifel gewandert? Und haben die Rothirsche bei ihrer Brautschau beobachtet? Wenn nicht, wäre doch eine geführte Wanderung auf „Eifeler Platt“ eine willkommene Abwechslung. In Dreiborn (op Plattdütsch Drommer) wird ein ganz eigener Dialekt gesprochen - aber keine Scheu, der Wald- und Wanderführer Georg Gerhards aus Dreiborn wird auch von Nicht-Dreibornern verstanden. Freuen Sie sich auf eine 3-stündige Wanderung (ca. 8 Kilometer) und vergessen Sie für die Rothirsch-Beobachtung Ihre Ferngläser nicht.



Tourist-Information & Nationalpark-Infopunkt Gemünd
☎ 02444 2011
nationalparktor@nordeifel-tourismus.de
www.natuerlich-eifel.de

Original „Eifeler Spezialitäten“ erwarten Sie zum Abschluss im Café Kupp 19 in Drommer.

Beginn ist um 14:00 Uhr und Treffpunkt ist der Parkplatz Dreiborner Hochfläche in Dreiborn (Thol). Karten für die Wanderung sind in der Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Gemünd (Dreiborner Str. 59) erhältlich. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 16. August. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Preis beträgt 6 € inkl. einem Gericht sowie einem Getränk. Die Auswahl des Gerichtes ist bei der Anmeldung anzugeben. Folgende Speisen stehen zur Auswahl:

- Döppekooche (vegetarischer Topfkuchen mit Kartoffeln und Zwiebeln)
- Eifeler Buureschlaat (Bratkartoffeln mit Salat untereinander und einer Räucherforelle oder alternativ mit einer Bratwurst)
- Muuhrestamp (Möhren/Kartoffeln untereinander, alternativ mit Bratwurst)
- Appel- oder Prummetaat (Apfel- oder Pflaumenkuchen)

Die Wanderung findet im Rahmen des Projektes „Mir kalle Platt“ der Nordeifel Tourismus GmbH statt. Das Projekt wird gesponsert durch die VR-Bank Nordeifel. Weitere Unterstützung erfährt „Mir kalle Platt“ durch den Kreis Euskirchen. Veranstalter ist die Stadt Schleiden.

70 Jahre MV Concordia & Spielmannszug Dreiborn

In Dreiborn laufen die Vorbereitungen zu einem großen Musik- und Tambourfest: Gemeinsam werden der Musikverein Concordia Dreiborn und der Spielmannszug Dreiborn ihr 70jähriges Bestehen vom 9. bis 11. September 2022 im dann wieder in Betrieb genommenen Saal in Dreiborn feiern.

Vor 70 Jahren schlossen sich jeweils musikbegeisterte Dreiborner zu Vereinen zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Beim Spielmannszug war das im Jahr 1950, bei der Concordia erfolgte die Gründung 1952.

Wegen Corona mussten bisher sämtliche Feierlichkeiten verschoben oder abgesagt werden. Daher nun der Entschluss ein gemeinsames Fest zu feiern. Ein absolutes Novum in Dreiborn, obwohl die beiden Vereine schon viele gemeinsame Events miteinander bestritten haben: Dazu zählen Musikparaden auf Sportplätzen oder gemeinsame Auftritte bei Schützenfesten, die ehemalige



Partnerschaft mit Kuurne in Belgien, die Gründung des Vereinsbunds Dreiborn wie auch die Errichtung und der Betrieb des gemeinsamen Vereinshauses am Sportplatz in Dreiborn.

Interessierte sollten sich schon einmal den groben Ablauf vormerken:

Freitag, 09.09.2022: Sternmarsch mit anschließendem „Großen Zapfenstreich“ und Ausklang am Dorfplatz in Dreiborn

Samstag, 10.09.2022: Zünftiger bayrischer Abend im Dorfsaal mit den Schmalzlern

Sonntag, 11.09.2022: Hl. Messe, kurzes Platzkonzert, anschl. Fröh-schoppen unter musikalischer Begleitung befreundeter Musikvereine, nachmittags Festzug durch Dreiborn, anschl. Ausklang im Dorfsaal mit Live-Blasmusik

Endlich jeet et widder loss!

Theaterfreunde Schleidener Tal e.V. präsentieren neues Theaterprogramm

Nach einer unfreiwilligen Pause durch die Corona-Pandemie und die starken Auswirkungen der Flutkatastrophe geht es endlich wieder weiter im Theater in Gemünd. Die Theaterfreunde Schleidener Tal e. V. freuen sich riesig auf den Beginn der neuen Saison 2022/2023. Seien Sie dabei und genießen Sie die verschiedenen Facetten des Theaters, denn Theater ist Wellness für die Seele!

Freuen Sie sich auf 5 Gastspiele des Grenzlandtheaters Aachen mit Schauspielen, Krimi und als Highlight das Musical „Club Las Piranjas“ von Doris Heinze und Hape Kerkeling. Die Eifel-Gäng und der Theaterverein „Einigkeit 1920“ Rinnen werden als Lokalmatadore Ihre Lachmuskeln besonders strapazieren.

Das erste Gastspiel der Saison ist eine Benefizveranstaltung. Der Erlös aus den Karten im freien Verkauf wird für die Opfer der Flutkatastrophe der Stadt Schleiden gespendet.

Die „Eifel-Gäng“ treibt hierzu wieder ihr Unwesen im Kurhaus Gemünd. Einer singt, einer bringt die Leute zum Brüllen vor Lachen mit seinen abgedrehten Kriminalgeschichten und einer schwätzt Platt zum Steinerweichen, sodass kein Auge trocken bleibt. Die Rede ist vom Spitzbuben-Spitzenkabarett „Eifel-Gäng“, das am Donnerstag, 29. September 2022 im Kurhaus in Gemünd die Theatersaison 2022-2023 eröffnet. Der Musiker und Songwriter Günter Hochgürtel, Krimiautor, Karikaturist und Verleger Ralf Kramp sowie der Humorist, Mundartakrobat und Diakon Manni Lang verüben an dem Abend Anschläge auf Zwerchfell und Tränendrüsen des Publikums.

Nach der guten Zusammenarbeit in der letzten Saison, wird der Kartenvorverkauf auch in der neuen Saison wieder über „ticket regional“ abgewickelt. Wie bisher gibt es 3 Kategorien und Platzkarten. Die Abonnenten behalten ihre Sitzplätze. Sie erhalten 1 Karte für alle 7 Gastspiele. Auch diese Karten sind übertragbar.

Ihre Möglichkeiten, Tickets zu erwerben:

1. Internet: www.ticket.regional.de
2. Per Telefon: ticket regional 0651 9790777
3. Vorverkauf: Nationalpark-Infopunkt Gemünd, Dreiborner Straße 59, Tel. 02444 2011, weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter: <https://www.ticket-regional.de/vorverkaufsstellen.php>
4. Abendkasse: Foyer im Kurhaus Gemünd, ab 19:30 Uhr

Programm 2022/2023

Do., 29. September 2022 „Einer singt, einer liest, einer trägt vor...“
Eifel-Gäng

Fr., 4. November 2022 **Die Wahrheiten**
Schauspiel von Sarah Nemitz und Lutz Hübner
Grenzlandtheater Aachen



Zum Auftakt der Theatersaison 2022/2023 stapaziert die Eifelhäng am 29. September die Lachmuskeln der Besucher:innen.

- Sa., 10. Dezember 2022** **Der Trafikant**
Schauspiel nach dem Roman von Robert Seethaler
Grenzlandtheater Aachen
- Do., 9. Februar 2023** **Club Las Piranjas**
Musikalische Komödie nach dem Film von Hape Kerkeling und Doris Heinze
Grenzlandtheater Aachen
- Sa., 11. März 2023** **Die Gedächtnislücke**
dörflicher Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold
Theaterverein Einigkeit Rinnen 1920 e. V.
- Mi., 22. März 2023** **Falsche Schlange**
Krimi von Alan Ayckbourn
Grenzlandtheater Aachen
- So., 30. April 2023** **Kabale und Liebe**
Klassiker von Friedrich Schiller
Grenzlandtheater Aachen

Alle Gastspiele werden wie bisher um 20:00 Uhr im Kurhaus Gemünd aufgeführt.

Für verschiedene Theaterveranstaltungen werden Bühnenhelfer am Veranstaltungstag nachmittags zum Aufbau und direkt nach der Veranstaltung zum Abbau der Bühnenrequisiten benötigt. Sie haben Zeit und Lust und können anpacken? Dann melden Sie sich für weitere Einzelheiten bitte bei Andrea Ehlen unter 02449 911618.

Karten im Vorverkauf für alle Veranstaltungen gibt es bei: www.ticket-regional.de oder 0651 9790777. Abonnements für alle Veranstaltungen sind bei Andrea Ehlen 02449 911618 erhältlich.

Die Theaterfreunde Schleidener Tal e.V. freuen sich über Ihren Besuch!



Theaterfreunde Schleidener Tal e.V. // Andrea Ehlen
☎ Telefon 02449 911618
www.theaterfreunde-schleidenertal.de.to



Veranstaltungen im Juli und August

täglich

„Wildnis(t)räume“

Die barrierefreie, mehrsprachige und kindgerechte Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 8 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis einschl. 6 J. frei, Familien 18 €, Parken kostenpflichtig | Info 02444 91574-0, info@nationalparkzentrum-eifel.de

„Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“

Die Dauerausstellung mit einer Vielzahl von Text-, Video-, Bilddokumenten und Objekten bietet neue Perspektiven auf die Geschichte der Menschen, die in Vogelsang in der NS-Zeit handelten und lebten und ermöglicht so einen Blick auf das Leben in der NS-Ordensburg und die »fa-

tale Attraktion« des Nationalsozialismus. Kinder unter 14 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen.

10:00 - 17:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 9,50 €, ermäßigt 5,50 €, Parken kostenpflichtig | Info 02444 91574-0, info@nationalparkzentrum-eifel.de

Tipp für die Ausstellungen „Wildnis(t)räume“ und „Bestimmung: Herrenmensch“:

Kombi-Ticket bei Besuch beider Ausstellungen: 12 €, ermäßigt 6 €

Geländeführungen über die Anlage der ehemaligen „NS-Ordensburg Vogelsang“

Im Rahmen eines 90minütigen Rundgangs informieren Guides über die wechselvolle Geschichte, Architektur und Bedeutung einer der größten Hinterlassenschaften des Nationalsozialismus in Deutschland. Es gibt Einblicke in zwei Gebäude, die nur im Rahmen der Führungen zu besichtigen

sind. Kurze Teilstrecken bis 10 Prozent Steigung/Gefälle.

14:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch um 11:00 Uhr | 9,50 €, ermäßigt 7,50 €, Kinder unter 13 J. frei, Parken kostenpflichtig | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

montags bis freitags

Doppel-Ausstellung „Der gesteuerte Zufall“ (ab 12.08.)

Ausstellung mit Bildern der Künstlerin Ursula Janda und dem Künstler Joachim Mahlberg.

Mo.-Fr. 07:45 bis 12:30 Uhr und Do. zusätzlich 14:00 bis 18:00 Uhr (Feiertage und sonstige Schließungen ausgenommen) Schleiden, Rathaus | kostenfrei | Info 02445 89-442, tourismus@schleiden.de

montags

Fit durch den Sommer - Yoga

Outdoor-Bewegungsangebot für alle Altersgruppen. Am 04.07. und 11.07. findet der Kurs nicht statt.

18:00 bis 19:00 Uhr Wiese an der Grundschule in Gemünd (Müsgesauel) | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

mittwochs

Fit durch den Sommer - BodyFit

Outdoor-Bewegungsangebot für alle Altersgruppen. Der Kurs endet am 24.08., somit findet er am 31.08. nicht statt.

18:00 bis 19:00 Uhr Wiese an der Grundschule in Gemünd (Müsgesauel) | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

donnerstags

Wochenmarkt in Schleiden

Das Warenangebot beinhaltet Obst und Gemüse, Käse, Frischfisch (bis 13:00 Uhr), Geflügel, Eier und Feinkost.

8:00 - 18:00 Uhr Schleiden, Innenstadt

Wanderung mit dem Eifelverein OG Gemünd

Wöchentliche 2-stündige Wanderung im Großraum Gemünd und Nationalpark Eifel mit einem Wanderführer unter abwechselnder Leitung. Bürger*innen und Gäste sind herzlich willkommen.

14:30 Uhr Gemünd, Ranger-Hut am Kurhaus | ganzjährig | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 2912

freitags

Wochenmarkt in Gemünd

Das Warenangebot beinhaltet Teigwaren, Käse, Eier, Obst und Gemüse sowie Naturkosmetik.

8:00 - 18:00 Uhr Gemünd, Bereich Marienplatz

www.schleiden.de

freitags, samstags, sonntags

Sternenwanderungen auf dem Sternwarten-Gelände der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ in Vogelsang IP

Beobachten Sie den Nachthimmel über dem Sternepark Nationalpark Eifel mit Teleskopen und Ferngläsern und erleben Sie ein einmaliges Naturerlebnis. Bitte informieren Sie sich über freie Termine und buchen direkt online unter www.sterne-ohne-grenzen.de (Buchung).

Vogelsang IP, Sternwarte der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ | Erwachsene 15 €, Kinder 7,50 €, Kinder unter 12 J. in Begleitung je eines zahlenden Erwachsenen frei | Anmeldung erforderlich | Fußweg Parkplatz – Sternwarte: 500 m | Info 0221 44900586, info@sterne-ohne-grenzen.de

samstags & sonntags

Familienführung durch die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“

Eine kindgerechte Familienführung durch die barrierefreie und mehrsprachige Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den kleinen und großen Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher. Spannende Perspektivwechsel und Überraschungseffekte warten auf Sie.

14:00 Uhr Vogelsang IP, Besucherinformation | 10 €, ermäßigt 6 €, Kinder bis einschl. 6 J. frei, Familien 20 €, Parken kostenpflichtig | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

Turmaufstieg und Panoramablick

Der Flankenturm des Ostflügels prägt das Bild Vogelsangs als „Ordensburg“. Als Wasserturm geplant, aber schnell überflüssig geworden, ist er dennoch ein unverzichtbares Motiv der Macht und ein Hoheitssymbol gewesen. In insgesamt 45 Minuten und nach 177 Stufen geben Ihnen Turmbegleiter:innen einen Überblick über den Denkmalsbereich und seine heutigen Nutzungen sowie über den Nationalpark und die angrenzenden Eifelorte. Vorsicht: Auch gesunden Menschen kann hier die Puste ausgehen! Kindern bis sechs Jahre ist der Turm leider nicht zugänglich.

12:00 bis 16:00 Uhr (zu jeder vollen Stunde) Vogelsang IP, Besucherinformation | 6 €, Parken kostenpflichtig | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

Hinweis zu den Rangertouren: Bitte informieren Sie sich tagesaktuell über mögliche Änderungen unter www.nationalpark-eifel.de/veranstaltungen

Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route (im 2-wöchigen Rhythmus)

Unterwegs zwischen Geschichte und Wildnis von morgen. Gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck von der Dreiborner Hochfläche. Die etwa 6,5 Kilometer lange Strecke mit einem steilen Anstieg ist auch für geländegängige Kinderwagen geeignet. Auf der Hälfte der Strecke stehen Sitzgelegenheiten für Sie bereit.

13:00 – 16:00 Uhr Hölzerner Rangerhut am Nationalpark-Zentrum Eifel (Platz vor dem Besucherforum Vogelsang IP) | Teilnahme kostenlos | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 9510-0, info@nationalpark-eifel.de

Rangertour: Gemünd (im 2-wöchigen Rhythmus)

Unterwegs inmitten von Eichenwäldern. Auf verschlungenen Pfaden erklimmen Sie inmitten von Eichenwäldern die Höhen des Kermeters. Am Ende der circa dreistündigen Tour werden Sie wissen, was es mit der „Kaisereiche“ auf sich hat. Beachten Sie bitte, dass die Wanderung aufgrund der Steigungen als mittelschwer bis schwer einzustufen ist.

11:00 – 14:00 Uhr Hölzerner Rangerhut am Gemünder Kurhaus (Kurhausstr. 6) | Teilnahme kostenlos | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 9510-0, info@nationalpark-eifel.de

BESTATTUNGEN
BECKER 

Bestattungen auf allen Friedhöfen
in allen Orten im In- und Ausland.

In Ihrer Nähe:

SISTIG KALLER STR. 39	KALL BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN AM MARKT 9	GEMÜND HERM.-KATTW.-PLZ 4

Sammelruf 02441-

911010

www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Barrierefreie Rangertour: Wilder Kermeter (im 2-wöchigen Rhythmus)

Unterwegs im barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter. Die Tour führt durch Buchenwälder mit majestätischen Baumriesen und historischen Köhlerplätzen. Die etwa dreistündige Wanderung (ca. 5 Kilometer) führt Sie über ebene und feste Wege und ist somit für Menschen mit und ohne Behinderung sowie für Kinderwagen geeignet.

13:00 – 16:00 Uhr Hölzerner Rangerhut am Rastplatz Kermeter an der Kermeterhöhenstraße L15 | Teilnahme kostenlos | Anmeldung nicht erforderlich | Info 02444 9510-0, info@nationalpark-eifel.de

1. und 3. Sonntag im Monat**Kutschfahrten über die Dreiborner Hochfläche (April-Oktober)**

Haben Sie Lust, die Dreiborner Hochfläche per Kutsche im Kaltblut-Tempo zu erkunden? Auch für Rollstuhlfahrer/innen mit Begleitpersonen geeignet, jedoch nicht für elektrische Rollstühle.

Wer sich von fachkundigen Experten begleiten lassen möchte, kann bei der Nationalparkverwaltung gegen eine geringe Aufwandsentschädigung zertifizierte Nationalpark-Waldführer:innen buchen. Weitere Informationen und Abfahrtszeiten unter www.nationalpark-eifel.de/kutschfahrten. Die Reitanlage Steffens bietet für Gruppen (maximal 25 Personen) auch exklusive Fahrten auf der Strecke „Vogelsang - Walberhof - Wollseifen“ an. Diese buchen Sie bitte direkt bei der Reitanlage Steffens aus Monschau-Höfen unter 0177 4478041 oder 02472 5369.

11:30 & 14:15 Uhr Vogelsang Kulturkino | Kosten Erwachsene: einfache Fahrt 7 €, Hin- und Rückfahrt 10 € / Kinder bis zum 12. Lebensjahr (einschließlich): einfache Fahrt 3 €, Hin- und Rückfahrt 5 € / Familientarif (Eltern mit bis zu drei Kindern bis einschließlich 12 Jahre): 25 € | Info 02444 915790, info@vogelsang-ip.de

www.schleiden.de

Juli**Fr. 01.07.2022****Lesung „Kurz und kriminell“ mit der Autorin Angela Eßer aus Bayern**

19:30 Uhr Stadtbibliothek Schleiden | 8,00 € | Anmeldung 02445 957766, bibliothek@schleiden.de
Siehe Artikel Seite 48

Sa. 02.07. bis So. 03.07.2022**Dorffest anlässlich des 700-jährigen Bestehens Bronsfelds**

Gemeinsames Beisammensein mit kleiner historischer Ausstellung. Beginn ist am Samstag um 17:00 Uhr mit warmem Essen, kalten Getränken und Musik. Sonntag zusätzlich Frühschoppen ab 11:00 Uhr, im Anschluss Familiennachmittag bis 18:00 Uhr mit Hüpfburg, Spielen und Kuchentafel.

17:00 Uhr Sportplatz Bronsfeld | Info bv-bronsfeld@outlook.de, facebook: Bronsfeld-Eifel

So. 03.07.2022**Kinderkulturreihe – Kinderkonzert mit Maikes Rappelkiste**

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Dé Vänte

16:00 – 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Do. 07.07.2022**Familientag Gemünd im Nationalpark Eifel**

Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien ein etwa 3-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückenlage sitzen.

14:00 Uhr Hölzerner Rangerhut am Ge-

münder Kurhaus, Kurhausstr. 6 | kostenfrei | Anmeldung erforderlich bis einen Werktag vorher unter 02444 9510-0 oder per E-Mail an info@nationalpark-eifel.de

Fr. 08.07.2022**friday concerts – Jazz on Tandem**

19:00 – 21:00 Uhr Musikpavillon im Kurpark Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Fr. 08.07. bis Mo. 11.07.2022**Kirmes in Dreiborn / Festzelt Hagefeld**

Freitag 21:00 Uhr Disco mit VanBaks & DJ Kilian / Samstag 17:00 Uhr Ausgraben des Kirmesknochens, anschließend Tanz mit „The Hurricanes“ / Sonntag 11:00 Uhr Frühschoppen mit „Da Vinci“ / Montag 17:00 Uhr Hahneköppen, anschließend Königsball mit „The Hurricanes“

Veranstalter: Brauchtumspflegeverein Dreiborn

So. 10.07.2022**In das Veybachtal zu den Katzensteinen – Eifelverein Ortsgruppe Gemünd**

Die 13 km lange Rundwanderung mit Wanderführer Peter Krauthausen führt Sie ins Veybachtal zu den Katzensteinen und auf den Altusknipp. Anfahrt bis ins Veybachtal mit dem Pkw. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen. Im Anschluss an die Wanderung ist eine Einkehr geplant.

9:00 Uhr Marienplatz, Gemünd | kostenfrei | Info 02445 1532

Wanderung nach Holgenbach – Eifelverein Ortsgruppe Schleiden

Leichte ca. 10 km lange 3,5-stündige Wanderung mit Wanderführerin Gabi Kupp: Holgenbach, Kerperscheid über Feld und Wald, zurück bis Holgenbach

13:30 Uhr Parkplatz Driesch, Schleiden | kostenfrei | Info 02445 8174

Kinderkulturreihe – Kinderkonzert mit Uwe Reetz

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Klavierkonzert mit Tamara Shpiljuk

16:00 - 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Sa. 16.07.2022

Schreibwanderung mit Poesiepädagogin Sylvia Ludwig

11:00 Uhr Dahlem, Parkplatz am Aufstieg zur Finsterley | 10,00 € | Anmeldung 02445 957766, bibliothek@schleiden.de
Siehe Artikel Seite 48

So. 17.07.2022

Kinderkulturreihe – Fläminger Puppentheater: Der Piratenschatz

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Saxophon-Ensemble der Musikschule Schleiden

16:00 - 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Mi. 20.07.2022

Wanderung auf die Höhe um Herhahn – Eifelverein Ortsgruppe Schleiden

Leichte ca. 8,5 km lange 2,5-stündige Wanderung mit Wanderführer Peter Michalski durch das Naturschutzgebiet Höddelbachtal nach Herhahn - Einkehr im Café Chalet geplant - und zurück über Hühnerbusch und Lützenberg nach Schleiden.

13:30 Uhr Parkplatz Driesch, Schleiden | kostenfrei | Info 02445 7994

Fr. 22.07.2022

friday concerts – SchoHnzeit

19:00 - 21:00 Uhr Musikpavillon im Kurpark Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Orgelkonzert in der Schlosskirche Schleiden

Orgelkonzert anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der König-Organ in der Schleidener Schlosskirche, gestaltet von Andreas Warler.

19:30 Uhr Schlosskirche Schleiden | kostenfrei

Lesung mit der Autorin Karin Joachim aus ihrer Krimireihe im Ahrtal

18:30 Uhr Stadtbibliothek Schleiden | 8,00 € | Anmeldung 02445 957766, bibliothek@schleiden.de
Siehe Artikel Seite 48

Sa. 23.07. bis So. 24.07.2022

Gemünder Schützenfest

18:00 Uhr Schützenplatz, Gemünd | Info Gemünder Bürger-Schützenverein, kontakt@schuetzenverein-gemuend.de
Siehe Artikel Seite 50

www.schleiden.de

So. 24.07.2022

Kinderkulturreihe – Märchenfee Alisande mit anschließendem Kinderschminken

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Die Old Timer

16:00 - 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Di. 26.07.2022

Familihtag Gemünd im Nationalpark Eifel

Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien ein etwa 3-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentrage sitzen.

14:00 Uhr Hölzerner Rangerhut am Gemünder Kurhaus, Kurhausstr. 6 | kostenfrei | Anmeldung erforderlich bis einen Werktag vorher unter 02444 9510-0 oder per E-Mail an info@nationalpark-eifel.de

Sa. 30.07.2022

Ganztägige Radtour ins belgische Venn – Eifelverein Ortsgruppe Gemünd

Die 50 km lange Radtour mit Radwanderführer Oswald Weimbs führt Sie durch

Jörg Illerich

Bau- und Möbelschreinerei

Bergwerkstraße 5
53945 Lommersdorf / Eifel

Tel.: 0 26 97 / 901444
Mobil: 0171 / 5318712

www.schreinerei-illerich.de
joerg.illerich@web.de

Holz

wir machen was daraus!

ELEKTRO
SERVICE



BERNERS



ELEKTROINSTALLATION

PHOTOVOLTAIK

SICHERHEITSTECHNIK

SMART HOME

Inh. Annika Berners | Tel.: 02482 77 49 | Rathausstraße 5 | Hellenthal
info@elektro-service-berners.de | www.elektro-service-berners.de

typische kleine Dörfer der östlichen Wallonie mit wildromantischen Abschnitten in den Tälern und Wäldern des belgischen Venns. Die Strecke führt nur über Teerwege oder wasserfeste Radwege. Anfahrt bis Baraque Michel mit dem Pkw. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen. Nach der Radtour ist eine Einkehr geplant.

9:00 Uhr Marienplatz, Gemünd | kostenfrei | Anmeldung erforderlich bis zum 25.07. unter 02445 3243

So. 31.07.2022

Ganztageswanderung in der Umgebung von Schleiden – Eifelverein Ortsgruppe Schleiden

Mittelschwere ca. 16 km lange 5-stündige Wanderung mit Wanderführer Gregor Hochgürtel: Schleiden – Kerperscheid – Eichen – Richtung Sistig – Wollenberg – Blumenthal – Schleiden. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

10:00 Uhr Parkplatz Driesch, Schleiden | kostenfrei | Info 02445 852448

Kinderfest in Schöneiseiffen

Kinder- und Dörferfest im und rund um das Bürgerhaus für Jung und Alt mit kreativen Spielen, großer Tombola, Kistenrutsche, Musik und Party, Zaubershow sowie Speis und Trank.

11:00 – 18:00 Uhr Bürgerhaus Schöneiseiffen | Info 02485 955998, kontakt@schoeneseiffen.eu

Kinderkulturreihe – figurentheater spielbar: Kasper und der verhexte Besen

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, national-

parktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Georg Kaiser - Irish & Scottish Folk

16:00 - 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

August

Mi. 03.08. bis Fr. 05.08.2022

Aufbrechen und Aufwind spüren – 3-tägige spirituelle Wanderung

Die vielen Herausforderungen des beruflichen und privaten Lebens insbesondere in der Pandemie stellen hohe Anforderungen an Körper, Geist und Seele. Um nicht auszubrennen ist es hilfreich, heilsame Kraftquellen zu haben, an denen man auf tanken kann. Sie sind herzlich eingeladen, sich von der herrlichen Natur der Eifel inspirieren zu lassen, in der Natur einen freien Kopf zu bekommen, zu wandern, den eigenen Körper zu spüren, den eigenen Fragen und der eigenen Spiritualität nachzugehen. Die Natur ist ein heilsamer Ort. Unterkunft in Einruhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.nationalparkseelsorge.de.

Ganztägig Seelsorge im Nationalpark Eifel und Vogelsang (Vogelsang 86a) | Anmeldung bis zum 20.07. erforderlich | Info 02444 5759987 | christiane.jansen@nationalparkseelsorge.de

www.schleiden.de

Fr. 05.08. bis So. 07.08.2022

#gemeinsamstark in der Heimat – Ein Wochenende im Zeichen der Gemeinschaft mit Familie und Freunden

Es erwartet Sie ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm.

Marienplatz Gemünd | Info Stadt Schleiden, Team Wirtschaft und Tourismus 02445 89-442, tourismus@schleiden.de, www.schleiden.de

Siehe Artikel Seite 39

Di. 09.08.2022

Familientag Gemünd im Nationalpark Eifel

Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien ein etwa 3-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen. Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Kinder im Grundschulalter. Kleine Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentrage sitzen.

14:00 Uhr Hölzerner Rangerhut am Gemünder Kurhaus, Kurhausstr. 6 | kostenfrei | Anmeldung erforderlich bis einen Werktag vorher unter 02444 9510-0 oder per E-Mail an info@nationalpark-eifel.de

Do. 11.08.2022

Vernissage der Doppel-Ausstellung „Der gesteuerte Zufall“

Ausstellungseröffnung mit Bildern der Künstlerin Ursula Janda und dem Künstler Joachim Mahlberg.

18:00 Uhr Schleiden, Rathaus | kostenfrei

Ali's Pizzeria

Tel. 0 24 82 - 42 54 35

Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Mittagsangebot

DI. - DO. 11.00 bis 15.00 Uhr ALLE NUDELGERICHTE, SALATE & PIZZEN (Ø 29 CM) BEI SELBSTABHOLUNG

nur 6,50 €

Vorteilsbestellung

BESTELLEN SIE 6 PIZZEN UND MEHR, (Ø 29 CM) ERHALTEN SIE JEDE PIZZA FÜR

nur 6,50 €

Wir liefern frei Haus!

58 TIPPS UND TERMINE

| Info 02445 89-442, tourismus@schleiden.de

Siehe Artikel Seite 50

Sa. 13.08.2022

Großes Kino für die Fledermaus. Vogelsang IP in Kooperation mit den Film- und Kinofreunden und dem Arbeitskreis Fledermausschutz.

Filmvorführungen im Kulturkino Vogelsang IP. Gezeigt werden drei verschiedene Natur-, Fledermaus- bzw. Vampirfilme. Bei Einbruch der Dunkelheit starten Fledermausführungen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website www.vogelsang-ip.de.

Vogelsang IP | Info 02444 91579-0, info@vogelsang-ip.de

So. 14.08.2022

Besuch des Wacholderfestes mit dem Eifelverein Ortsgruppe Gemünd

Im Wacholder Naturschutzgebiet Lampertstal bei Blankenheim Alendorf gibt es ein überregional bedeutsames Vorkommen des Wacholders. In diesem Gebiet haben sich auf Kalkböden wertvolle Lebensräume mit spezialisierten Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Immer am 2. Wochenende im August gestalten die Dorfvereine von Alendorf in dieser beeindruckenden Landschaft ihr Wacholderfest. Gutes Essen, Kaffee und Kuchen, Blasmusik und Alphornbläser bestimmten bisher den Rahmen des Festes. Um diese herrliche Gegend zu erleben, bietet der Eifelverein Ortsgruppe Gemünd eine ca. 10 km lange Rundwanderung mit Wanderführer Erich Schell um Alendorf und ins Lampertstal an. Anfahrt bis Alendorf mit dem Pkw. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen. Ein Besuch des Festes ist ein-geplant.

9:00 Uhr Marienplatz, Gemünd | kostenfrei | Info 02486 7454

Märchenwanderung zur Ruppenberghütte: Familienangebot für Eltern mit Kindern ab 5 Jahren – Eifelverein Ortsgruppe Schleiden

Mit Wanderführerin Uschi Grab und Angelika Coppers, Schriftstellerin der „Eifelmärchen“, schlängeln Sie sich den Weg zur Ruppenberghütte hoch. Bereits unterwegs wird Sie Märchenhaftes erwarten.

Auf der Höhe in der Hütte können Sie und Ihre Kinder der sanften Stimme lauschen, mit der sie uns in die Phantasie der Märchen eintauchen lässt. Bitte bringen Sie ein kleines Picknick und wetterfeste Kleidung mit. Leider ist der Weg nicht kinderwagentauglich.

14:00 Uhr Parkplatz am Driesch, Schleiden | kostenfrei | Anmeldung erforderlich bis zum 07.08. bei Uschi Grab 02445 1413

Kinderkulturreihe – Hexe Arabella mit anschließendem Kinderschminken

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Eifelperlen

16:00 - 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

#biseswiederhellwird - „Zweierkisten. Das Lieben, Leiden, Leben im Doppelpack. Sie und Er.“

Lesung mit Manon Straché und Peer Jäger aus dem Buch von Maike Winnemuth und Peter Praschel. Veranstaltungsreihe initiiert von Annette Frier und der Produzentin Dietlinde Stroh.

19:30 Uhr Kulturkino Vogelsang IP | Info 02444 91579-11, buchung@vogelsang-ip.de

Siehe Artikel Seite 47

Fr. 19.08. bis Mo. 22.08.2022

Kirmes in Ettelscheid / Bürgerhaus

Freitag ab 20:00 Uhr Kölscher Abend mit Bier vom Fass / Samstag 18:00 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle, anschließend Ausgraben des Kirmesknochens mit Häusertaufe, 20:00 Uhr Weinabend / Sonntag ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit den Bergmusikanten Ettelscheid / Montag ab 16 Uhr Dämmererschoppen. An allen Tagen mit Grillbude am Bürgerhaus.

Fr. 19.08.2022

Ganztagesfahrt nach Maastricht mit dem Eifelverein Ortsgruppe Gemünd

Maastricht - historische und moderne Metropole in der Euregio. Immer freitags findet dort der größte Wochenmarkt der Region statt. Geplant ist ein Spaziergang durch die Innenstadt bis zum Markt. Dabei

weist ein Gästeführer auf Sehenswürdigkeiten hin und gibt einen Abriss über die Geschichte Maastrichts und seiner Bedeutung für das moderne Europa. Zu Mittag ist eine Einkehr in einem vorgebuchten Restaurant geplant. Im Anschluss Besichtigung des historischen Platzes „Vrijthof“ und der Basilika „St. Servatius“.

8:00 Uhr Marienplatz, Gemünd | 20 € für Vereinsmitglieder & 25 € für Nichtmitglieder | Anmeldung erforderlich bis zum 01.08. bei Heinz-Peter Weims 02444 1612, Helmut Keutgen 02444 9156724 oder Manfred Müller 02444 2912

friday concerts – Salonlöwengebrüll

19:00 - 21:00 Uhr Musikpavillon im Kurpark Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Orgelkonzert in der Schlosskirche Schleiden

Orgelkonzert anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der König-Organ in der Schleidener Schlosskirche, gestaltet von Andreas Warler.

19:30 Uhr Schlosskirche Schleiden | kostenfrei

Krimi-Kabarett: „Ich lach dich tot!“

19:30 Uhr Stadtbibliothek Schleiden | 14,00 € | Anmeldung 02445 957766, bibliothek@schleiden.de

Siehe Artikel Seite 48

So. 21.08.2022

Spaazerjank mot enem Drommerter - „Wanderung mit einem Dreiborner“

Geführte Wanderung auf Plattdeutsch mit Wanderführer Georg Gerhards im Rahmen des Projektes „Mir kalle Platt“ der Nordeifel Tourismus GmbH. Die 8 km lange Tour dauert ca. 3 Stunden. Bitte bringen Sie ein Fernglas mit. Im Anschluss werden im Café Kupp 19 in Dreiborn regionale Spezialitäten angeboten. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information und Nationalpark-Infopunkt Gemünd. Begrenzte Teilnehmerzahl.

14:00 Uhr Parkplatz Dreiborner Hochfläche (Thol) | Wanderung inkl. einem Gericht und einem Getränk 6 € | Anmeldung erforderlich bis zum 16.08. inkl. Auswahl des Gerichtes | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Siehe Artikel Seite 51

Kinderkulturreihe – Fläminger Puppentheater: Der Zauberkrystall

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Saxophon-Ensemble der Musikschule Schleiden

16:00 - 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

So. 28.08.2022

Ganztageswanderung von Walheim zum Iterbach – Eifelverein Ortsgruppe Schleiden

Mittelschwere ca. 13 km lange 4-stündige Wanderung mit Wanderführer Rainer Faymonville von Walheim ins Iterbachtal

und diesen entlang nach Kornelimünster und von dort über den Eifelsteig zum Ausgangspunkt zurück. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen. An- und Abfahrt nach Walheim mit dem Pkw.

9:00 Uhr Parkplatz am Driesch, Schleiden | kostenfrei (bei Mitfahrt im PKW fällt eine Mitfahrpauschale von 8 € an) | Info 02445 957478, fayrai@web.de

Kinderkulturreihe – figurentheater spielbar: Kasper und der gestohlene Geburtstag

14:00 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Kurkonzert – Die Old Timer

16:00 - 17:30 Uhr Platz am Nepomuk in Gemünd | kostenfrei | Info 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
(Verantwortlich für den Inhalt)
Zum Markt 6 // 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-12 // Fax -19
buergerinfo@simag-mediakontakt.de

Redaktionsinhalte der Stadt Schleiden:

Stadt Schleiden // Kerstin Wielspütz
Blankenheimer Str. 2 // 53937 Schleiden
Tel. 02445 89-106
redaktion@schleiden.de

Produktion und Anzeigenverwaltung:

SIMAG mediakontakt
Hubert Förster
Zum Markt 6 // 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-12 // Fax -19
buergerinfo@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Frau Helene Rudolf, Vorburg 9, Schleiden zur Vollendung ihres 95. Lebensjahres am 2. Juli 2022

Frau Katharina Freund, Vorburg 9, Schleiden zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 2. Juli 2022

Herrn Lotfi Meawad, Vorburg 1, Schleiden zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 13. Juli 2022

Frau Hildegard Wergen, Wolfgarten 30, Wolfgarten zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 15. Juli 2022

Frau Anita Brauckmann, Dürener Straße 12, Gemünd zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 22. Juli 2022

Herrn Bert Heck, Stesbenden 24, Gemünd zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 6. August 2022

Herrn Karl Josef Vey, Höhenweg 4, Scheuren zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 23. August 2022

Herrn Siegfried Wergen, Wolfgarten 30, Wolfgarten zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 25. August 2022



© julie - stockadobe.com

2	7	9	3	5	4	1	6	8
8	1	4	2	6	7	9	3	5
6	3	5	8	1	9	2	7	4
1	9	2	5	3	6	4	8	7
3	6	8	4	7	1	5	9	2
5	4	7	9	8	2	6	1	3
7	2	6	1	4	3	8	5	9
9	5	1	7	2	8	3	4	6
4	8	3	6	9	5	7	2	1

$5 \times 8 = 40$
 $10 + 6 + 2 - 3 = 17$
 $8 \times 3 + 4 + 5 = 29$
 $10 + 3 + 6 - 10 = 6$
 $6 = 6$



Fahrräder-Service-Zubehör

Abhol- & Lieferservice



Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 – 18:30 Uhr
Dienstag: 10:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch: Ruhetag
Donnerstag: 10:00 – 18:30 Uhr
Freitag: 10.00 – 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

Markus Wergen

Kalberbenden 3
53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 60 64 30
Fax: 0 24 82 / 606430
Mobil: 0178 / 289 21 51

www.wergen-bikes.de • m.wergen@freenet.de

Kamin-Öfen - Pellet-Öfen

Eifeler
Ofenland

Eifeler Ofenland e.K.

Kölner Straße 30
53940 Hellenthal

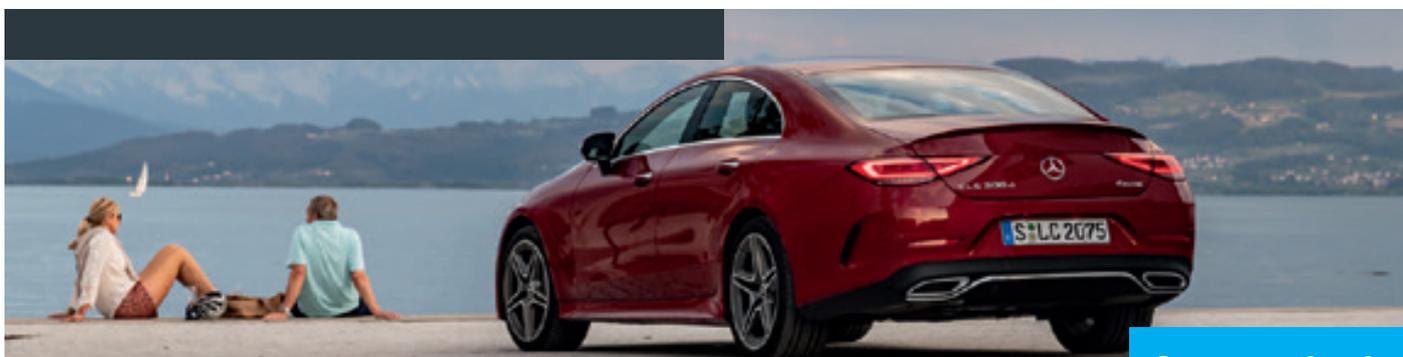


0 24 82 - 6 13 90 03



info@eifeler-ofenland.de

www.eifeler-ofenland.de



Starten Sie unbeschwert in den Sommer und
bleiben Sie auch an heißen Tagen cool auf der Straße!

Bei unserem **Sommercheck für 39,00 €** überprüfen wir Ihren Stern und machen ihn fit für die nächste Urlaubsfahrt. Unsere **Klimaanlagen Desinfektion ab 19,90 €** sorgt auch an heißen Sommertagen für gesunde kühle Luft in Ihrem Stern.

Jetzt Servicetermin über unsere Online-Terminvereinbarung buchen und sterneklassig in den Sommer starten.

Autohaus Herten Eifel GmbH | Schneifelstraße 36
53937 Schleiden | Telefon +49 2445 | 85148-0
mercedes-herten.com | info@mercedes-herten-eifel.com
facebook.com/mb.herten

Autohaus
HERTEN

Sommercheck
für 39,00 €

Klimaanlagen
Desinfektion
ab 19,90 €

Termin

